Mitteilungsblatt

Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt

Mitgliedsgemeinden
Hettstadt und Greußenheim

Hettstadt

Greußenheim

Ausgabe 11/2026 | **November** | **30.10.2026**



Foto: AR

ALLERHEILIGEN / VOLKSTRAUERTAG

Wir denken an Menschen, die wir lieben, denn sie hinterlassen Spuren und bleiben für immer in unseren Herzen.

Hettstadt:

Sonntag, 1. November, 14:30 Uhr
Andacht zu Allerheiligen und anschl. Totengedenken zum Volkstrauertag.

Greußenheim:

Sonntag, 1. November, 18:00 Uhr
Andacht auf dem Friedhof

Sonntag, 15. November, 10:30 Uhr
Kirchgang mit anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt erscheint monatlich jeweils am letzten Freitag des Monats und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.
Auflage: 2.550

Herausgeber und Redaktion:
TYPO-Werkstatt, Iris Mende (v.i.S.d.P.) Am Haag 10, 97234 Reichenberg
im Auftrag der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt
Grafik und Layout: Ronja Mende und Iris Mende

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
Gemeinde Hettstadt: Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher
Gemeinde Greußenheim: Bürgermeister Reinhold Seubert
Verwaltungsgemeinschaft: Gemeinschaftsvorsitzende Andrea Rothenbucher

Zu veröffentlichende Artikel schicken Sie bitte per E-Mail als PDF-Datei ohne jegliche Formatierung direkt an die Redaktion.
E-Mail: **hettstadt@typo-werkstatt.de**
Bitte Fotos, Grafiken und Texte mit Namensnennung der Urheberrechte. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Anzeigenannahme und Gestaltung (gewerbliche Anzeigen)
Iris Mende, Tel. 0176 / 57 72 09 40, E-Mail: **anzeigen@typo-werkstatt.de**

Private Kleinanzeigen, Dank- und Familienanzeigen:
Gerne gestalten wir für Sie die Anzeigen. Bitte Auftrag formlos per E-Mail schicken an: Iris Mende, Tel. 0176 / 57 72 09 40, E-Mail: **anzeigen@typo-werkstatt.de**
Private Anzeigen können auch, falls digital nicht möglich, direkt in der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt aufgegeben werden oder per Postversand an die Redaktion.

Alle Informationen, Mediadaten und Erscheinungstermine
unter www.typo-werkstatt.de oder unter
www.hettstadt.de/buergerservice-und-politik/service/mitteilungsblatt
Exemplare der aktuellen Ausgabe liegen auch in den beiden Rathäusern aus.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 27. November

Redaktionsschluss: **Donnerstag, 12. November**
Anzeigenschluss: **Mittwoch, 11. November**

Abfallentsorgung

Containerstandplatz / Grüngutsammelstelle Hettstadt
Am Hoffeld – Raiffeisenstraße **Tel. 0151 / 62 67 15 58**
(nur während der Öffnungszeit erreichbar)
Die Grüngutannahmestelle ist ab Dezember 2026 geschlossen.

Containerstandorte (Altglas- und Altkleidercontainer)
Hettstadt: finden sie an der Herzog-Hedan-Halle, Am Vogelherd, Neuer Weg, Valentinusstraße, Am Hoffeld.

Containerstandplatz / Grüngutsammelstelle Greußenheim
Am Mühlweg, Annahme von Grüngut in haushaltsüblichen Mengen.
Die Grüngutsammelstelle am Wertstoffhof ist ab 21. November bis 6. März 2027 geschlossen, ab 13. März 2027 wieder geöffnet.

Containerstandorte (Altglas- und Altkleidercontainer) Greußenheim: finden Sie in der Adam-Stegerwald-Straße und Kreuzwegstraße.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Waldbüttelbrunn

Di. / Do. / Fr.	9:00 – 18:00 Uhr
Mi.	7:00 – 12:00 Uhr
Sa.	9:00 – 14:00 Uhr



Daneben stehen aber auch alle anderen Wertstoffhöfe des Team Orange im Landkreis Würzburg zur Verfügung.

Ansprechpartner der VGem Hettstadt und der Gemeinde Hettstadt

Zentrale:
Tina Väth — **Tel. 0931 / 468 61 -0**
tina.vaeth@vgem-hettstadt.de — **Tel. 0931 / 468 61 -17**

Bürgermeisterin:
Andrea Rothenbucher — **Tel. 0931 / 468 61 -12**
andrea.rothenbucher@hettstadt.de

Vorzimmer / Red. MBL:
Nicole Götz — **Tel. 0931 / 468 61 -12**
nicole.goetz@vgem-hettstadt.de
rathaus@hettstadt.de

Geschäftsstellenleiter:
Thomas Aufmuth — **Tel. 0931 / 468 61 -16**
thomas.aufmuth@vgem-hettstadt.de

Kämmerei:
Nicolas Hofmann — **Tel. 0931 / 468 61 -22**
nicolas.hofmann@vgem-hettstadt.de

Standesamt/Bürgerbüro:
buergerbuero@vgem-hettstadt.de

Jutta Feil — **Tel. 0931 / 468 61 -14**
jutta.feil@vgem-hettstadt.de

Sandra Nees — **Tel. 0931 / 468 61 -13**
sandra.nees@vgem-hettstadt.de

Sven Schönherr — **Tel. 0931 / 468 61 -31**
sven.schoenherr@vgem-hettstadt.de

Elena Schrauth — **Tel. 0931 / 468 61 -18**
elena.schrauth@vgem-hettstadt.de

Kasse:
Peter Fischer — **Tel. 0931 / 468 61 -25**
peter.fischer@vgem-hettstadt.de — (Mo.-Do.)

Finanzabteilung:
Jan Amrhein — **Tel. 0931 / 468 61 -19**
jan.amrhein@vgem-hettstadt.de

Nicole Hubert — **Tel. 0931 / 468 61 -32**
nicole.hubert@vgem-hettstadt.de

Manuel Rügamer — **Tel. 0931 / 468 61 -30**
manuel.ruegamer@vgem-hettstadt.de

Bauamt:
Alexander Luft — **Tel. 0931 / 468 61 -24**
alexander.luft@vgem-hettstadt.de

Susanne Schwab — **Tel. 0931 / 468 61 -15**
susanne.schwab@vgem-hettstadt.de

Gemeindejugendarbeit:
Hannes Hildebrandt — **Tel. 0931 / 468 61 -26**
jugendarbeit@hettstadt.de — **Tel. 0170 / 657 63 54**

Mehrgenerationenbeauftragte:
Sophia Amrehn — **Tel. 0931 / 468 61 -27**
sophia.amrehn@hettstadt.de — (nur Mo./Do.)

Ansprechpartner der Gemeinde Greußenheim

Sekretariat: *rathaus@greussenheim.de* — **Tel. 09369 / 98 16 -0**
Constanze Hirschmann
constanze.hirschmann@vgem-hettstadt.de

Bürgermeister: Reinhold Seubert — **Tel. 09369 / 98 16 -10**
reinhold.seubert@greussenheim.de

VGem Hettstadt

Gemeinschaftsvorsitzende Andrea Rothenbucher
Rathausplatz 2, 97265 Hettstadt

☎ **0931 / 46 86 10**
rathaus@hettstadt.de

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.vgem-hettstadt.de

Auch dort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihre Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt

Geschäftszeiten Rathaus Hettstadt:

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr
Informationen unter:	www.hettstadt.de

Geschäftszeiten Rathaus Greußenheim:

Montag und Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	17:30 - 19:30 Uhr
Informationen unter:	www.greussenheim.de

PUBLIKUMSVERKEHR IM RATHAUS

Wir bitten die BürgerInnen vor Besuch des Rathauses, die Notwendigkeit des persönlichen Erscheinens telefonisch oder per E-Mail mit der Verwaltung abzuklären und **einen Termin zu vereinbaren**.

Mit etwas Wartezeit können Sie gerne auch ohne Termin zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Vieles kann auch per Telefon, E-Mail oder Post erledigt werden. Nutzen Sie gerne auch das **Bürgerserviceportal**, das Ihnen auf den Internetseiten der Gemeinden Hettstadt und Greußenheim zur Verfügung steht. Über dieses können Sie viele Dienstleistungen der Gemeinde direkt online abwickeln.

Anschrift Bezirkskaminkehrermeister:
Jochen Kempf, Eiserne Hand 8, Hettstadt
Tel. 0931 / 32 08 79 47



Bankverbindungen

Bankverbindungen der Gemeinde Hettstadt:

Sparkasse Mainfranken Würzburg:
IBAN: DE92 7905 0000 0120 1001 02 BIC: BYLADEM1SWU

VR-Bank Würzburg:
IBAN: DE94 7909 0000 0008 1107 35 BIC: GENODEF1WU1

Bankverbindungen der Gemeinde Greußenheim:

Sparkasse Mainfranken Würzburg:
IBAN: DE14 7905 0000 0042 2303 91 BIC: BYLADEM1SWU

Raiffeisenbank Höchberg:
IBAN: DE81 7906 3122 0003 5105 06 BIC: GENODEF1HBG

Bankverbindungen der Verwaltungsgemeinschaft:

Sparkasse Mainfranken Würzburg:
IBAN: DE91 7905 0000 0120 1005 08 BIC: BYLADEM1SWU

Nachrichten Verwaltung

BERATUNG & STELLUNG VON RENTENANTRÄGEN

Seit 2025 ist es wieder möglich, Beratungen in Rentenangelegenheiten und Rentenanträge vorzunehmen bzw. zu stellen. Durch einen Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung - Nordbayern wird einmal im Monat eine Sprechstunde im Rathaus Hettstadt angeboten.

Der nächste Termin finden statt am:
Donnerstag, 17. Dezember, 14:00 - 17:00 Uhr

Es müssen vorab Termine vereinbart werden.

Kontakt für Terminabsprachen:
Sven Schönherr oder Nicole Götz, **Tel. 0931 / 468 61 -0**

Termine werden nur für Bürgerinnen und Bürger aus **Hettstadt** und **Greußenheim** vereinbart.

Benötigte Unterlagen:

bei Rentenberatungen:
- vorhandene Rentenunterlagen

bei Rentenanträgen:
- vorhandene Rentenunterlagen,
- Krankenversicherungskarte,
- Bankkarte bzw. Konto IBAN Nummer,
- Stammbuch
  (bzw. Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde).

Selbstverständlich können Sie auch weitere Informationen erhalten bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern Friedenstraße 12-14, 97072 Würzburg

Tel. 0931 / 802 -0 **Telefax 0931 / 802 - 980 000**

Sie können auch gerne den Antrag Online ausfüllen:
https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Online-Services/online-services_node.html

ANZEIGE

HUBERTS REISEN

Unsere Tagesausflüge 2026:

Entenessen **Abf. 10:15 Uhr**	**Sa., 14.11.2026** **Preis: 21,00 €**
Spanferkelessen **Abf. 10:15 Uhr**	**Sa., 28.11.2026** **Preis: 21,00 €**
Weihnachtsfahrt **Abf. 10:15 Uhr**	**Mo., 07.12.2026** **Preis: 68,00 €**

Hubert´s Reisen - Hubert & Kempf OHG
Friedenstraße 36 | 97265 Hettstadt
Anmeldungen über Frau Birgit Müller
Tel. 0931-46 30 96

TAG	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT / TREFFPUNKT	VERANSTALTER
Fr., 30.10.	16:00 - 19:00 Uhr	Halloween-Party	Jugendzentrum	Gemeindl. Jugendarbeit
So., 01.11.	14:30 Uhr	Allerheiligen/Totengedenken	Friedhof	Pfarrei/Gemeinde
So., 01.11.	18:00 Uhr	Allerheiligen/Andacht	Friedhof	Gemeinde
Di., 03.11.	ab 13:30 Uhr	Handarbeitskreis	Postraum, Altes Rathaus	Seniorenvertretung
Mi., 04.11.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, Rathaus	Gemeinde
Do., 05.11.	19:00 Uhr	Kreativ-Treff	Pfarrheim	Spiele-Team Pfarrei
Do., 05.11.	19:00 Uhr	Treffen UBH	Fahrschulraum, Rathaus	UBH
Fr., 06.11.	10:00 - 12:00 Uhr	Senioren digital	Postraum, Altes Rathaus	Seniorenvertretung
Fr., 06.11.	15:00 - 17:00 Uhr	Spielplatztreff Valentinus	Valentinusspielplatz	Mehrgenerationenarbeit
Fr., 06.11.	19:00 Uhr	Schafkopfen	Sängerraum, Geisberghalle	Gesangsverein Concordia
Fr., 06.11. **Sa., 07.11.**	19:30 Uhr	Theatervorstellung	Pfarrheim, St. Sixtus	Kolpingsfamilie, Theaterbühne
So., 08.11.	13:00 Uhr	Wenn Yoga klingt...	Geisberghalle	Sportverein
Mo., 09.11.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Pfarrheim	Bund Naturschutz e. V.
Di., 10.11.	17:30 - 20:30 Uhr	Blutspendetermin	Herzog-Hedan-Halle	Rotes Kreuz
Mi., 11.11.	17:00 Uhr	Martinszug	am Kinderhaus	Kinderhaus
Mi., 11.11.	17:15 Uhr	Martinszug	Treffpunkt: Schulhof	Gemeinde
Mi., 11.11.	20:00 Uhr	CSU-Besenstammtisch	Restaurant "La Cantina"	CSU-OV
Do., 12.11.	12:00 Uhr	Redaktionsschluss MBL 12/2026		VGem Hettstadt
Do., 12.11.	14:00 Uhr	Seniorennachmittag	Gaststätte "Nino"	Seniorenkreis
Do., 12.11.	14:00 Uhr	Seniorennachmittag	Pfarrheim, St. Sixtus	Seniorenkreis
Do., 12.11.	15:30 - 16:30 Uhr	Vorlesestunde	Bücherei	Öffentliche Bücherei
Do., 12.11.	19:00 Uhr	Offener Grünen Treff	Restaurant "La Cantina"	Bündnis 90/Die Grünen
Do., 12.11.	19:30 Uhr	Monatstreffen	Ökohaus	Bund Naturschutz e. V.
Fr., 13.11.	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorensprechstunde	Postraum, Altes Rathaus	Seniorenvertretung
Fr., 13.11.	17:45 Uhr	Rathaussturm	Treffpunkt: Vereinsheim	Hettschter Häracha
Fr., 13.11.	19:11 Uhr	Faschingsauftakt	Gaststätte "Nino"	FaschingsFreunde
Fr., 13.11.	20:00 Uhr	Unternehmerstammtisch	Restaurant "La Cantina"	Gemeinde/Werbenetzwerk
Sa., 14.11. **So., 15.11.**	19:30 Uhr 18:00 Uhr	Theatervorstellung	Pfarrheim, St. Sixtus	Kolpingsfamilie/ Theaterbühne
So., 15.11.	10:30 Uhr	Volkstrauertag – Gedenkveranstaltung im Anschluss an den Gottesdienst	Kirche	Gemeinde
Di., 17.11.	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Kinderhaus Blumenwiese	Förderverein KiHaus Blumenwiese
Mi., 18.11.	7:30 Uhr	Schulkindbetreuung am Buß- und Bettag	Pfarrheim	Pfarrgemeinde
Mi., 18.11.	10:00 - 15:00 Uhr	Tischkicker-Turnier	JUZ	Gemeindl. Jugendarbeit
Mi., 18.11.	14:00 Uhr	Spielenachmittag	Pfarrhaus	Spiele-Team 55+
Mi., 18.11.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, Rathaus	Gemeinde
Do., 19.11.	19:00 Uhr	Spieleabend	Pfarrheim	Spiele-Team Pfarrei
Fr., 20.11.	10:00 - 12:00 Uhr	Senioren digital	Postraum, Altes Rathaus	Seniorenvertretung
Fr., 20.11.	ab 15:00 Uhr	Vorlesenachmittag	KÖB	KÖB
Fr., 20.11.	20:00 - 22:00 Uhr	Late night JUZ	JUZ	Gemeindl. Jugendarbeit
Fr., 20.11. **Sa., 21.11.**	14:00 - 17:00 Uhr 9:00 - 14:00 Uhr	Herbstaktion: "Wir machen unser Sportgelände fit"	Sportgelände	SVG
Fr., 20.11. **Sa., 21.11.**	19:30 Uhr	Theatervorstellung	Pfarrheim, St. Sixtus	Kolpingsfamilie/ Theaterbühne
Sa., 21.11.	10:00 - 12:30 Uhr	Waldspaß am Greußenh. Loch	Treffpunkt: Waldsportplatz	Bund Naturschutz e. V.
Sa., 21.11. **So., 22.11.**	10:00 - 14:00 Uhr	WenDo	JUZ	Gemeindl. Jugendarbeit
Sa., 21.11.	10:30 Uhr	Meet family and friends	Geisbgerhalle	SVG
Mo., 23.11.	19:30 Uhr	Bürgerversammlung	Geisberghalle	Gemeinde
Do., 26.11.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Haus der Begegnung	Gemeinde
Sa., 28.11.	15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung OGV	Pfarrheim	Obst- u. Gartenbauverein
Sa., 28.11. **So., 29.11.**	14:00 - 22:00 Uhr 13:00 - 19:00 Uhr	Hettschter Dorfweihnacht	Backhausareal	Gemeinde/Werbenetzwerk

LANDRATSAMT WÜRZBURG

ÜBER GEMEINDEGRENZEN HINWEG: BÜRGERMEISTERAUSFLUG FÜHRT NACH AUGSBURG

Neue Gesichter kennenlernen, bestehende Kontakte vertiefen und miteinander ins Gespräch kommen: Der zweitägige Ausflug nach Augsburg bot den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Landkreis Würzburg Gelegenheit, ihr Netzwerk zu Beginn der neuen Amtsperiode weiter zu knüpfen. Mit dabei waren neben Landrat Thomas Eberth auch die Spitzen der Landkreisverwaltung und damit wichtige Ansprechpartner für die Kommunen. Neben dem persönlichen Austausch standen Einblicke in Wirtschaft und Technologie auf dem Programm.



Foto: AR

„Gerade zu Beginn einer neuen Amtsperiode ist es wichtig, dass wir uns auch außerhalb offizieller Anlässe kennenlernen, Verbindungen schaffen und ein starkes Netzwerk im Landkreis Würzburg aufbauen. Dazu gehört ebenso ein guter Draht zwischen den Rathäusern und dem Landratsamt“, sagte Landrat Thomas Eberth. „Gleichzeitig können wir aus den Unternehmensbesuchen interessante Eindrücke und Anregungen für unsere kommunalpolitische Arbeit mitnehmen.“

Wie vielfältig diese Anregungen sein können, zeigte das Programm: Beim Motoren- und Energietechnikspezialisten Everllence erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über moderne Antriebslösungen, beim Automatisierungskonzern Kuka rückte die Welt der Robotik in den Fokus. Auch die Brauerei Riegele öffnete ihre Türen für die Gruppe aus dem Landkreis Würzburg. Gelegenheit zum Austausch bot zudem das Treffen mit dem Augsburger Landrat Martin Sailer.

Neben Wirtschaft und Technologie hatte Augsburg auch historisch viel zu erzählen. Zwei weitere Stationen griffen diese Seite der Region auf: Die Gruppe besuchte die Fuggerei, die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt, sowie die Klosteranlage Oberschönenfeld, die als älteste Zisterzienserinnenabtei Deutschlands gilt.



Gemeinsam unterwegs in Augsburg: Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Würzburg mit Landrat Thomas Eberth und der Spitze der Landkreisverwaltung auf ihrem zweitägigen Ausflug. Das Gruppenbild entstand während des Unternehmensbesuch bei Everllence.

Foto: Michael Kämmerer

LAG - Süd-West-Deieck e. V.

NEUE WOHNFORMEN AUF DEM LAND – GEMEINSAM STARK FÜR MORGEN

Wie wollen wir in Zukunft auf dem Land wohnen? Und was können wir mit Häusern, Höfen und landwirtschaftlichen Anwesen machen, die für eine oder zwei Personen eigentlich viel zu groß geworden sind?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Themenabend „Neue Wohnformen auf dem Land – gemeinsam stark für morgen“ am **Donnerstag, 26. November, um 19:00 Uhr** im Kartoffelkeller in Giebelstadt (Marktplatz 3, 97232 Giebelstadt).

Gerade im ländlichen Raum gibt es zahlreiche Gebäude mit viel Platz und Geschichte, die heute nicht mehr so genutzt werden wie früher. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach neuen, passenden Wohnformen, nach Gemeinschaft und nach Möglichkeiten, auch im Alter gut im vertrauten Umfeld wohnen zu können.

Dabei muss gemeinschaftliches Wohnen nicht nach einem festen Modell funktionieren. Denkbar sind beispielsweise Mehrgenerationenhäuser, gemeinschaftliche Wohnprojekte, Wohngemeinschaften für Senioren und Studierende oder Wohnhäuser, in denen Garten, Werkstatt und Kinoraum gemeinsam genutzt werden. Auch bei der Organisation gibt es verschiedene Wege – vom privaten Zusammenschluss über genossenschaftliche Modelle bis hin zu Eigentum.

Der Vortragsabend möchte zeigen, was möglich ist und wie aus ersten Ideen konkrete Projekte entstehen können. Vorgestellt werden Beispiele aus der Praxis und unterschiedliche Formen gemeinschaftlichen Wohnens. Erfahrungsberichte geben Einblicke in die Chancen, aber auch in die Herausforderungen solcher Projekte.

Der Abend richtet sich an alle, die neugierig sind und über die Zukunft des Wohnens auf dem Land nachdenken möchten. Lernen Sie interessante Beispiele kennen und lassen Sie sich inspirieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Der Eintritt ist frei.**



ANZEIGE

Aufnahmegerät im Bürgerbüro defekt oder ungeeignet. Wir fotografieren gerne Ihre Babies, Kleinkinder, Personen mit Handicap und liefern Ihnen das E-Passfoto für Ihre Dokumente.

E-PASSFOTOS
für Ihre Ausweisdokumente

Digital, sicher, professionell & rechtskonform. Nach der Gesetzesänderung seit 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.



Gleich zum Mitnehmen!

Foto Fun Studio
Hahnenhof 2, 97070 Würzburg
Fon: 0931/14 605,
Fax: 0931/573076
wuerzburg@foto-fun-digital.de
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr

BLUT SPENDEN. **LEBEN RETTEN.**

HETTSTADT

NOVEMBER
10
DIENSTAG

Herzog-Hedan-Halle
Schulstr. 20
17:30 bis 20:30 Uhr

Jetzt Wunschtermin reservieren:
→www.blutspendedienst.com/Hettstadt

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)
Blutspendeservice: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
Facebook und Instagram: @blutspendebayern

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

320081119533

Hausarzt Praxis Hettstadt
Dres Marks & Rammelt
Hausärztliche Versorgung Würzburg West
Schellenhöhe 2 - 97265 Hettstadt - Tel. 0931 462121
www.hausarzt-hettstadt.de
Homepage der Praxis

Allerheiligen
und Fortbildung
Praxis geschlossen vom 02.11.26 bis 06.11.26
und von 18.11.26 bis 20.11.26

Vertretung:

Mainpraxis:	Kloster Oberzell	0931/95978	(02.-06.11. und 18.-20.11)
Dr. Heckel:	Margetshöchheim	0931/46909	(02.-06.11. und 18.-20.11)
Dr. Stehle:	Höchberg	0931/409699	(02.-06.11. und 18.-20.11)
Dr. Bareis:	Zellerau	0931/43765	(02.-06-11 und 18.20.11)
Dr. Tröger:	Höchberg	0931/80999520	(NUR: 18.-20-11)
	Dr. Wendel Remlingen	093691217	(NUR: 18.-20-11)

Denken Sie an Ihre Grippeimpfung
sie ist ab sofort verfügbar

Nutzen Sie unsere Homepage mit unserer neuen
ONLINE REZEPTION

Am Wochenende, in der Nacht sowie an Feiertagen
wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Patientenservice - Tel. 116 117
In dringenden Notfällen wählen Sie bitte die 112

Beszélünk magyarul

GÄRTEN
ZUM WOHLFÜHLEN.
Pflege | Neugestaltung | Gemeinnützig
JETZT TERMIN VEREINBAREN!
0931 386 58 601
Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.



Heiß auf Wärmepumpe ?
Wir auch.

HEIZUNG PORZNER SANITÄR



Effizient & Zukunftssicher
Dauerhaft Heizkosten senken & unabhängig werden



Rundum-Sorglos
Von der Fachberatung bis zur sauberen Montage



Regionale Nähe
Ihr starkes Team & Kundendienst vor Ort

Bis zu 80% staatliche Förderung
TIPP: schnell sein lohnt sich - Förderung sinkt ab 01.02.2027
Jetzt Beratung vereinbaren & Förderung sichern
Maximale Flexibilität: Nach Bewilligung bleiben Ihnen 3 Jahre Zeit für den Einbau
Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.

QR-Code scannen & direkt online anfragen
SCAN ME

www.porzner.com | 0931 / 461234 | 0931 / 461234 | porzner.shk | info@porzner.com

Zweckverband Abwasserbeseitigung

NEUBAU DER KLÄRANLAGE DER AHLBACH-GRUPPE HOCH 5 – INVESTITION IN EINE ZUKUNFTSSICHERE ABWASSERREINIGUNG

Gemeinsame Verantwortung für sauberes Wasser und den Schutz unserer Umwelt

Der Zweckverband Abwasserbeseitigung „Ahlbachgruppe Hoch 5“ treibt den Neubau seiner Verbandskläranlage voran. Die fünf Mitgliedsgemeinden Eisingen, Hettstadt, Kist, Waldbrunn und Waldbüttelbrunn stellen sich damit gemeinsam einer wichtigen Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge: der zuverlässigen und umweltgerechten Reinigung des anfallenden Abwassers. Alle Bürgerinnen und Bürger sind auf diese unerlässliche Infrastruktur angewiesen. Man stelle sich nur mal vor, die Abwasserentsorgung funktioniert nicht mehr…

Die bisherige Kläranlage ist seit rund 45 Jahren in Betrieb. Aufgrund ihres Alters und des zunehmenden Reparaturbedarfs ist eine umfassende Erneuerung erforderlich. Anstatt weiterhin größere Summen in den Erhalt der bestehenden Anlage zu investieren, schafft der Zweckverband mit dem Neubau die Voraussetzungen für einen langfristig sicheren und leistungsfähigen Anlagenbetrieb.

Ein Großprojekt für fünf Gemeinden

Mit einer geplanten Investitionssumme von rund 32,5 Millionen Euro zählt der Neubau zu den bedeutendsten Infrastrukturprojekten der beteiligten Kommunen. Die Finanzierung wurde nach intensiven Beratungen zwischen den Mitgliedsgemeinden und unter Einbeziehung des Landratsamtes abgestimmt. Ziel ist es, die notwendige Investition auf eine tragfähige Grundlage zu stellen und die gemeinsame Abwasserentsorgung dauerhaft zu sichern.

Die neue Kläranlage in dieser Größenordnung ist für alle Mitgliedsgemeinden inkl. Puffer ausreichend ausgelegt. Damit berücksichtigt die Planung die Anforderungen an eine leistungsfähige Abwasserreinigung für das Verbandsgebiet. Mit einem Faulturm zur Gasproduktion für den Betrieb von zwei Blockheizkraftwerken für Wärme und Strom wird die neue Anlage auch energetisch zukunftssicher aufgestellt, um den Eigenverbrauch weitestgehend selbst decken.

Moderne Technik für den Gewässerschutz

Der Neubau umfasst die wesentlichen Stufen der mechanischen, biologischen und chemischen Abwasserreinigung sowie eine moderne Schlammbehandlung mit Schlammfaulung und Schlammentwässerung. Die aufeinander abgestimmten Verfahrensschritte sollen eine zuverlässige Reinigung des Abwassers und eine effiziente Behandlung der dabei anfallenden Rückstände ermöglichen.

Damit leistet die neue Anlage einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Gewässer und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen. Zugleich schafft sie die technischen Voraussetzungen, um den steigenden gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserbehandlung auch künftig gerecht zu werden.

Schritt für Schritt in die Zukunft

Nach einer mehrjährigen Planungs- und Abstimmungsphase wurde im Juli 2025 mit dem Spatenstich ein wichtiger Meilenstein erreicht. Seither wird das Großprojekt umgesetzt. Die Arbeiten umfassen neben den eigentlichen Anlagenbauwerken auch die erforderlichen Rohrleitungen sowie die zugehörige Infrastruktur.

Der Neubau ist mit erheblichen finanziellen und technischen Herausforderungen verbunden. Er ist jedoch eine notwendige Investition, um die Abwasserentsorgung der fünf Mitgliedsgemeinden langfristig zuverlässig aufzustellen.

Die Ahlbachgruppe Hoch 5 bündelt mit diesem Projekt die Kräfte der beteiligten Kommunen, denn der gemeinsame Betrieb einer solchen Einrichtung ist langfristig bedeutend wirtschaftlicher als Einzellösungen. Gemeinsam übernehmen sie Verantwortung für eine leistungsfähige Infrastruktur, den Schutz unserer Umwelt und eine sichere Abwasserentsorgung für die Bürgerinnen und Bürger – heute und in Zukunft.



Foto: Ahlbachgruppe

AktivSenioren Landratsamt Würzburg

KOSTENLOSES ORIENTIERUNGSGESPRÄCH

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e. V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht.



Der nächste **Sprechtag** findet am **Mittwoch, 11. November, 9:00 - 12:30 Uhr,** in Würzburg statt. Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos.

Anmeldung ist erforderlich
bei Brigitte Schmid
Tel. 0931 / 80 03 - 51 12,
E-Mail: *b.schmid@lra-wue.bayern.de*.

Weitere Informationen: **www.aktivsenioren.de.**







LANDRATSAMT WÜRZBURG

ALTES HAUS NEU DENKEN

Landkreis Würzburg fördert Erstbauberatung für Eigentümer in Ortskernen

Der Landkreis Würzburg unterstützt Eigentümer älterer Gebäude in den Ortskernen mit einem Gutschein im Wert von bis zu 500 Euro für eine kostenfreie Erstbauberatung. Dabei erhalten Interessierte eine fachliche Orientierung zur Sanierungsfähigkeit ihres Gebäudes, zu energetischen Maßnahmen und zur Notwendigkeit eines geplanten Abrisses.

Bis zu fünf Stunden durch ein frei wählbares Architekturbüro

Die Beratung erfolgt durch ein Architekturbüro, das die Eigentümer aus einem vom Landratsamt Würzburg zusammengestellten Architektenpool frei auswählen. Der Gutschein gilt für eine Beratung von bis zu fünf Stunden. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Beratungsprotokoll inklusive Bilderdokumentation. Dieses fasst die Ergebnisse zusammen und eignet sich als Grundlage für weitere Entscheidungen.

Die Erstberatung bietet inhaltlich Hilfestellung bei baulichen, energetischen, denkmalpflegerischen sowie entsorgungs- und verwertungstechnischen Fragen. Sie umfasst Um-, An- und Ausbaumaßnahmen, die Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von innerörtlichen Wohn-, Wirtschafts- und Neugebäuden sowie Abbruchmaßnahmen mit Entsiegelung, Ersatz- und Neubauten und die Gestaltung von Vorbereichen und Hofräumen. Darüber hinaus informieren die Architekten über baurechtliche Verfahren und Fördermöglichkeiten. Zur Veranschaulichung möglicher Lösungen fertigen sie Skizzen zur Visualisierung von Gestaltungsmaßnahmen an und unterstützen bei ortsgestalterischen Problemen. Bei geplanten Abrissen wird zudem eine gutachterliche Einschätzung gegeben, ob dieser tatsächlich notwendig ist.

Antragstellung und Umsetzung des Förderangebots

Antragsberechtigt sind Eigentümer von Gebäuden, die sich im Ortskern und im Geltungsbereich des Programms befinden, vor 1980 errichtet wurden und für die bislang keine Beratung stattgefunden hat. Der Gutschein für die Erstbauberatung ist im Landratsamt Würzburg bei Meike Mendow erhältlich, die auch für Fragen zur Verfügung steht (**Tel. 0931 / 8003 / 54 16,** E-Mail: *innenentwicklung@lra-wue.bayern.de*). Der Gutschein enthält einen Abschnitt, der ausgefüllt an das gewählte Architekturbüro übergeben werden soll. Weitere Informationen gibt es unter **www.landkreis-wuerzburg.de/beratungsangebote**.

ÖKO-MODELLREGION STADT.LAND.WÜ. FÖRDERT AUCH 2027 ÖKO-KLEINPROJEKTE

Bewerbungsfrist läuft bis 15. Januar

Die Öko-Modellregion stadt.land.wü. startet im kommenden Jahr erneut ein Förderprogramm für kleine ökologische Projekte in der Region. Ziel ist es, im Rahmen des Landesprogramms BioRegio 2030 den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranzubringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken.

Von einer neuen Homepage für einen Bio-Betrieb über die Ausstattung eines Selbstvermarkterstands bis hin zu einer Kar-

toffelschälmaschine für eine Kindertagesstätte mit Bio-Mittagsverpflegung: Die Vielfalt der geförderten Öko-Kleinprojekte ist groß. Seit dem Start der Förderung im Jahr 2022 wurden bereits 47 Projekte realisiert. Die Bandbreite macht deutlich: Schon mit überschaubarem Budget lassen sich konkrete Verbesserungen für die Bio-Landwirtschaft und -Ernährung erreichen.

Welche Projekte sind förderfähig?

Als Kleinprojekt gelten Vorhaben mit Gesamtnettoausgaben von maximal 20.000 Euro. Das Förderprogramm übernimmt bis zu 50 Prozent der tatsächlichen Nettoausgaben. „Thematisch sollten die Öko-Kleinprojekte zur Stärkung der Bio-Land- und Ernährungswirtschaft, zur besseren Versorgung mit Bio-Lebensmitteln oder zur Bildungsarbeit für den Ökolandbau in der Region beitragen. Am Ende entscheidet ein sechsköpfiges Gremium, welche Projekte förderfähig sind“, erklärt Rico Neubert, Leiter des Fachbereichs Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung am Landratsamt Würzburg und Mitglied des Entscheidungsgremiums.

Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus Stadt und Landkreis Würzburg können sich **bis zum 15. Januar 2027 mit ihrer Projektidee bewerben.** Die Bewerbung erfolgt bei der Öko-Modellregion am Landratsamt Würzburg. Nach erfolgreicher Auswahl durch das Entscheidungsgremium kann mit der Umsetzung begonnen werden. Das Kleinprojekt soll bis zum 1. Oktober 2027 abgeschlossen sein und unterliegt einer Zweckbindungsfrist.

Informationsveranstaltung am 23. November

Für Interessierte findet am **Montag, 23. November, von 19:00 bis 20:00 Uhr** eine Online-Informationsveranstaltung statt, bei der Projektideen besprochen und Fragen gestellt werden können. Die Anmeldung ist möglich unter www.eveeno.com/307591860.

Alle Informationen zur Bewerbung sowie zum Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ sind auf der Internetseite der Öko-Modellregion unter www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik „Handlungsfelder und Projekte“ zu finden. Fragen beantwortet Hanna Dorn (**Tel. 0931 / 80 03 - 51 08**, E-Mail: *oekomodellregion@lra-wue.bayern.de*).

FAMILIENWEGWEISER – ORIENTIERUNG IN ALLEN LEBENSLAGEN

Familienwegweiser des Landkreises Würzburg neu aufgelegt

Der Familienwegweiser des Landkreises Würzburg bietet seit vielen Jahren einen kompakten Überblick über wichtige Beratungs-, Unterstützungs-, Bildungs- und Freizeitangebote in der Region.

Ab sofort ist das umfangreiche Nachschlagewerk in der aktualisierten fünften Auflage kostenlos erhältlich – als handliche Broschüre in den Rathäusern der 52 Landkreisgemeinden, den Familienstützpunkten sowie im Landratsamt Würzburg oder digital zum Download unter **www.landkreis-wuerzburg.de/publikationen**.

Welche Stellen sind bei Schwangerschaft und Geburt wichtig für mich? Welche Freizeitangebote gibt es im Landkreis? Wo finde ich Hilfe, wenn es schwierig wird und ich selbst nicht mehr weiterweiß? Der Familienwegweiser bündelt Informationen und Angebote aus unterschiedlichen Lebensbereichen und macht sie übersichtlich und leicht zugänglich.

„Der Landkreis Würzburg ist ein wundervoller Ort zum Aufwachsen, eine Familie zu gründen und alt zu werden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen Menschen im Landkreis Würzburg auf diesem Weg die Unterstützung zukommen zu lassen, die sie benötigen“, erklärt Landrat Thomas Eberth. „Der Familienwegweiser soll dabei ein treuer Begleiter sein, der von der Geburt über die Auswahl von Schule und Beruf bis hin zum Wohnen im Alter Orientierung gibt.“

Der Familienwegweiser richtet sich an Familien und alle Generationen – von werdenden Eltern über Familien mit Kindern und Jugendlichen bis hin zu Seniorinnen und Senioren. Auch Menschen, die Angehörige unterstützen oder sich über Angebote rund um das Familienleben informieren möchten, finden darin wichtige Anlaufstellen.



ANZEIGE







Hupp

ADVENTSAUSSTELLUNG
21. & 22. NOVEMBER 2026

einfach nur
Weihnachten

Handgefertigte Adventskränze
& - gestecke, Geschenkideen.





21. & 22. November 2026

Samstag 9 - 18 Uhr
Sonntag 11- 16 Uhr
Höchberg - Gewerbegebiet

METALLORUM

23.11.-30.11.2026

BLACK WEEK

Silber -Deal

Kaufen Sie 25
1-Unze-Silbermünzen
und erhalten Sie
EINE SILBERMÜNZE GESCHENKT*



*Die Gratismünze ist eine ½ OZ Silbermünze und wird nur 1x pro Einkauf geschenkt.

Metallorum Edelmetallhandels GmbH | An der Windmühle 6 | 97294 Unterpleichfeld | +49(0)931 404556-0

EIN ABSCHIED, DER UNS TRAURIG MACHT

Die Gemeinde Hettstadt bedauert sehr, dass die Außenwohngruppe des St.-Josefs-Stift in der Schulstraße aufgelöst wird und die Bewohnerinnen und Bewohner nach Eisingen umziehen müssen. Eine wirtschaftliche Entscheidung seitens des Stifts. Die Menschen aus unserer WG in der Nähe der Hedan-Halle werden uns fehlen: die Bewohner/innen Vicky, Melanie, Niko, Bettina, Helga, David und Michele sowie die Betreuer/innen: Hermann, Jessy, Sebastian, Annette, Michael und Sabine.

Bitte lesen Sie weiter in der Flüsterpost auf Seite 12.











Fotos: Jürgen Löser, AR, St.-Josefs-Stift

Nachrichten aus der Gemeinde



FLÜSTERPOST aus dem Bürgermeisterin-Büro in Hettstadt

Fortsetzung von Seite 11.

EIN ABSCHIED, DER UNS TRAURIG MACHT

In den vergangenen Jahren ist in Hettstadt ein schönes Miteinander entstanden. Ob bei den Adventsfenstern, Pflanzaktionen, örtlichen Märkten und Festen oder durch die vielen Begegnungen im Alltag – die Wohngruppe war ein wertvoller Teil unserer Gemeinde. Das offene Haus und die herzliche Art der Bewohnerinnen und Bewohner haben gezeigt, wie selbstverständlich Inklusion und Gemeinschaft gelebt werden können. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und die vielen schönen Begegnungen.

Wie Luftballons, die in den Himmel steigen, ziehen auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Außenwohngruppe in der Schulstraße weiter nach Eisingen auf den Stiftsberg. Zum Abschied brachte die Bürgermeisterin Helium gefüllte Ballons mit, die man gemeinsam symbolisch steigen ließ – ein bewegender Moment, der den Neuanfang und zugleich den Abschied von einer besonderen Zeit in Hettstadt symbolisierte.

Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher lud gemeinsam mit ihren Stellvertretern Volker Amon und Franz-Josef Welscher noch mal alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal der Wohngruppe zu einem gemeinsamen Pizzaessen ein. Es wurde ein wunderschöner, herzlicher und emotionaler Abend, an dem Erinnerungen geteilt, Abschied genommen und kleine Abschiedsgeschenke überreicht wurden.

Tschüss zu sagen fällt uns nicht leicht, denn in den vergangenen Jahren seid ihr ein wertvoller Teil unserer Gemeinde geworden. Umso mehr wünschen wir euch für euren neuen Lebensabschnitt in Eisingen alles Gute, viele schöne Begegnungen und ein neues Zuhause, in dem ihr euch wohlfühlt.

Und eines ist sicher: **Wir werden euch vermissen – aber wir kommen euch in Eisingen besuchen. Versprochen!**

… und in Hettstadt werdet ihr natürlich auch immer willkommen sein!

KREISSTRASSE WÜ 10 ZWISCHEN HETTSTADT UND GREUSSENHEIM WIEDER FÜR DEN VERKEHR FREIGEGEBEN

Gute Nachrichten für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer: Die Kreisstraße WÜ 10 zwischen Hettstadt und Greußenheim ist seit Freitag, 16. Oktober 2026, wieder für den Verkehr freigegeben. Damit endete die seit Mitte August bestehende Vollsperrung aufgrund der umfassenden Fahrbahnsanierung. Zu Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes wurden noch ein paar wenige Restarbeiten ausgeführt, die bis zum Erscheinungstermin (hoffentlich) abgeschlossen sind.

Dank des reibungslosen Bauablaufs und der zuverlässigen Arbeit der ausführenden Baufirma konnte die Maßnahme erfolgreich umgesetzt werden. Der Landkreis Würzburg investiert rund zwei Millionen Euro in den erneuerten Streckenabschnitt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung des Straßennetzes sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Auch für den öffentlichen Nahverkehr gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Unsere Buslinie 480 fährt wieder ihre gewohnte Route.

Vielen Dank allen Anliegerinnen und Anliegern sowie den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der vergangenen Wochen. Danke auch an die Bürgertaxifahrer/innen, die während der Zeit der Umleitung unsere Senioren und Seniorinnen zur Bushaltestelle gebracht haben, größtenteils mit privaten PKWs.



Foto: Gemeinde Hettstadt

Abnahme mit Staatlichem Bauamt, Baufirma, örtlichem Bauamt und Bürgermeistern aus Greußenheim und Hettstadt

OKTOBERFEST IN DER TAGESPFLEGE HETTSTADT

Mit einem stimmungsvollen Oktoberfest hat die Tagespflege Hettstadt von Soleo Aktiv am 30. September ein Zeichen für Gemeinschaft, Lebensfreude und Teilhabe gesetzt. Gemeinsam mit den Gästen der Tagespflege feierten rund 80 externe Besucherinnen und Besucher einen Tag voller Musik, Begegnungen und herzlicher Momente. Auch der Zweite Bürgermeister Volker Amon und der Dritte Bürgermeister Franz-Josef Welscher waren als Gäste dabei. Mit viel Engagement hatte das Team das Fest vorbereitet: Selbst gebastelte Girlanden und liebevolle Dekoration sorgten für echtes Oktoberfest-Flair. Tobias Konrad, stellvertretender Geschäftsführer von Soleo Aktiv, begrüßte die Gäste und dankte insbesondere den Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz. Bei zünftiger Bierzeltmusik, einem Weißwurstfrühstück, gemeinsamem Singen und angeregten Gesprächen wurde gelacht, geschunkelt und gefeiert. Das Oktoberfest zeigte einmal mehr, dass unsere Hettstadter Tagespflege weit mehr als Betreuung bietet.





Fotos: Soleo aktiv

ORTSINNENENTWICKLUNG – BARRIEREFREIE ILE: MOBILITÄTSCHECK IN HETTSTADT

Zehn Gemeinden unserer kommunalen Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. haben sich zum Ziel gesetzt, ihren Bürgerinnen und Bürgern in jeder Lebenslage barrierefreien Zugang zu den öffentlichen Räumen und Gebäuden zu ermöglichen, darunter auch die Gemeinde Hettstadt.

Der erste Schritt ist die Bestandsanalyse. Bei strahlendem Herbstwetter fanden daher vom 22. September bis 1. Oktober 10 Mobilitätschecks in ILE-Gemeinden statt. In Hettstadt beteiligten sich etliche Gemeinderätinnen und -räte neben der Bürgermeisterin, der Allianzmanagerin und natürlich dem beauftragten Büro Klärle. Besonders gefreut haben wir uns über die Beteiligung einer Ortsbürgerin mit Kinderwagen, so konnte man gemeinsam mittels Check-Liste Schwerpunkte des öffentlichen Lebens an manchen Stellen noch besser begutachten. Zugänge zu öffentlichen Gebäuden, Randsteine, Gehsteigbreiten und die Lesbarkeit von Fahrplänen waren nur einige Punkte. Wie ist die Zuwegung? Sind Schilder lesbar und sichtbar?







Gibt es Informationen auch als Audio? Beim Rundgang durch Hettstadt gab es auch viele Hinweise zu bereits gut funktionierenden Punkten.

Die Ergebnisse fließen in ein gemeinsames Konzept „Barrierefreie ILE“ ein. Dieses soll ab 2027 die Kommunen bei ihrer Planung und Durchführung von Maßnahmen mit Handlungsempfehlungen zur Barrierefreiheit in allen Lebenslagen zukünftig unterstützten. Das Konzept „Barrierefreie ILE wird Ende Januar der Öffentlichkeit seitens der Allianz Waldsassengau vorgestellt.

Haben Sie noch wertvolle Hinweise zu Schwachstellen in Hettstadt? Dann melden Sie sich gerne bei Allianzmanagerin Claudia Oertl (E-Mail: *info@allianz-waldsassengau.de*) oder im Rathaus bei der Bürgermeisterin. Ihre Mitarbeit hilft uns für ein vollständiges Konzept für unseren Ort!



Das Projekt Konzept „Barrierefreie ILE“ ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern, kofinanziert von der Europäischen Union.

Fotos: Allianz Waldsassengau

HINWEIS ZUR ELEKTRONISCHEN ANZEIGENTAFEL AM BACKHAUS FÜR DEN ÖPNV

Die elektronische Anzeigentafel am Backhaus ist derzeit außer Betrieb. Nach Auskunft der APG muss die Batterie ausgetauscht werden. Die Ersatzbatterie wurde bereits bestellt, kommt jedoch aus dem Ausland, weshalb mit einer etwas längeren Lieferzeit zu rechnen ist. Sobald die Batterie eingetroffen und der Austausch erfolgt ist, soll die Anzeigentafel wieder zur Verfügung stehen und man kann bequem ablesen, wann der nächste Bus eintrifft.

ERNEUTE MÜLLABLAGERUNGEN AN DER BETONSTRASSE ZUM PIFFERHÖLZLE

Ende September wurden Müllablagerungen entlang der Betonstraße hinter der Freiflächen-PV-Anlage in Richtung Pifferhölzle festgestellt. Der Bauhof hat die Steine und Säcke aufgeladen und ordnungsgemäß entsorgt.

Leider kommt es immer wieder zu solchen illegalen Müllablagerungen. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger um Aufmerksamkeit und Mithilfe. Wer Hinweise zu den Verursachern geben kann, wird gebeten, sich im Rathaus zu melden.

Vielen Dank.





Fotos: Bauhof Hettstadt

GEDENKANDACHT AN ALLERHEILIGEN UND ZUM VOLKSTRAUERTAG



Am **Samstag, 1. November,** begehen wir Allerheiligen und gedenken unserer Verstorbenen. Aus diesem Anlass findet um **14:30 Uhr** eine Andacht auf dem Friedhof statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran wird bereits im Vorgriff auf den Volkstrauertag der Gefallenen sowie der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Gemeinsam wollen wir damit ein Zeichen des Erinnerns und der Mahnung für Frieden und Versöhnung setzen.

Beim Friedhofsgang wird an den Ausgängen um Spenden zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge gebeten. Wir bedanken uns bereits im Voraus herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung und ihren Beitrag zum Erhalt der Kriegsgräberstätten.

Ein herzlicher Dank gilt dem Musikverein Hettstadt für die musikalische Umrahmung der Andacht, den Fahnenabordnungen der Vereine sowie der Freiwilligen Feuerwehr für die feierliche Begleitung beim Friedhofsgang.

BÜRGERTAXI: WIR GEBEN GAS BEI DER NEUBESCHAFFUNG

Unser Bürgertaxi ist nach dem Unfallschaden derzeit leider immer noch außer Betrieb. Doch hinter den Kulissen wird bereits fleißig daran gearbeitet, möglichst bald wieder ein Fahrzeug für unsere treuen Fahrgäste bereitstellen zu können.

Die Gemeindeverwaltung holt derzeit verschiedene Angebote ein. Zum Redaktionsschluss dieses Mitteilungsblattes lagen bereits mehrere Angebote vor – sowohl für Gebraucht- als auch für Neufahrzeuge, mit Verbrennungsmotor ebenso wie mit Elektroantrieb. In seiner Sitzung am 4. November soll sich der Gemeinderat mit den verschiedenen Möglichkeiten befassen und über die Neubeschaffung entscheiden. Bevor die Entscheidung fällt, werden selbstverständlich auch unsere ehrenamtlichen Bürgertaxifahrerinnen und -fahrer mit einbezogen. Ihre Erfahrungen und Hinweise aus der täglichen Praxis sind uns besonders wichtig, denn schließlich soll das neue Fahrzeug den Anforderungen im Fahrbetrieb bestmöglich gerecht werden und jeder Fahrer und Fahrerin soll sich auch beim Fahren sicher und wohlfühlen.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt schon jetzt den vielen großzügigen Spenderinnen und Spendern, die die Neubeschaffung unterstützen! Auf dem Gemeindekonto sind hierfür bereits **2.395,00 Euro** eingegangen (Stand 16.10.2026). Das ist wirklich großartig! Mit Ihrer und eurer finanziellen Unterstützung wird eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig jedem einzelnen die Mobilität in Hettstadt und unser Bürgertaxi ist. Gerade für Seniorinnen und Senioren sowie für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist dieser Service ein wertvoller Beitrag zu mehr Selbstständigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe. **Vielen lieben Dank für eure Unterstützung und euren Zusammenhalt!**

Weitere Spenden können auf folgende Konten der Gemeinde eingezahlt werden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE92 7905 0000 0120 1001 02
BIC: BYLADEM1SWU

VR-Bank Würzburg
IBAN: DE94 7909 0000 0008 1107 35
BIC: GENODEF1WU1

Verwendungszweck: Spende für Bürgertaxi

Sobald unser Bürgertaxi wieder regelmäßig unterwegs ist, informieren wir schnellstmöglich über die Gemeinde-Info-App. Bis dahin bitten wir noch um ein wenig Geduld – wir setzen alles daran, dass es bald wieder heißt: Einsteigen bitte!

UNERWARTETE SCHÄDEN AN DER FASSADE DES BAUHOFS

Ursprünglich sollten lediglich zwei Fenster im Giebel des Bauhofs ausgetauscht werden, da diese nicht mehr ordnungsgemäß schlossen. Im Zuge der Ausbauarbeiten wurden jedoch erhebliche Schäden an der Fassade zur Langgasse sichtbar.

Bei einer eingehenden Überprüfung zeigte sich, dass tragende Holzbalken morsch waren und die gesamte Fachwerkkonstruktion, die als vorgehängte Fassade ausgeführt ist, einzustürzen beziehungsweise abzukippen drohte. Ursache hierfür war unter anderem, dass das optisch aufgesetzte Fachwerk nicht fachgerecht ausgemauert war und teilweise lediglich Leisten aufgesetzt worden waren. Über die Jahre konnte Feuchtigkeit in die Konstruktion eindringen, wodurch sich die Fassade stark mit Wasser vollgesogen hatte.

Aufgrund der akuten Gefahr, dass sich Fassadenbestandteile lösen und auf die Straße fallen könnten, musste unverzüglich gehandelt werden. Die Fassade wurde im gesamten Giebelbereich durch den Bauhof abgebrochen und freigelegt. Ein hinzugezogener Statiker hat die Tragkonstruktion begutachtet und ein Sicherungskonzept erarbeitet. Dieses sieht vor, den über das Mauerwerk auskragenden Balken abzufangen und dauerhaft zu sichern. So wurde der Giebel neu abgestützt und zunächst provisorisch winterfest verschlossen, um die verbleibende Bausubstanz vor weiteren Witterungsschäden zu schützen.

Die Instandsetzung der Fassade ist für das Frühjahr vorgesehen. Über die konkrete Ausführung der Wiederherstellung wird der Bauausschuss noch beraten und entscheiden.



Foto: Gemeinde Hettstadt

Ihre/Eure

Andrea Rothenbucher

Erste Bürgermeister

NEUJAHRSEMPFANG DER GEMEINDE 2027

Wie in jedem Jahr sollen beim Neujahrsempfang der Gemeinde wieder Sportler, Musiker, Blutspender und andere verdiente Bürgerinnen und Bürger geehrt werden. Allerdings ist die Gemeinde hierzu immer auch auf die Mithilfe der Vereine und sonstige Organisationen angewiesen. Auch als Privatperson können Sie sich melden.

Hat sich der zu Ehrende außerhalb eines Ortsvereins verdient gemacht, wissen wir dies unter Umständen nicht.

Versäumen Sie es deshalb nicht, alle wichtigen Ereignisse und Leistungen zu melden! Sofern in Ihrem Verein/Organisation usw. Personen (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene) bekannt sind, die auf überörtlicher Ebene z. B. sportliche Erfolge mit Erreichen der Plätze 1 – 3 erlangen konnten bzw. andere überörtliche besondere Leistungen erbrachten (Prüfungsbeste/r einer Ausbildung, auf musikalischer Ebene, Blutspender etc.), dann teilen Sie uns dies bitte **bis spätestens 16.11.2026** per E-Mail mit (*nicole.goetz@vgem-hettstadt.de* oder Tel. 0931 / 46 861 -12).

Die Leistung muss nicht in einem bzw. für einen Hettstadter Verein erfolgt sein. Es müssen nur Hettstadter/innen sein, die geehrt werden sollen. Ausgenommen von einer Ehrung beim Neujahrsempfang sind allerdings vereinsinterne Leistungen oder besonders jahrelange Zugehörigkeit zu einem Verein. Vielen Dank.

Nicole Götz

Redaktion Mitteilungsblatt

Martinszug

11. November



Treffpunkt
17:15 Uhr
am Schulhof

Unsere Route: Würzburger Str., Stadtweg, Grundweg, zum JUZ-Platz

Auf dem JUZ-Platz warten unsere Kindergärten mit einer kleinen Bewirtung auf euch.

Bitte **eigene Tassen** für Kinderpunsch und Glühwein mitbringen!

Und für den kleinen Hunger: Leberkäsebrötchen, Laugenstangen und süße Martinsgänse.

Das Liedblatt wird in den KiGa-Apps und der Gemeinde-Info-App zur Verfügung gestellt.

Danke

- an die Feuerwehr für die Straßenabsicherung
- den Musikverein für die musikalische Begleitung
- an St. Martin und sein Pferd (Fam. Throm)
- die Elternbeiräte vom Sixtus-Kindergarten und Kinderhaus Blumenwiese

Veranstalter:
GEMEINDE HETTSTADT

Nachrichten aus dem Rathaus

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher:
nach telefonischer Vereinbarung.

BÜRGERTAXI



Unser Bürgertaxi soll bald wieder rollen!

Derzeit ist unser Bürgertaxi leider außer Betrieb. Wie es mit der Neubeschaffung weitergeht und wie der aktuelle Sachstand ist, lesen Sie auf Seite 14 in der Flüsterpost.

Sitzung des Gemeinderats

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE:

MITTWOCH, 4., UND MITTWOCH, 18. NOVEMBER,

um 19:00 Uhr im Sitzungssal des Rathauses

Bei Bedarf kann es möglich sein, weitere Sitzungstermine festzulegen. Die Sitzungen des Bauausschusses können hier noch nicht angegeben werden, sie werden je nach Bedarf festgelegt. Bitte beachten Sie hierzu die öffentlichen Aushänge.

Zeigen Sie Interesse an der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung und besuchen Sie den öffentlichen Teil der Sitzungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 16. SEPTEMBER 2026

3. Informationen aus der Verwaltung

3.1 Konzept "Barrierefreie ILE" - Termin Mobilitätscheck

Am Montag, 28.09.2026, von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr findet der Mobilitätscheck für das Konzept „Barrierefreie ILE“ in Hettstadt statt. Zur Ortsbegehung und einer Feedbackrunde im Anschluss mit allen Beteiligten aus Bürgermeister/in, Vertreter aus der Verwaltung (Bauamt, Jugend-/Senioren-/Behindertenbeauftragten) sowie Betroffenen aus der Bürgerschaft runden den Vormittag ab.

Alle interessierten Bürger/innen sind herzlich dazu eingeladen. Eine Bekanntmachung über die Hettstadt-App wird erfolgen.

3.2 Akteursgruppe Klimaschutzkonzept Allianz Waldsassengau für die Gemeinde Hettstadt

Für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes der Allianz Waldsassengau wird eine begleitende Akteursgruppe eingerichtet. Sie bringt fachliche Expertise und regionale Perspektiven aus den Kommunen in die Konzepterstellung ein und begleitet unter anderem die Erarbeitung praxisnaher, umsetzbarer Maßnahmen – von der Analyse der Ausgangssituation bis zur Priorisierung konkreter Schritte. Geplant sind hierfür drei Treffen im Zeitraum von Oktober 2026 bis Februar 2028, bei denen ein fachlicher Austausch und Einbringen regionaler Kenntnisse stattfinden sollen.

Insbesondere angesprochen sind Personen mit fachlichem Bezug zu Energie, Klimaschutz, Bauen und Umwelt.

Inhalte der Treffen werden sein, wie die Analyse der Ausgangssituation, Mitgestaltung regionaler Beteiligungsformate, Erarbeitung von Maßnahme-Vorschlägen sowie der Bewertung und Priorisierung der Maßnahmen.

Die Erste Bürgermeisterin schlägt vor, Gemeinderätin Christina Kees sowie Daniel Hölzlhammer als Beauftragte für Energie-Klimaschutz-Nachhaltigkeit die Aufgabe in der Akteursgruppe zu übernehmen. Als Vertreter der Bürgermeister wird Gemeinderat und 3. Bürgermeister Franz-Josef Welscher vorgeschlagen.

3.3 Vermögensbuchführung und Gebührenkalkulation im Friedhof Hettstadt

Für die Gebührenkalkulation im Friedhof Hettstadt wurde ein Angebot mit 46 Stunden mit voraussichtlichen Kosten von ca. 3.450 € abgegeben. Sobald der Anlagennachweis erstellt ist, fallen keine weiteren laufenden Kosten in den künftigen Jahren an.

Ab 2027 gäbe es eine Preiserhöhung auf 3.910 €, daher hat die Finanzverwaltung der Bürgermeisterin empfohlen, das Angebot noch in diesem Jahr anzunehmen.

Da die Summe im Verfügungsrahmen der Bürgermeisterin liegt, wurde das Angebot bereits beauftragt.

3.4 Standsicherheitsprüfung Straßenbeleuchtungsmasten; aktualisiertes Angebot

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass ein aktualisiertes Angebot über die Standsicherheitsprüfung der Straßenbeleuchtungsmasten in Anspruch genommen wurde. Die Mainfrankennetze hatte hierzu aufgrund eines alternativen Verfahrens günstigere Kosten angeboten.

3.5 Sachstand Pflege-WG

Die Erste Bürgermeisterin gibt die Rückmeldung, dass auf dem Grundstück der geplanten Pflege-WG nähe Herzog-Hedan-Halle nun zeitnah Bodenuntersuchungen stattfinden. Diese wurden vom Bauträger beauftragt.

3.6 Telekom - Eigenwirtschaftlicher Ausbau Glasfaser

Bekanntermaßen hat die Telekom vor längerem den eigenwirtschaftlichen Ausbau von Glasfaser in der Gemeinde Hettstadt abgesagt.

Nach überschlägiger Kalkulation würden im Rahmen eines Förderprogrammes zum Glasfaserausbau für die Gemeinde Hettstadt Kosten in Höhe von 500.000 €, verteilt auf 3 Jahre anfallen.

In den Fraktionen soll darüber beraten werden, ob über ein Förderprogramm die Maßnahme in Hettstadt umgesetzt werden soll.

Im Gemeinderat stellt man fest, dass es kein hohes Interesse seitens der Bürgerschaft gibt. Die derzeit nutzbaren Angebote mit höheren Datenraten von Telekom oder Vodafone werden in großen Teilen nicht gebucht, so die Rückmeldung der Anbieter.

Die Erste Bürgermeisterin schlägt vor, eine Abfrage der Bürgerschaft zu machen, um eine Tendenz abzuleiten.

Eine Gemeinderätin bittet darum, eine Übersicht anzufragen, aus der hervorgeht, welche Datenraten im Ort vorliegen, aber nicht genutzt werden, insoweit möglich.

3.7 Bürgerreise Jubiläum - HH-Ansatz

Im Jahr 2027 findet das 40. Jubiläum zwischen der Gemeinde Hettstadt und der Partnergemeinde Argences statt. Die Feierlichkeiten hierzu finden in Hettstadt statt.

Für die Kosten muss ein höherer Haushaltsansatz eingeplant werden. Der reguläre Ansatz von 5.000 € sollte im Jubiläumsjahr zunächst auf 15.000 € angehoben werden, damit das Komitee das Festprogramm planen kann. Es ist jedoch nicht Ziel, das Budget komplett auszuschöpfen und es ergeht eine Förderanfrage an den Bezirk.

Das Gremium ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

3.8 Weitere Bushaltestelle für Fahrten zur Mittelschule Waldbüttelbrunn

Für die Busfahrt zur Mittelschule Waldbüttelbrunn wurde eine zusätzliche Haltestelle am „Feuerwehrhaus" Hettstadt am Morgen sowie die Haltestelle „Burgleiten" am Mittag für die Schüler/Innen eingerichtet. Diese werden im kommenden Schuljahr angefahren.

3.9 Parkplatz Sackgasse

Da die Zufahrtssituation zu einer privaten Garage in der Sackgasse beengt ist, wird sich der Bauausschuss bzw. der Gemeinderat nochmals mit der Planung zur Anordnung der Parkflächen befassen. Eine Idee könnte u. a. sein, statt Parkflächen für PKWs einen Fahrradparkplatz für die Grundschule zu errichten. Vorschläge werden vom Architekturbüro eingeholt. Mit der Vorgehensweise ist das Gremium einverstanden.

3.10 Vorgehensweise Grillhütte

Die Erste Bürgermeisterin greift nochmals das Thema „Grillhütte" auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes auf. Sie bittet darum, in den Fraktionen zu beraten, wie die künftige Nutzung geregelt sein soll.

Einige Lösungsvorschläge, wie das Anbringen einer Türe ist aus Sicherheitsgründen (kein zweiter Rettungsweg) nicht machbar. Eine Vermietung durch Mitarbeiter der Verwaltung oder den Bauhof ist zeitintensiv und schränkt die Nutzung ein (Anfrage zur Vermietung wäre nur bis Freitag 12 Uhr möglich). Weiter wird vorgeschlagen, eine Kaution zu verlangen und entsprechend nach der Nutzung die Grillhütte zu kontrollieren.

Die Erste Bürgermeisterin ist der Meinung, die Grillhütte wieder für jeden öffentlich zugänglich zu machen, wie vor dem Brand. Sie bittet die Fraktionen, sich dazu zu beraten und Rückmeldung zu geben.

4. Sachstand zum Unfallschaden Bürgertaxi und weitere Vorgehensweise

In der Sitzung wird der Sachstand zum Unfallschaden erläutert. Aufgrund eines unbeabsichtigten Fahrfehlers einer Bürgerin wurde das Bürgertaxi sowie das Auto eines Bauhofmitarbeiters in Mitleidenschaft gezogen. An beiden Fahrzeugen entstand ein Totalschaden. Bezüglich des Bürgertaxis würden die Reparaturkosten (ca. 16.300 €) den Restwert des Fahrzeuges (ca. 14.100 €) übersteigen. Daher wurde dies zum Schrottwert i. H. v. 1.655 € an die Autowerkstatt Heid aus Hettstadt verkauft (es wurden mehrere Angebote angefragt).

Für die Abwicklung des Schadens mit der gegnerischen Versicherung wurde die Anwaltskanzlei Menauer aus Würzburg beauftragt.

Einige Bürgertaxifahrer/Innen haben angeboten, mit Privatautos die Fahrdienste über die Nachbarschaftshilfe zu unterstützen. Eine tolle Idee, findet die Erste Bürgermeisterin, nichts destotrotz wird zeitnah ein Ersatzfahrzeug benötigt. Angebote werden eingeholt für verschiedene Fahrzeuge (Benziner sowie E-Fahrzeuge, Gebrauchtwagen oder Neufahrzeuge).

Aufgrund fehlender Ladeinfrastruktur und fehlender PV-Module auf öffentlichen Gebäuden der Gemeinde könnte bei einem kurzfristigen Kauf ein gebrauchter Verbrenner momentan günstiger sein. Das zeigen die Angebote, die mit dem Gemeinderat abgestimmt werden.

Einige Bürgertaxifahrer/innen haben rückgemeldet, dass sie kein E-Fahrzeug fahren möchten, sondern ein Fahrzeug mit Schaltgetriebe. Auch das sei zu berücksichtigen.

Im nächsten Mitteilungsblatt soll u. a. ein Spendenaufruf geschaltet werden. Das neue Fahrzeug wird Mehrkosten aufrufen, die nicht im Haushalt eingeplant sind.

5. Sirenenumrüstung auf die TETRA-BOS-Alarmierung hier Umrüstung der bestehenden Sirenen; Rücknahme und ggf. Änderung des Beschlusses vom 22.07.2026

Der Sachverhalt wurde bereits in der Sitzung vom 22.07.2026 erläutert, wobei es bei der Wertung der Angebote zu einem Fehler gekommen ist. Das Unternehmen Abel und Käufl hat bei der Angebotsabgabe keine direkte Position für die Montage ausgewiesen, sondern diese sowie anfallende Fahrtkosten und eine Übernachtungspauschale lediglich in sonstigen Hinweisen aufgeführt. Da der Sitz des Unternehmens in Landshut liegt, würden sich die Gesamtkosten des Angebots dadurch um ca. 1.145 € über das Niveau des Mitbewerbers erhöhen. Da dieses Unternehmen jedoch deutschlandweit als einziges die entsprechenden FRTs vertreiben darf, müssen diese zwingend bei der Firma Abel und Käufl bezogen werden, wodurch sich für zwei FRTs Kosten in Höhe von 1.698,80 € brutto ergeben. Die eigentliche Umrüstung der Sirenen muss folglich bei der Firma Leicht Funktechnik für einen Bruttopreis von 4.413,26 € angeschafft werden.

Der Gemeinderat beschließt, dass der ursprüngliche Beschluss vom 22.07.2026 dahingehend geändert wird, dass die Anschaffung der benötigten FRTs bei der Firma Abel und Käufl zum Angebotspreis von 1.698,80 € beauftragt wird. Zudem wird die Verwaltung im Sinne des zweiten Beschlussvorschlags beauftragt, den Gesamtauftrag für die Umrüstung an die Firma Leicht Funktechnik aus Eisingen zum Angebotspreis von rund 4.413,26 € brutto zu vergeben.

Einstimmig beschlossen: *Ja 15* *Nein 0*

6. Schließung des Kinderhauses Wiesenwichtel zum 31.08.2026

In seinen Sitzungen am 17.09.2025 und 19.11.2025 wurde der Gemeinderat hinlänglich über die Gründe zur bevorstehenden Schließung des Kinderhauses

Wiesenwichtel zum Ende des Kindergartenjahres 2025/2026 informiert.

Vonseiten der Kindergartenaufsicht im Landratsamt wird formell noch ein Beschluss durch den Gemeinderat über die Schließung des Kinderhauses Wiesenwichtels verlangt.

Der Gemeinderat beschließt, das Kinderhaus Wiesenwichtel zum Ende des Kindergartenjahres 2025/2026 (31.08.2026) zu schließen.

Einstimmig beschlossen: Ja 13 Nein 2

7. Beschluss zum Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats für die Amtsperiode 2026 bis 2032 am 06.05.2026 wurden die Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertreter für den Rechnungsprüfungsausschuss bestimmt. Der Ausschuss wurde mit folgenden Mitgliedern und Stellvertretern besetzt:

Name des Mitgl.	Partei:	Vertreter:
Andrea Gottschlich Sebastian Zorn Yvonne Preuß	CSU	1. Michael Körner 2. Petra Müller-März
Felix Wyczisk Dr. Katharina Heilig	GRÜNE	1. Christina Kees 2. Marina Fleck
Klaus Gottschlich Christian Schubert	UBH	1. Daniel Hölzlhammer 2. Volker Amon

Aus den Mitgliedern ist vom Gemeinderat ein Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses zu bestimmen.

Gemeinderat Sebastian Zorn würde sich als Vorsitzender zur Verfügung stellen.

Gemeinderätin Dr. Katharina Heilig schlägt für den Vorsitz Gemeinderat Felix Wyczisk vor.

Der Gemeinderat beschließt, dass das Ausschussmitglied Sebastian Zorn den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt.

Mehrheitlich beschlossen: Ja 12 Nein 3

7.1 Beschluss zum Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss - Vorschlag Gemeinderat Felix Wyczisk

Der Gemeinderat beschließt, dass das Ausschussmitglied Felix Wyczisk den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt.

Mehrheitlich abgelehnt: Ja 3 Nein 12

8. Bedarfsmitteilung 2027 ff für das Städtebauförderprogramm

Die Gemeinde ist im Städtebauförderprogramm aufgenommen. Vorgabe in dem Förderprogramm ist es, jährlich eine aktualisierte Bedarfsmitteilung bei der Regierung von Unterfranken einzureichen, damit die Mittel entsprechend bereitgestellt werden können. Die Bedarfsmitteilung ist vom Gemeinderat zu genehmigen.

Die Bedarfsmitteilung wurde von der Ersten Bürgermeisterin, dem Kämmerer, Herrn Hofmann zusammen mit Herrn Zeller und Herrn Fuchs (beide Reg. v. Ufr.) bei einem Termin in der Regierung abgesprochen.

Enthalten sind neben der Sanierungsberatung für das kommunale Förderprogramm sowie das Kommunale Förderprogramm für sich auch die Sanierung der Mehrzweckhalle und eine mögliche Neugestaltung der Außenanlage an der Mehrzweckhalle. Auch wurde, wie jedes Jahr, eine Maßnahme als Beitrag zum Klimaschutz mit aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt die Bedarfsmitteilung 2027ff der Städtebauförderung, entsprechend der Anlage zum TOP.

Einstimmig beschlossen: Ja 15 Nein 0

9. Stellungnahme der Gemeinde Hettstadt zur Genehmigung von Außenstarts und -landungen

Das Luftamt Nordbayern hat am 25.08.2026 u. a. die Gemeinde Hettstadt per Mail von einem Verlängerungsantrag der Hofgut Lumee-Sophia - Die Urquelle des Seins GmbH & Co.KG in Kenntnis gesetzt, die luftrechtliche Erlaubnis für Außenlandungen mit einem Hubschrauber weiterhin zu genehmigen. Die Außenlandung erfolgt auf Greußenheimer Gemarkung.

Diese Art Genehmigung wird immer für 4 Jahre erteilt. Es handelt sich um eine Genehmigung für exakt einen bestimmten Hubschrauber. Maximal sind 3 Starts und Landungen je Kalenderwoche erlaubt. Zuletzt 2022 hatte die Gemeinde Hettstadt eine befürwortende Stellungnahme abgegeben erteilt.

Das Luftamt hat den Trägern öffentlicher Belange eine Frist gesetzt, ggf. bis 30.09.2026 Einwände zu erheben.

Die Verwaltung empfiehlt aus Sicht der Gemeinde Hettstadt keine Einwände zu erheben.

Der Gemeinderat beschließt, keine Einwände gegen eine luftverkehrsrechtliche Genehmigung von Außenstarts und -landungen durch das Luftamt Nordbayern auf Fl.Nr. 19000 der Gemarkung Greußenheim zu erheben.

Einstimmig beschlossen: Ja 15 Nein 0

10. Energetische und grundhafte Sanierung der Herzog-Hedan-Halle

10.1 Sanierung Herzog-Hedan-Halle; Beauftragung der Planungsleistungen für die Erstellung des Brandschutzes I

Im Zuge der Sanierung der Herzog-Hedan-Halle wird die Erstellung eines Brandschutzkonzepts (Brandschutz I) für die Leistungsphasen 1 bis 4 nach AHO Heft Nr. 17 erforderlich. Hierzu wurden fünf

Fachbüros um die Abgabe eines Angebots gebeten; alle fünf angefragten Büros haben fristgerecht ein Angebot eingereicht.

Das wirtschaftlichste Pauschalangebot hat das Büro Ingenieur für Brandschutz GmbH & Co. KG aus Litzendorf mit einem Bruttopreis von 17.028,90 € abgegeben.

Aus Sicht der Verwaltung kann die Auftragsvergabe an das Büro Ingenieur für Brandschutz GmbH & Co. KG empfohlen werden.

Der Gemeinderat beschließt, das Büro Ingenieur für Brandschutz GmbH & Co. KG aus Litzendorf mit den Fachplanerleistungen für den Brandschutz I (Leistungsphasen 1 bis 4 nach AHO Heft Nr. 17) zum Bruttopreis von 17.028,90 € zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen: Ja 15 Nein 0

10.2 Beschlussfassung im Rahmen des VgV-Verfahrens Sanierung Herzog-Hedan-Halle / Fachplaner; hier: Tragwerksplanung

Am 03.08.2026 wurde im Rahmen des VgV-Verfahrens zur Sanierung der Herzog-Hedan-Halle die Auswertung der eingegangenen Honorarangebote für die Planungsleistungen im Bereich der Tragwerksplanung durchgeführt. Es wurde nur ein Angebot abgegeben. Das Ingenieurbüro Wulle Lichti Walz GmbH aus Mosbach hat ein wirtschaftliches Angebot abgegeben, welches eine Minderung des Honorars für Grundleistungen um zwanzig Prozent vorsieht. Das Angebot ist vollständig und Ausschlussgründe liegen nicht vor, sodass die Auftragsvergabe erteilt werden kann.

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Wulle Lichti Walz GmbH aus Mosbach mit der Tragwerksplanung zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen: Ja 15 Nein 0

11. Antrag auf Baugenehmigung für den Abbruch und Wiederaufbau des Dachgeschosses des Sozial- und Bürogebäudes mit Neubau/Errichtung einer Betriebswohnung im DG

Am 27.07.2026 wurde die Verwaltung vom Landratsamt Würzburg zur Stellungnahme für einen Bauantrag für den Abbruch und Wiederaufbau des Dachgeschosses des Sozial- und Bürogebäudes mit Neubau/Errichtung einer Betriebswohnung im Dachgeschoss auf der Fl.Nr. 3245, Außenbereich aufgefordert. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich und wird aktuell als Hallengebäude für Omnibusse genutzt. Eine Privilegierung liegt nicht vor. Die Genehmigungsfähigkeit richtet sich somit nach § 35 Abs. 2 BauGB (sonstige Vorhaben im Außenbereich).

Begründung des Antragsstellers:

Bei dem bestehenden Sozial- & Betriebsgebäude wird das Dachgeschoss abgebrochen, einschließlich des bestehenden Daches. Hier wird in Holz-

Ständerbauweise ein neues Dachgeschoss errichtet, in dem sich die Betriebswohnung des Eigentümers befindet. Der Zugang erfolgt über den Büroeingang im Erdgeschoss. Die Betriebswohnung ist notwendig, da sich die Betriebszeiten sowie die Einsatzbereitschaft durch neue Verträge geändert haben.

Die festen Betriebszeiten sind von Montag bis Freitag von 7:00–16:00 Uhr für den Linienverkehr. Hinzu kommen die wechselnden Betriebszeiten für den Reiseverkehr, die nicht fest festgelegt sind. Diese richten sich nach den Reisen des Busunternehmens, die sehr oft am Wochenende und gegenüber dem Linienverkehr auch oft nachts stattfinden. Des Weiteren ist das Busunternehmen vertraglich verpflichtet, bei Bedarf (z. B. Fahrzeugausfall) kurzfristig (ca. 10–15 Minuten) einen Ersatzbus zur Verfügung zu stellen.

Auf dem Betriebsgelände bzw. in der Omnibushalle und in der Wagenpflegehalle befindet sich ein Ersatzteillager für die Omnibusflotte. Dieses hat einen hohen Wert einschließlich der dazugehörigen Werkzeuge und Montagehilfen. Auch ist eine Betriebstankstelle vor Ort. Um das Betriebsinventar vor Einbruch zu schützen und mögliche Einbrüche abzuwehren, ist die Betriebswohnung unabdingbar, da diese auch eine abschreckende Wirkung hat. Ein Einbruch auf dem Betriebsgelände ist leider bereits in der Vergangenheit vorgekommen.

Die Aufstockung ist so geplant, dass die Dachneigung gleich der Omnibusgarage ist. Auch wird die Grundfläche durch die Baumaßnahme nicht vergrößert. Die überbaute Fläche bleibt unverändert. Das Dachgeschoss wird durch die erhöhte Traufhöhe mit entsprechend höheren Seitenwänden ausgeführt. Um Feuchteschäden zu vermeiden, übersteht die Dämmung der Dachgeschoss-Außenwand ca. 4 cm über das Erdgeschoss und bildet so eine Tropfkante am Übergang Erdgeschoss/Dachgeschoss.

Erläuterungen zum Vorhaben seitens Verwaltung:

Das Gebäude wurde im Jahr 1985 als Bauantrag eingereicht und am 05.03.1986 als Omnibusgarage mit Wagenpflegehalle, Sozialräumen und Büro/Wohnhausneubau sowie Errichtung einer 2 m hohen Einfriedung mit Maschendraht nach § 35 Abs. 2 genehmigt. Die Genehmigung erfolgte jedoch nur, da die Gemeinde Hettstadt damals ein Bauleitplanverfahren zur Ausweisung der Fläche als Gewerbegebiet gestartet hat. Auf Grundlage der Baugenehmigung wurde eine Omnibusgarage mit Wagenpflege sowie Sozialräumen und Bürotrakt errichtet (Wohnhaus wurde nicht errichtet).

Die Gemeinde Hettstadt hat nach Erteilung der Baugenehmigung keine bauleitplanerischen Schritte mehr unternommen, um ein Gewerbegebiet im betreffenden Bereich auszuweisen.

Im Jahr 1990 wurde eine Änderung (Textur) des Bauantrags zur Änderung des Wohnhauses eingereicht (da dieses nicht errichtet wurde). Am 14.08.1990 wurde auch dazu das gemeindliche Einvernehmen erteilt, wobei auf die Lage im Außenbereich hingewiesen wurde.

Das Landratsamt Würzburg lehnte den Bauantrag für das Wohngebäude ab. Dies wurde damit begründet, dass das Baugrundstück im Außenbereich liegt und nicht privilegiert ist, dem Flächennutzungsplan widerspricht (an dieser Stelle ist eine Fläche für Landwirtschaft vorgesehen), zudem eine Beeinträchtigung des Landschaftsschutzes darstellt und die Entstehung einer Splittersiedlung zu befürchten ist.

Im Jahr 1999 wurde eine Erweiterung der Omnibusgarage und Aufstockung des Büro- und Sozialgebäudes beantragt; diese wurde im gleichen Jahr genehmigt. In dem Antrag wurde keine Wohneinheit beantragt.

Nach § 35 Abs. 2 BauGB können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Nach § 35 Abs. 3 BauGB liegen öffentliche Beeinträchtigungen insbesondere dann vor, wenn das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplans widerspricht, den Immissionsschutz gefährdet oder Belange des Naturschutzes und der Eigenart der Landschaft widersprechen.

Im jetzt vorliegenden Antrag ist vorgesehen, das bestehende Dachgeschoss abzubrechen und für Wohnzwecke neu aufzubauen. Dadurch erhöht sich die Firsthöhe von derzeit 5,35 m auf 8,45 m.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Würzburg ist man zur folgenden Einschätzung gekommen: Aufgrund der für die gewerbliche Betätigung bestehenden Baugenehmigungen handelt es sich beim vorhandenen Bestand um einen rechtmäßig im Außenbereich nach § 35 BauGB errichteten Gewerbebetrieb. Dahingehend ist es unerheblich, ob die damaligen Baugenehmigungen nach heutigem Rechtsverständnis überhaupt genehmigungsfähig waren, da auf die tatsächliche Erteilung der Genehmigungen abgestellt werden muss.

Aus der nun vorgelegten Betriebsbeschreibung geht hervor, dass die Notwendigkeit der Betriebsinhaberwohnung aus den betrieblichen Abläufen entsteht und diese somit dem Gewerbe dient.

Die Fläche und das Volumen der Wohnung sind der betrieblichen Fläche und dem betrieblichen Volumen untergeordnet. Zudem befindet sich die Betriebswohnung im selben Gebäude wie der bestehende Betrieb. Daher handelt es sich aus Sicht des Landratsamtes um eine voraussichtlich zulässige bauliche Erweiterung eines gewerblichen Betriebes nach § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 6 BauGB. Dass die entsprechende Privilegierung auch für Betriebswohnungen bestehen kann, ist auch verwaltungsgerichtlich bestätigt.

Den Antragstellern muss jedoch klar sein, dass bei einer Aufgabe des Betriebes auch das Wohnrecht entfällt und die Nutzung der Betriebswohnung einzustellen ist.

Unabhängig vom Antrag auf Baugenehmigung haben die Antragsteller bei der Bürgermeisterin nach der Möglichkeit einer Adresse gefragt, da es bisher für das Gewerbegrundstück im Außenbereich keine Straße/Hausnr. gibt. Dies wird durch die Verwaltung geprüft und dem Gemeinderat und den Antragstellern Rückmeldung hierzu gegeben.

Das gemeindliche Einvernehmen für den Abbruch und Wiederaufbau des Dachgeschosses des Sozial- und Bürogebäudes mit Neubau/Errichtung einer Betriebswohnung im Dachgeschoss auf der Fl.Nr. 3245, Außenbereich wird erteilt.

Einstimmig beschlossen: Ja 15 Nein 0

12. Hitzeschutzmaßnahmen:
Vorstellung einer Ideensammlung aus der Bürgerschaft

Der Klimawandel schreitet schneller voran als erwartet. Hitzewellen nehmen massiv zu und dauern länger an. Besonders dort, wo große Flächen versiegelt sind, kann die Hitze zu einem starken Gesundheitsrisiko werden. Die Gemeinde steht dabei in der Verantwortung, für Menschen, Tiere, Natur zu sorgen.

Zu Beginn der Sommerferien rief die Grünen Ortsgruppe zur Ideensammlung für „Hitzeschutzmaßnahmen“ auf. Die umfänglichen Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger werden seitens der Grünen-Fraktion dem Gemeinderat vorgestellt und sollen Anregung geben für mögliche Maßnahmen, die ggf. künftig umgesetzt werden könnten (die gesammelten Vorschläge lagen als Anlage dem Gemeinderat vor).

Die Erste Bürgermeisterin übergibt das Wort an Gemeinderätin Marina Fleck. Sie gibt kurze Einblicke über die gesammelten Vorschläge aus der Bürgerschaft.

Einige gesammelten Ideen werden allgemein verlesen, wie z. B., mehr Bäume und Baumalleen für Kühle und Schatten im Ort, Begrünung/Abpflastern von Straßen und öffentlichen Flächen (u. a. Verbot von Kies- und Schottergärten, Förderung von Fassaden-/Dachbegrünung), Schatten, Wasser und Bäume an Spielplätzen, Wasserspeicherung u. a. Zisternenförderung, Kneippbecken, Badeteich, Wasserstellen, Beschattung und Kühlung von Aufenthaltsorten schaffen, Baumpatenschaften, kühle Orte für Menschen schaffen und öffentlich zugänglich machen u. v. m.

Weiterhin wurde die Ideenliste auch an unser Klimaschutzmanagement der Allianz Waldsassengau weitergeleitet.

Im Gremium entschließt man sich, diese Themen auch fraktionsübergreifend zu besprechen. Eine Beschlussfassung in heutiger Sitzung ist nicht vorgesehen.

Die Erste Bürgermeisterin teilt weiter mit, dass man für einige Maßnahmen Förderprogramme nutzen kann, u. a. aus der Städtebauförderung, aus dem „FlurNatur“-Programm des ALE oder aus dem Regionalbudget der Allianz Waldsassengau können Fördermittel beantragt werden.

Weiterhin spricht man den Friedhof und ausstehende Maßnahmen an. Ein Gemeinderat bittet darum zu prüfen, ob man auf aufgelassenen Gräbern Wildpflanzen anlegen kann und ob insgesamt Bauhofleiter Sven

Pecher in eine Planung mit einbezogen werden kann.

Die Erste Bürgermeisterin ergänzt, dass die Heckennachpflanzung erledigt werden sollte und außerdem eine Idee sein könnte, Baumgräber auf der offenen Fläche im Neuen Friedhof anzulegen. Neue Grabarten und sonstige Sanierungsmaßnahmen müssten bei der Friedhofs-Gebührenkalkulation mitberücksichtigt werden.

13. Mitteilungen bzw. Nachfragen des Gemeinderates

13.1 Neue Verbandskläranlage

Ein Gemeinderat erfragt nach den voraussichtlichen Beiträgen, die im Zuge des Neubaus der Verbandskläranlage auf die Bürger umgelegt werden.

Es wäre wichtig zu wissen, auch für alle Bürger/Innen, welche Kosten jeweils für diese zukommen.

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass die Vermessungsarbeiten zur Ermittlung der Grundstücks- und Geschossflächen über das Büro Schulte und Partner fast abgeschlossen sind. Ein Aufmaßblatt soll jeder Grundstückseigentümer spätestens im Januar bekommen. Hierzu wird es dann auch eine gesonderte Bürgerversammlung geben, bei der u. a. auch die Verbesserungsbeiträge erläutert werden. Auf Nachfrage erläutert die Erste Bürgermeisterin weiter, dass es Beitragsbescheide erst Mitte 2027 gibt und Zahlungsziel soll erst letztes Quartal 2027 sein. Eine Info hierüber wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Eine Gemeinderätin fragt nach der Möglichkeit, allen Bürger/Innen ein Schreiben zukommen zulassen. Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass es die nächsten Informationen in der Bürgerversammlung im Oktober gibt und Anschreiben erst an die Bürger versandt werden, wenn die Informationen konkret sind. Dafür müsste der Gemeinderat auch noch mal final entscheiden, welcher Anteil an den Kosten als Verbesserungsbeitrag eingehoben wird. Bislang war die Beschlussfassung auf mindestens 50 % der Kosten als Beiträge einzuheben, den Rest auf die Gebühren umzulegen. Man hatte sich darüber verständigt, erst die Kosten nach Ausschreibung abzuwarten. Voraussichtlich werden die Bürger mehrere Tausend Euro (mittlerer vierstelliger Bereich) aufwenden müssen, je nach Größe der vorhandenen Grundstücks- und Geschossflächen. Diese Info wurde öffentlich schon in Bürgerversammlungen und Gemeinderatssitzungen genannt.

13.2 Sachstand erhöhter Wasserverbrauch

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem Sachstand des erhöhten Wasserverbrauches. Konnte festgestellt werden, wer den erhöhten Wasserverbrauch verursacht hat? Die Erste Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass der Wasserverbrauch wieder zurückgegangen ist. Sie wird noch mal nachfragen in der Finanzabteilung für konkrete auffällige Überschreitungen.

Gekürzte Fassung. Ausführliche Protokolle können im Rathaus eingesehen werden. Die Genehmigung der Protokolle ergeht in der nächsten Gemeinderatssitzung. Eventuelle Einwände werden ggf. im folgenden Mitteilungsblatt richtig gestellt.



Leserfoto: Marina Fleck





Schneiderei Monika Diefert

Wollstube Schneiderei Stichstübchen

Stricktag
An jedem Mittwoch der zweiten Woche.
Ab 11:00 -16:00 Uhr

Strickabend
An jedem Mittwoch der letzten Woche
Ab 19:00 Uhr

Bitte um Anmeldung für den Stricktag und Strickabend.

Monika Diefert, Klingenstraße 31 a, 97265 Hettstadt, Tel. 0931 4609470
Mo. u. Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 11:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung.
Neue Webseite und Shop: **www.schneiderei-monika-diefert.com**

Getränke Wolf
der freundliche Getränkemarkt

Öffnungszeiten:
Mo-Do 15-19 Uhr, Fr 13-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

Kirchgasse 9, 97265 Hettstadt
Tel. 0931-46 23 50 Mobil: 01520-286 76 67
E-Mail: getraenke@schlosserei-k-wolf.de

Neu im Sortiment: Biere von Herbsthäuser

Seit 1956 im Dienste der Kunden
„ Kauft im Ort - Fahrt nicht fort “

METZGEREI
SEIDENSPINNER
Inhaber:
Martin Emmerling

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen	
Dienstag	8:00 - 12:30 Uhr	+ 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	8:00 - 12:30 Uhr	+ 14:30 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:30 Uhr	+ 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag	7:00 - 12:30 Uhr	

Langgasse 4 ∘ Hettstadt 0931- 46 24 54

10 % Rabatt im November
auf Lichtschachtabdeckungen
Schluss mit Laub, Schmutz, Spinnen und Mäusen!



GÜNTHER MUGGEGITTER

Jetzt kostenlose Beratung anfragen
09364 / 8125678 · guentherben@me.com





Freiwillige Feuerwehr Hettstadt

ERFOLGREICHE LEISTUNGSPRÜFUNG TECHNISCHE HILFELEISTUNG (THL)

Am Freitag, 9. Oktober, traten neun Einsatzkräfte der Feuerwehr Hettstadt zur THL-Leistungsprüfung an. Unter den wachsamen Augen von zwei Schiedsrichtern, Stefan Schmidberger, Kommandant aus Helmstadt und Kreisbrandmeister Manuel Dill sowie einem Zeitnehmer, ehemaliger Helmstadter Kommandant Ernst Dannler, zeigten die Teilnehmer ihr Können bei der Bewältigung eines angenommenen Verkehrsunfalls. Das Erfreuliche vorweg: Alle Feuerwehrleute haben die Prüfung erfolgreich bestanden.

Besonders hervorgehoben wurde die hervorragende und vorbildliche Zusammenarbeit des Teams. Auch wenn nicht auf den Millimeter genau nach dem theoretischen Regelwerk eine Aufgabe ausgeführt wurde, bewiesen die Einsatzkräfte genau das, worauf es im Ernstfall ankommt: Praxisnähe, Handlungsfähigkeit und ein reibungsloses Hand-in-Hand-Arbeiten. Denn am Ende entscheidet im Realeinsatz, dass die Handgriffe in der Praxis schnell und zuverlässig funktionieren.

Das Schiedsrichterteam zeigte sich sehr zufrieden mit dem Engagement und der gezeigten Leistung der Truppe und gratulierte allen Teilnehmern herzlich zum bestandenen Abzeichen. Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher lud im Anschluss an die Prüfung alle Teilnehmenden, Ausbilder und Prüfer zum Schäufele-Essen ins Feuerwehrhaus ein.



v.l.n.r. hinten: Manuel Dill, Julian Kornberger, Louis Nees, Phillipp Reichert, Franz Schmitt; vorne: Christian Klug, Thomas Dittmann, Sebastian Pfeuffer, Tobias Pfeuffer, Sven Pecher, Steffen Manger, Stefan Schmidberger, Ernst Dannler

Foto: AR

Ortsverband Hettstadt

BESENSTAMMTISCH

Zum nächsten CSU-Besenstammtisch treffen wir uns am **Mittwoch, 11. November, um 20:00 Uhr,** im Restaurant "La Cantina" in der Herzog-Hedan-Halle.

Herzliche Einladung an alle, die kommunalpolitisch interessiert sind oder einfach auch nur Lust auf nette Gespräche haben.

Sportgemeinschaft Hettstadt e.V.

NOVEMBER ÖFFNUNGSZEITEN GASTSTÄTTE SPORTHEIM

Freitag, 6. November, und Freitag, 20. November

jeweils ab 18:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Sportheim-Team

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN DIE NEUE VORSTANDSCHAFT!

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung der SG Hettstadt am 17. Oktober wurde die Vorstandschaft neu gewählt.

Mit einer verschlankten Führungsriege stellt sich der Sportverein neu auf und blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Vorsitzender: Ingmar Intat

Kassier und stellv. Vorsitzender: Martin Gleiß

Vorstand Bau und stellv. Vorsitzender: Dragos Duvlea

Kassenprüfer: Klaus Hild, Hubert Riedmann

außerdem wurden benannt:

Fahnenträger: Bernd Fröhling

Protokoll/Schriftführung: Florian Wolf, Matthias Dambauer

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich in den vergangenen Monaten mit großem Engagement für die SGH eingesetzt und sich für die Fortführung des Vereins starkgemacht haben.

Die neue Vorstandschaft bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich darauf, die Zukunft der SG Hettstadt gemeinsam zu gestalten.



Foto: SGH

CHORABTEILUNG

...bei uns turnen die Töne!

Singen wäscht den Staub des Alltags von der Seele.

Wir proben montags im Sportheim. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Zu sehen und zu hören ist der Chor wieder mit adventlicher Musik bei „Musik und Besinnung am 2. Advent“, **Sonntag, 6. Dezember, um 18:00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Sixtus. Herzlich willkommen!

Kontakt:
Inga Hansen, Chorleiterin (Tel. 0163 / 685 36 59)
Martha Winkel (Tel. 0176 / 31 64 54 33) oder
Monika Hommel (Tel. 01511/ 595 20 19), Abteilungsleiterinnen

fliesenraum.
RAUM FÜR FLIESEN





INSPIRATION
Showroom mit Anwendungsbeispielen
und Raum für kreative Ideen

INDIVIDUELLE BERATUNG
Wir nehmen uns Zeit, die schönste Fliese
für Ihr Zuhause zu finden

KONTAKT
Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per
Mail Ihren individuellen Beratungstermin!
Telefon: 0931-71056616 oder per Mail:
mail@fliesenraum.de

Franz-Ludwig-Str. 10
97072 Würzburg
www.fliesenraum.de

SCAN ME

MEISTER-FACHBETRIEB & MITGLIED
DER BAU-INNUNG

SCZYGIEL
FLIESEN SEIT 1948



Fliesen Sczygiel GmbH | August-Wörner-Str. 6 | 97265 Hettstadt | Telefon 0931 461868 | www.fliesen-sczygiel.de

Unabhängige - Bürger Hettstadt

NÄCHSTES TREFFEN

Liebe Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere nächstes Treffen findet am **Donnerstag, 5. November, um 19:00 Uhr** im alten Rathaus (Fahrschulraum) statt.

Interessierte sind gerne willkommen.

Andreas Sauer, Schriftführer

VdK Ortsverband Hettstadt/Waldbüttelbrunn

VORWEIHNACHTLICHE FEIER

Der VdK Ortsverband Waldbüttelbrunn/Hettstadt lädt ganz herzlich zur vorweihnachtlichen Feier am **Freitag, 4. Dezember, um 17:00 Uhr,** im Libero53, August-Bebel-Straße 53 in Waldbüttelbrunn, ein.

Im Rahmen der vorweihnachtlichen Feier lädt die Vorstandschaft alle Mitglieder und Angehörige sowie Gäste herzlich ein.

Zu Beginn der Veranstaltung erfolgt eine Teil-Vorstandswahl, da wir einige Ehrenämter aus organisatorischen Gründen umbesetzen müssen.

Im Anschluss werden wir wieder langjährige Mitglieder für ihre Treue ehren.

Für das gemeinsame Abendessen erhält jedes Mitglied einen Verzehrgutschein in Höhe von 15,- Euro, Gäste 5,- Euro.

Die Gutscheine sind am selben Abend aufzubrauchen. Eine Auszahlung ist nicht möglich.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Die Plätze sind begrenzt.

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich bis **spätestens Mittwoch, 25. November** bei Familie Vorndran: **Tel. 0931 / 207 08 18** täglich ab 18:00 Uhr, oder per E-Mail *ov-waldbuettelbrunn-hettstadt@vdk.de* verbindlich an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen Ihr VdK Vorstand

Bündnis 90 / Die Grünen Hettstadt

OFFENER GRÜNEN TREFF

Herzliche Einladung zu unserem Grünen Treff am **Donnerstag, 12. November, um 19:00 Uhr** im Restaurant „La Cantina".

Alle Interessierten sind willkommen!

bosembo Eine-Welt-Verein

ÖFFNUNGSZEITEN EINE-WELT-LADEN

Dienstag I Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:30 - 11:30 Uhr
Samstag	9:00 - 11:30 Uhr

www.bosembo-hettstadt.de

„FAIR UND BEWUSST SCHENKEN"

Es ist nicht mehr weit, bis Advent und Weihnachten „wieder vor der Tür stehen". Wie wäre es mit einem Geschenk aus Ihrem Weltladen? Damit werden gleichzeitig Menschen in unterschiedlichen Kooperativen unterstützt. Bei der GEPA zum Beispiel Mitarbeiter/innen der Wax Industri in Indonesien oder COOPROAGRO in der Dominikanischen Republik



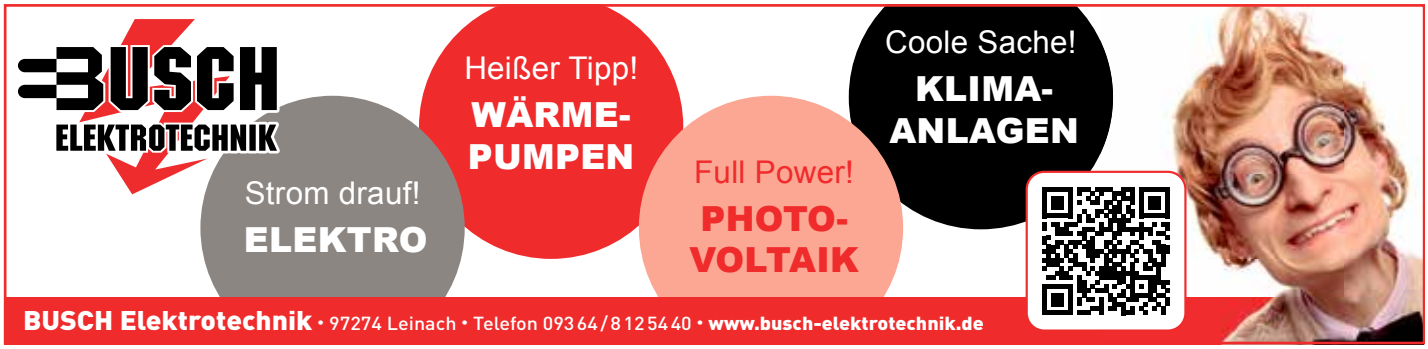
Außerdem sind fast alle Weihnachtssüßigkeiten nicht nur fair, sondern auch bio! Vom Adventskalender über den echten Nikolaus bis hin zu Kaffee und Tee für kalte Wintertage.

Außerdem gibt es handgegossene Kerzen, handgemachte Seifen, handgeflochtene Körbe oder bunte Socken aus dem Familienbetrieb. Wo ist das alles zu finden? Kommen Sie einfach mal „auf einen Sprung" im Weltladen bosembo in der Ortsmitte vorbei. Vielleicht entdecken Sie ein Geschenk für jemand, den sie besonders schätzen. Sicher schätzt er oder sie das etwas andere und besondere Geschenk.

„Doppelt Freude schenken"

Foto: bosembo

ANZEIGE



SCHNITTSTELLE
Melanie Müller

FRISÖRIN MELANIE MÜLLER
AM HERRENACKER 26 I HETTSTADT
0931 4676152 I TERMINE NACH VEREINBARUNG



Öffnungszeiten: Freitag von 15-18 Uhr und Samstag von 9-12 Uhr
Bestellungen jederzeit per Telefon/WhatsApp möglich

Ringstraße 8 ○ 97265 Hettstadt ○ Tel. 0151-14 93 94 42

Benediktushof

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Küchenhilfe (m/w/d) – Teilzeit und Minijob
Hauswirtschaftskraft (m/w/d) – Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Benediktushof Tagungs- und Seminarzentrum GmbH
z. H. Andreas Hase,
Klosterstr. 10, 97292 Holzkirchen/Ufr.
E-Mail: bewerbung@benediktushof-holzkirchen.de
www.benediktushof-holzkirchen.de

SCHREINER EKKI

Ekkehard Beckert
Eschenweg 5
97265 Hettstadt

Büro: 0931/32 09 60 45
Mobil: 0174/31 603 22

Email: Ekkehard.Beckert@vodafone.de



- Montage von Fenstern und Türen
- Reparaturen innen/aussen
- Insektenschutzgitter, Rolladenbau
- Möbelbau
- Renovierung
- Holz & Glas Reparaturen

Dienstleistungen aus Meisterhand

FLORALE ADVENTSMOMENTE & VORFREUDE

AB 13. NOVEMBER
hat sich der Blumenladen für euch in ein vorweihnachtliches Paradies verwandelt.
Freut euch auf einzigartige Adventskränze und liebevoll gestaltete Deko-Unikate.



HOF-ADVENTS-MARKT AM 22. NOVEMBER | 12 BIS 17 UHR

Kommt vorbei, lasst euch bei warmen Winterspezialitäten inspirieren und wählt ganz entspannt euren Lieblingsadventskranz aus.
📍 Sackgasse 4 (nur ca. 100m vom Laden entfernt)



Ich freue mich auf eine
gemeinsame Voradventszeit,
Eure Christina

FLORALIA
BLUMEN BEWEGEN

Christina Gehr
Würzburger Str. 31
97265 Hettstadt
0157 35444367
www.floralia-blumen.de
christina@floralia-blumen.de

Bund Naturschutz e.V. Ortsgruppe Hettstadt

MONATSTREFFEN

Unser nächstes Monatstreffen findet am **Donnerstag, 12. November, um 19:30 Uhr** im Ökohaus (Greußenheimer Straße) in der Kleintieranlage „Tollbaum“ statt.

Alle Mitglieder und sonstige interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen!

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Samstag, 21. November, 10:00 bis 12:30 Uhr.

Thema: Waldspaß am Greußenheimer Loch

Treffpunkt: Waldsportplatz

Ansprechpartnerin für die Kinder- und Jugendgruppen:
Petra Staus, Tel. 0170 / 814 41 01

Hettschter Häracha Faschingsverein

EINLADUNG ZUM RATHAUSSTURM

Liebe Faschingsfreunde,

die fünfte Jahreszeit rückt näher und es wird wieder Zeit, unser Hettstadt in närrische Stimmung zu versetzen! Doch bevor wir ausgelassen feiern können, steht eine wichtige Mission an: Wir wollen das Rathaus stürmen, die Bürgermeisterin entmachten und den Rathausschlüssel in unsere närrischen Hände bringen!

Dafür brauchen wir natürlich eure Unterstützung! Trommelt eure Freunde zusammen und begleitet uns, wenn wir gemeinsam zum Rathaus ziehen und die närrische Machtübernahme einläuten.

Am **Freitag, 13. November, um 18:11 Uhr,** ist es wieder so weit: Rathaussturm in Hettstadt!

Wir treffen uns bereits **um 17:45 Uhr** am Vereinsheim in der Langgasse 2. Von dort aus ziehen wir gemeinsam mit Fackeln, guter Laune und musikalischer Unterstützung der Gassefetzer zum Rathaus, um der Obrigkeit zu zeigen, wer in der fünften Jahreszeit das Sagen hat!

Nach hoffentlich erfolgreicher Eroberung lassen wir den Abend auf den Rathaustreppen gemeinsam ausklingen. Mit Musik, einem warmen Snack sowie kalten und warmen Getränken ist für beste Stimmung und das leibliche Wohl gesorgt.

Seid dabei, wenn die Narren das Kommando übernehmen! Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und einen stimmungsvollen Auftakt in die Faschingssession!

Närrische Grüße

Die Vorstandschaft der Hettschter Häracha

Sebastian, Stefan, Amelie und Raffy



ANZEIGE



Praxis für Logopädie

Nina Lusin & Judith Meyerhuber Gbr

Therapie bei Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen

Friedensstraße 31
97265 Hettstadt
✆ 09 31. 460 63 64
✉ mail@logopaedie-lusin.de

www.logopaedie-lusin.de

3 Hektar Wald in Greußenheim zu verkaufen.

Tel. 0170 / 410 19 59



Einladung

Wir sind ein kleiner Bibelkreis,
der sich einmal im Monat trifft,
um Gottes Wort zu studieren.

Wenn Du Interesse hast,
dann bist Du
herzlich willkommen.

Treffpunkt: Monika Rummel
Jägerstraße 16, Greußenheim

Wann:
jeden 2. Donnerstag im Monat
14:00 Uhr

Wenn Du Fragen hast,
rufe einfach an unter
Tel. 09369/1403

DIE BESTEN GESCHICHTEN SCHREIBT DAS LEBEN.



Ihre Lebensgeschichte als Buch.
Festgehalten für die Ewigkeit.

Erinnerungen, die bleiben.

Bewahren Sie Erlebnisse, Anekdoten und Lebensweisheiten als persönliches Buch – für Familie, Freunde und kommende Generationen.

Aus persönlichen Gesprächen, Fotos und Erinnerungen entsteht eine lebendige und einfühlsame Reportage, die Ihre Geschichte authentisch erzählt und Nähe schafft.

Damit aus Erinnerungen ein Familienerbe wird.

Persönlich
Wir hören zu – und erzählen Ihre Geschichte so, wie sie ist.

Einfühlsam
Mit Respekt, Feingefühl und einem Blick für das Wesentliche.

Professionell geschrieben
Hochwertig, individuell gestaltet und mit Ihren persönlichen Bildern ergänzt.

Ein wertvolles Geschenk für heute, morgen und kommende Generationen.

Jetzt unverbindlich informieren

www.lebens-geschichte.de

LEBENS-GESCHICHTE
Erinnerungen, die bleiben.

PERSÖNLICH. EINFÜHLSAM. PROFESSIONELL GESCHRIEBEN.

Wohner Pfeiffer
IMMOBILIEN
seit 1993

IMMOBILIE VERKAUFEN?
DANN MIT PROFIS.

Immobilien-Marketing für Würzburg und Randgemeinden: Jetzt informieren!



0931 99 17 40 50
info@wohner-pfeiffer.de
Dr.-Maria-Probst-Straße 1
97082 Würzburg
wohner-pfeiffer.de

GUTSCHEIN KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
SCAN ME

Mitteilungen aus der Gemeinde

Greußenheim

BACKHÄUSLESFEST 2026

EIN FEST DER VEREINE UND DES MITEINANDERS



Fotos: C. Salomon, H. Keller, E. Streitenberger, L.-M. Gehr. C. Hirschmann

AKTUELLE INFORMATIONEN

BACKHÄUSLESFEST 2026 – EIN FEST DER VEREINE UND DES MITEINANDERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Mitglieder unserer Ortsvereine,

liebe Helferinnen und Helfer,

als Bürgermeister unserer Gemeinde und als Vorsitzender des Vereinsrings möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die zum großartigen Gelingen unseres 36. Backhäuslesfestes beigetragen haben.

Der Zuspruch war einfach grandios. Viele tausend Besucherinnen und Besucher aus Greußenheim und weit darüber hinaus haben unser Fest besucht und gemeinsam mit uns gefeiert. Ich selbst durfte in den vergangenen Tagen viele Komplimente von Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen sowie von unseren Gästen entgegennehmen. Diese Anerkennung möchte ich heute vor allem an Euch weitergeben. **Ihr alle dürft megastolz auf das sein, was Ihr gemeinsam auf die Beine gestellt habt!** Ein Fest dieser Größe über drei Tage zu stemmen, ist eine gewaltige Leistung und ohne das großartige Engagement unserer Ortsvereine und der unzähligen Helferinnen und Helfer überhaupt nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam der neu aufgestellten „Greußemer Höfe“ um Elfriede Streitenberger, Tobias Klug und Fabian Krollmann. Mit viel Herzblut und neuen Ideen haben sie gemeinsam mit 47 Künstlerinnen, Künstlern und Ausstellern unser Fest in diesem Jahr ganz besonders bereichert. In zahlreichen Höfen wurde Kunst, Handwerk und Kreativität präsentiert und viele Werke auch verkauft.

Allen Hofbesitzerinnen und Hofbesitzern sowie allen Künstlerinnen, Künstlern und Ausstellern ein herzliches Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch **Heinrich Schwab,** dem Organisator des ersten Greußenheimer Schleppertreffens. Zahlreiche historische Bulldogs und Oldtimer-Schlepper kamen aus Greußenheim und der Region zusammen und fuhren in einem langen Corso durch unseren Ort. Ein tolles Bild und eine schöne Bereicherung für unser Fest. Herzlichen Dank für die Organisation!

Ein großes Dankeschön geht auch an **Thomas Rützel** für die Schaffung unseres „Geschichtsraums – Greußenheimer Lebenswege“. Mit viel Herzblut hat er hier einen schmucken Raum als Erinnerung an verschiedene Greußenheimer Persönlichkeiten geschaffen und damit ein Stück unserer Ortsgeschichte sichtbar und erlebbar gemacht.

Ein besonderes Dankeschön geht außerdem an den **Kinderchor des Gesangvereins Concordia**. Mit einem eigens für das Backhäuslesfest getexteten Lied haben die Kinder bei der Eröffnungsfeier die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert.

Das war ein wunderschöner und ganz besonderer Beitrag, der unserer Eröffnungsfeier eine ganz besondere Note gegeben hat. Herzlichen Dank an Euch!

Mein ganz besonderer Dank gilt natürlich unseren Ortsvereinen, die wieder mit großem Einsatz für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt haben:

- dem **Musikverein Greußenheim,** der den Fischstand wieder in professioneller Weise organisiert und betrieben hat. Die von Werner Böhnel hergerichteten Fische waren einmal mehr eine echte Gaumenfreude. Darüber hinaus haben auch die Nachwuchsgruppen des Musikvereins bei der Eröffnungsfeier mitgewirkt und damit bereits zum Auftakt für einen schönen musikalischen Rahmen gesorgt,
- unserem **Bund Naturschutz,** der in diesem Jahr erstmals zwei vegetarische und vegane Gerichte angeboten hat,
- dem **Malteser Hilfsdienst** & den **Pfadfindern Sankt Georg,** die für Pommes und zahlreiche Bratwürste gesorgt haben,
- dem **Obst- und Gartenbauverein,** der unser Festzelt wieder wunderschön geschmückt und an einem Tag den Verkauf von Kaffee und Bloatz übernommen hat,
- der **Freiwilligen Feuerwehr Greußenheim** und dem **Sportverein Greußenheim,** die unter Höchstleistung unsere vielen Besucherinnen und Besucher mit Getränken versorgt haben,
- der **Bürgermitte Greußenheim,** den **Faschingsfreunden Greußenheim** und der **Theatergruppe „Vorhang auf!“**, die unsere Gäste mit den hervorragenden Fleischspezialitäten der Metzgerei Deppisch versorgt haben,
- dem **CSU-Ortsverband** und der **UWG Greußenheim,** die, wie in den vergangenen Jahren, den Käsestand übernommen haben,
- **den Landfrauen,** die – organisiert von unserer Ortsbäuerin des BBV – an einem Tag den Verkauf von Kaffee und Bloatz übernommen und damit ebenfalls zum reibungslosen Ablauf des Festes beigetragen haben
- und unserem **Imkerverein**, der an seinem Informationsstand über die wichtige Arbeit unserer Bienen und die Bedeutung der Imkerei informiert hat.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht außerdem an alle **Bäckerinnen und Bäcker im Backhaus und im Pfarrheim. Euer Bloatz war – wie könnte es anders sein – wieder legendär!** Ohne Euch wäre es nicht das Backhäuslesfest, wie wir es alle kennen und lieben.

Auch bei der **Geschirrspüle und -rückgabe** haben unsere Seniorinnen und Senioren, unsere Jugend sowie viele weitere freiwillige Helfer wieder tatkräftig mit angepackt. Was da an Geschirr zusammenkommt, ist wirklich unglaublich. Unzählige Teller, Gläser, Tassen und Besteckteile mussten gespült werden – und Ihr habt diese gewaltige Aufgabe mit Bravour erledigt.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die **Bäckerinnen unserer legendären „Roggs“,** die wieder mit viel Einsatz für diese besondere Greußenheimer Spezialität gesorgt haben.

Ebenso möchte ich mich bei den Eltern unserer **Krabbelstube** bedanken, die mit ihren großzügigen Kuchenspenden unseren Seniorennachmittag bereichert haben.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang auch unseren **Firmlingen**, die unsere Seniorinnen und Senioren an diesem Nachmittag mit viel Engagement bewirtet und umsorgt haben.

Mein besonderer Dank gilt außerdem unserer **Seniorenbeauftragten Renate Westerwelle,** die den Seniorennachmittag mit viel Herzblut organisiert und begleitet. Sie ist ein wichtiger Baustein unserer Seniorenarbeit in Greußenheim und organisiert jeden Monat ein solches Treffen, das für viele unserer Seniorinnen und Senioren zu einem schönen und wichtigen Bestandteil des Gemeindelebens geworden ist.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren **Bauhofmitarbeitern Hartmut, Dietmar und Sejdi.** Vom Aufbau bis zum Abbau waren sie mit großem Einsatz dabei und haben dafür gesorgt, dass alles rechtzeitig an seinem Platz war und nach dem Fest wieder abgebaut und aufgeräumt werden konnte.

Auch meiner Mitarbeiterin **Constanze Hirschmann** möchte ich herzlich Danke sagen. Sie hat im Hintergrund mit großem Einsatz die Organisation und Bestellabwicklung übernommen, aber auch beim Aufbau und Abbau tatkräftig mit angepackt. Damit hat sie einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass während des Festes alles reibungslos funktioniert hat und auch vor und nach dem Fest alles erledigt ist.

Auch unserer lieben **Margit Schwab** möchte ich herzlich Danke sagen. Nicht nur, dass Margit und Heiner ihren Hof zur Verfügung stellen, sondern auch beim „Angemachten" und für alle möglichen Fragen steht sie immer zur Seite. Auch beim Auf- und Abbau hat sie tatkräftig mit angepackt und unsere fleißigen Helfer beim Abbau wieder umsorgt und sich um die Verpflegung gekümmert, bis nach dem Fest wieder alles an seinem Platz war.

Nicht vergessen möchte ich unsere **Anwohnerinnen und Anwohner.** Über mehr als drei Wochen waren viele von Euch durch Auf- und Abbau sowie das Festgeschehen teilweise erheblich in der Nutzung und Erreichbarkeit ihrer Häuser eingeschränkt. Dafür habt Ihr viel Verständnis gezeigt. Auch dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Und schließlich gilt mein Dank allen weiteren **Helferinnen und Helfern,** die ich jetzt vielleicht nicht genannt habe – denjenigen, die im Hintergrund aufgebaut, abgebaut, vorbereitet, organisiert, gefahren, gereinigt, nachgefüllt, aufgeräumt oder einfach dort mit angepackt haben, wo gerade Hilfe gebraucht wurde.

Ohne Euch alle wäre dieses Fest nicht möglich!

Dieses Backhäuslesfest hat einmal mehr gezeigt, was möglich ist, wenn in unserer Gemeinde viele Menschen gemeinsam anpacken.

Das Backhäuslesfest ist nicht nur ein Fest der Vereine – es ist ein Fest der ganzen Gemeinde Greußenheim.

Ich bin stolz auf Euch und dankbar, Bürgermeister dieser großartigen Gemeinde sein zu dürfen. Herzlichen Dank für Euer Engagement, Eure Zeit, Eure Unterstützung und Euren Einsatz!

Euer Reinhold Seubert

Bürgermeister der Gemeinde Greußenheim und Vorsitzender des Vereinsrings Greußenheim e.V.

ABSTELLEN DES WASSERS IN UNSEREN KLEINGÄRTEN

In unseren Gärten werden unsere Bauhofmitarbeiter das Wasser über den Winter abstellen, sobald sich die Temperaturen in Richtung Gefrierpunkt bewegen. Wir bitten um entsprechende Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis!

TERMINE FÜR DEN VERANSTALTUNGSKALENDER 2027

Für unseren Veranstaltungskalender im nächsten Jahr können die Termine bereits an das Rathaus gemeldet werden. Diese und weitere Termine werden dann, wie jedes Jahr in der nächsten Sitzung des Vereinsrings nochmals abgefragt und eingetragen. Alle Termine erscheinen dann im ganzjährigen Veranstaltungskalender im Mitteilungsblatt.

99 JAHRE UND NOCH KEIN BISSCHEN LEISE – GLÜCKWÜNSCHE FÜR ARMELLA OSTERTAG

Ein echtes Greußenheimer Original feiert seinen 99. Geburtstag

Am 18. September durfte ich gemeinsam mit meinem Stellvertreter Rainer Troll unserer ältesten Bürgerin, Armella Ostertag, persönlich zu ihrem 99. Geburtstag gratulieren. Es war mir eine große Freude, sie zu diesem besonderen Anlass zu besuchen und ihr die Glückwünsche der Gemeinde Greußenheim zu überbringen.



Armella Ostertag ist ein echtes Greußenheimer Original. Mit ihrer Schlagfertigkeit, ihrem Humor und ihrer unverwechselbaren Art, die Dinge beim Namen zu nennen, hat sie sich ihre ganz eigene Persönlichkeit bewahrt. Dass sie auch mit 99 Jahren ihren Humor bewahrt hat, zeigte sie uns gleich selbst. Auf ihren Geburtstag angesprochen, meinte sie augenzwinkernd: „So alt wird doch keine Kuh!"

Foto: E. Streitenberger

Bei unserem Besuch wurde deutlich, wie viel Lebenserfahrung und Geschichte in Armella stecken. Aufgewachsen auf dem elterlichen Bauernhof in Greußenheim, musste sie schon früh tatkräftig mit anpacken. Besonders eindrucksvoll sind ihre Erinnerungen an die Arbeit mit den Ochsen auf dem Feld und an die schwierigen letzten Kriegstage in unserem Ort, die sie als junge Frau bewusst miterlebt hat. Ihre Erzählungen geben uns einen wertvollen Einblick in eine Zeit, die für die heutige Generation kaum noch vorstellbar ist.

Liebe Armella, ich wünsche Dir im Namen der Gemeinde Greußenheim und auch ganz persönlich weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente mit Deiner Familie. Bewahre Dir Deinen Humor, Deine Schlagfertigkeit und Deine Freude am Erzählen noch lange.

Herzlichen Glückwunsch zu 99 Lebensjahren!

VOLKSTRAUERTAG GOTTESDIENST AM SONNTAG, 15.11.2026, 10:30 UHR

Einmal im Jahr gedenken auch wir in Greußenheim am Volkstrauertag den Verstorbenen, insbesondere den Gefallenen und Vermissten der Kriege.



Wir sammeln uns am **Sonntag, 15. November,** nach dem Gottesdienst, an unserer Gedenkstätte am Kriegerdenkmal zur Kranzniederlegung, um unseren Toten zu gedenken. Herzliche Einladung ergeht auch an die Fahnenabordnungen unserer Greußenheimer Vereine.

An dieser Stelle wird für jeden Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges eine Kerze entzündet.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihre Verbundenheit mit den Toten und Vermissten unserer Gemeinde.

10-JÄHRIGES JUBILÄUM – STÜTZPUNKT FÜR GESUNDHEIT

Am 3. Oktober durften wir noch ein weiteres Jubiläum feiern – 10 Jahre Stützpunkt der Gesundheit mit Markus Pöschl.



Viele kamen aus dem Staunen nicht heraus, dass tatsächlich schon vergangen 10 Jahre sind, als Markus den Schritt in die Selbstständigkeit wagte und seine Praxis hier in Greußenheim eröffnete.

Seitdem wurden unzählige Patienten umsorgt und behandelt und es ist viel passiert, denn er konnte vor wenigen Jahren eine Zweigstelle in Uettingen mit Ergotherapie eröffnen und er hat auch in Greußenheim erweitert und die Räumlichkeiten im 1. OG aus- und umgebaut.

Foto: Gemeinde

Lieber Markus, wir wünschen Dir und Deinem gesamten Team alles Gute für die Zukunft.

FÖRDERBESCHEID ÜBER 868.000 EURO FÜR DEN AUSBAU UND DIE AUFWERTUNG VON GASSEN IM ALTORT

Mit großer Freude haben wir die Zusage für eine Förderung in Höhe von 868.000 Euro für den Ausbau und die Aufwertung unserer Gassen im Altort erhalten. Das entspricht 60 % der förderfähigen Kosten. Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt aus Mitteln der EU und des Freistaates Bayern.





Fotos: Herbert Roth, Reinhold Seubert

Damit haben sich die Anstrengungen und der Einsatz aller Beteiligten innerhalb des sehr kurzen Antragszeitraums gelohnt. Nach einem Gespräch mit dem Amtsleiter, Herrn Eisentraut, und der Sachbearbeiterin, Frau Schmitt, Mitte Mai beim ALE Unterfranken waren auch Herr Schneider und Herr Redelberger vom Ingenieurbüro ARZ nach anfänglicher Skepsis überzeugt, in die Ausarbeitung für das Förderprogramm einzusteigen.

Mit großem Einsatz und „Vollgas“ wurde die Planung vom Ingenieurbüro ARZ vorangetrieben. Durch die enge und hervorragende Zusammenarbeit konnten innerhalb von nur zwei Monaten alle erforderlichen Pläne, Beschreibungen und die Kostenschätzung erstellt werden.

Auch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben durch Ihre zahlreiche Teilnahme an der Ortsbegehung und der Bürgerversammlung unser Vorhaben unterstützt. Dadurch konnten bereits frühzeitig Ihre Anregungen und Vorschläge in die Planung aufgenommen werden. Zusätzlich konnten wir durch diese beiden Veranstaltungen auch wichtige Punkte für die Bewertung im Auswahlverfahren sammeln.

Nicht zuletzt hat auch unsere Verwaltung mit den Herren Nicolas Hofmann und Manuel Rügamer innerhalb kürzester Zeit den Förderantrag bearbeitet und gemeinsam mit den erforderlichen behördlichen Bestätigungen fristgerecht zum 30.07. online eingereicht.

Ich darf daher allen Beteiligten ein ganz großes Lob für dieses besondere Engagement aussprechen und mich ganz herzlich für die geleistete Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Gemeinsam haben wir es geschafft, diese große Chance für unseren Altort zu nutzen.

AUFRUF FÜR DEN NEUJAHRSEMPFANG 2027

An unserem traditionellen Neujahrsempfang möchten wir, wie in jedem Jahr verdiente Bürgerinnen und Bürger ehren. Dabei ist uns im Rathaus oft nicht bekannt, welche Leistungen und Erfolge in den Bereichen wie Sport, Musik, Sozialem, Ausbildung, beim Blutspenden usw. im Jahr 2026 erzielt werden konnten. Deshalb sind wir auf Hilfe angewiesen.

Sollten Ihnen in Ihrem Verein, in Ihrer Familie, Ihrer Nachbarschaft oder in Ihrem Bekanntenkreis Personen bekannt sein, die herausragende Erfolge erzielen konnten, freuen wir uns, wenn Sie uns diese **bis spätestens Montag, 7. Dezember,** melden würden.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mithilfe!

Nachrichten aus dem Rathaus

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS REINHOLD SEUBERT:

Dienstags: 17:30 – 19:30 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

ACHTUNG - RATHAUS GESCHLOSSEN:

Das Rathaus Greußenheim ist von Montag, 2., bis Freitag, 6. November, nicht besetzt.

PERSONAL-, KINDERAUSWEIS & REISEPASS

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der computertechnischen Voraussetzungen Ausweise (PA, RP, KA) nur in der VGem Hettstadt (Rathaus Hettstadt) und **nicht** im Rathaus Greußenheim beantragt werden können! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt im Rathaus in Hettstadt.

DEFEKTE STRASSENLATERNEN IM ORTSGEBIET

Bitte melden Sie defekte Straßenlaternen oder sonstige Schäden an den Laternen unter der Angabe der Laternennummer und des genau Standortes direkt an

https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09679141

ERREICHBARKEIT DES BAUHOFES GREUSSENHEIM (MIT WASSERVERSORGUNG) IN NOTFÄLLEN

Der Bauhof Greußenheim ist in Notfällen (insbesondere an den Wochenenden) unter folgender Telefonnummer erreichbar: **Tel. 09369 / 98 16 -14.** Der Notruf wird entsprechend an den Bereitschaftsdienst umgehend weitergeleitet.

Um Kenntnisnahme und Vormerkung wird gebeten.

Sitzung des Gemeinderats

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN:

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER,

um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung

Bei Bedarf kann es möglich sein, weitere Sitzungstermine festzulegen. Bitte beachten Sie hierzu die öffentlichen Aushänge.

Zeigen Sie Interesse an der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung und besuchen Sie den öffentlichen Teil der Sitzungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 14. JULI 2026

1. Maßnahme RZWas/RZStra Ausbau von Ortsstraßen; Beratung und Beschlussfassung über die vorgestellten Pläne und die Stellung eines Antrags auf ELER-Förderung

In der Sitzung am 28. Mai 2026 wurde beschlossen, einen Antrag auf ELER-Förderung zu stellen. Das Ingenieurbüro hat einen Planentwurf erarbeitet und diesen in der Bürgerversammlung am 8. Juli 2026 vorgestellt. Die Impulse aus der Bürgerversammlung wurden aufgenommen und in die Planung eingeflossen. Die ELER-Förderung kann nur für Maßnahmen in den Gassen beantragt werden, die eine städtebauliche Verbesserung darstellen. Die Planungen werden dem Gemeinderat in dieser Sitzung im Detail vorgestellt.

Herr Schneider und Herr Redelberger, ARZ INGENIEURE GmbH & Co. KG, stellen anhand der Präsentation den Ausbau und Aufwertung von Gassen im Altort vor.

Für die Straßen: Kiesgasse, Pfarrgasse, Friedhofstraße, Malteserstraße, Brunnengasse wird der ELER-Förderantrag gestellt.

Für die Straßen: Birkenfelder Straße, Friedenstraße: hierfür wird ein gesonderter Förderantrag gestellt.

Für die Pflasterung sollten enge Fugen zwischen den Steinen gelegt werden. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Pflastersteine im Winter zu Glatteis führen.

Das Gremium ist sich einig, dass die Pflasterung im Farbton Muschelkalkmix verlegt wird.

Einstimmig beschlossen: Ja 13 Nein 0

Herr Schneider/Herr Redelberger schlagen vor, einen durchgängigen Gehweg mit einer Kante vorne anzubringen.

Mehrheitlich beschlossen: Ja 12 Nein 1

Hier wird darum gebeten, die Verkehrsregel „rechts vor links“ zu beachten. Ebenfalls wird auf die Kantenhöhe hingewiesen, wenn ein Rollator verwendet wird. Es wird zudem gebeten, den Wasserablauf bzw. die Wasserablaufrinne zu steuern, um zu verhindern, dass durch Starkregen die angrenzenden Keller überschwemmt werden.

Herr Schneider schlägt vor, zwei Parkplätze und eine Grünfläche (Ecke Birkenfelder Straße/Friedhofstraße) einzuzeichnen. Das Gremium stimmt hierüber ab.

Mehrheitlich beschlossen: Ja 12 Nein 1

Pfarrgasse: Aufgrund der Beispielbilder und dem Hinweis auf die aktuellen Hitzewellen entscheidet sich das Gremium für einen Baum mit Bank.

Mehrheitlich beschlossen: Ja 11 Nein 2

Kiesgasse/Ecke Wagnerstraße: Es wird darüber diskutiert, den vorhandenen Brunnen wieder zu reaktivieren.

Brunnengasse: Hier wird überlegt, einen neuen Brunnen zu errichten.

Es sollte noch geprüft werden, ob das ehemalige Brunnenstück im Bauhof noch vorhanden ist. Evtl. könnte dies wieder verwendet werden.

Bürgermeister Reinhold Seubert fasst zusammen, dass der bestehende Brunnen in der Kiesgasse/Ecke Wagnerstraße mit einer Schwengelpumpe reaktiviert werden kann - dies führt zu einem weiteren Punkt (Mindestpunktzahl muss erreicht werden) für das ELER-Programm - und mit einem Wassersäulen-Spielgerät ausgestattet wird.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Das Gremium stimmt über das Wassersäulen-Spielgerät (Stehle) ab.

Mehrheitlich beschlossen: Ja 10 Nein 3

Die Art, Form, Farbe etc. der Sitzbänke kann noch zu gegebener Zeit besprochen werden.

Malteserstraße: Das Gremium ist damit einverstanden, ein Insektenhotel in der Malteserstraße aufzubauen. Dies könnte evtl. beim Abenteuerspielplatz bzw. Ferienprogramm in Eigenleistung gebaut werden.

Die Baunebenkosten betragen ca. 17 % der Baukosten, ergänzt Herr Schneider.

Herr Schneider erklärt nochmals kurz die geplante Kamerabefahrung. Die letzte Kamerabefahrung fand 2015 statt. Es werden bei der nächsten Kamerabefahrung nur die Kanäle befahren, die in der Zwischenzeit nicht ausgebessert wurden und jetzt im Zuge des Ausbaus der Straßen nicht saniert werden.

Aufgrund der Kostenumlegung des Ausbaus der Straßen auf die BürgerInnen kam es bei der Bürgerversammlung zu Missverständnissen, da nicht klar verständlich gemacht wurde, wer die Kosten für den Ausbau trägt. Grundsätzlich ist es so, dass, wenn es sich nicht um eine Ersterschließung handelt, die Kosten für die Straße ausschließlich von der Gemeinde getragen werden.

Bei den Investitionen für Kanal und Wasser handelt es sich um kostendeckende Einrichtungen. D. h., die anfallenden Kosten für diese beiden Einrichtungen müssen über Gebühren und/oder sogenannte Verbesserungsbeiträge erhoben werden.

Verbesserungsbeiträge verteilen sich auf alle Grundstücke, die entsprechend an Kanal und/oder am Wassernetz angeschlossen sind. Das bedeutet, diese Kosten werden nicht ausschließlich von den Anwohnern der entsprechenden Straßen, in denen gebaut wird, erbracht, sondern von allen angeschlossenen Grundstückseigentümern in Greußenheim. Die Höhe lässt sich aktuell noch nicht sagen, richtet sich aber zum einen an die Größe der Grundstücksfläche und der Geschossfläche.

Hierzu erfolgt aktuell eine Bestandsaufnahme durch das Büro Dr. Schulte.

Der Gemeinderat stimmt den überarbeiteten Entwürfen mit den eingebrachten Ergänzungen zu und beauftragt die Verwaltung, den Antrag zur ELER-Förderung für die Gassen zu stellen.

Einstimmig beschlossen: Ja 13 Nein 0

4. Informationen des Bürgermeisters

4.1 Einschulung Schuljahr 2026/2027

Zur Einschulung in das kommende Schuljahr werden 10 Schüler in Hettstadt und 10 Schüler in Waldbüttelbrunn eingeschult. Die Eltern wurden hierüber entsprechend informiert.

4.2 Nutzung Geisberghalle durch die Schule Hettstadt für den Sportunterricht

Für den Zeitraum der Sanierung der Herzog-Hedan-Halle in Hettstadt soll der Sportunterricht für die Schüler der Schule aus Hettstadt in der Geisberghalle in Greußenheim stattfinden.

Die Sanierung soll nach Fasching 2027 beginnen. Die Schule möchte aber bereits mit Beginn des neuen Schuljahres die Halle in Greußenheim nutzen.

Die nächste Schulverbandsversammlung findet am 28.07.2027 statt.

4.3 Ausbau öffentliche Ladestruktur

Bürgermeister Reinhold Seubert verweist auf die kurzfristige Möglichkeit für eine Bewerbung auf ein Förderprogramm.

Mit den neuen Ladestellen am Haus der Begegnung wird aktuell kein zusätzlicher Bedarf an öffentlichen Ladestellen gesehen.

4.4 Baumaßnahme Südlink

Im Zuge der Baumaßnahme sollte der Franz-Sendelbach-Weg für weitere vier Wochen für den Verkehr komplett gesperrt werden. Dem Antrag auf die entsprechende Verkehrsrechtliche Anordnung wurde aufgrund der anstehenden Erntearbeiten nicht zugestimmt. Somit kann der Weg während der Erntezeit bis zum 02.08.2026 frei durch die Landwirtschaft genutzt werden.

Leider wurden am letzten Tag der Sperrung (10.07.2026) noch Teile der Straße abgefräst, so dass teilweise nur eine beengte Durchfahrt möglich ist.

Ab 13.07.2026 soll dann zusätzlich noch die Teerstraße am Löhlein aufgegraben werden.

Die Umfahrung kann über das Herrentännlein erfolgen.

4.5 Bachidyll

Hier liegen Probleme mit den Stromanschlüssen vor. Durch die beantragte Anzahl an Ladestellen wird die Umsetzung nur mit einer weiteren Trafostation möglich sein. Hier war im Vorfeld die Anfrage an die Gemeinde, ob dieser dann ggf. auf öffentlichen Grund aufgestellt werden kann.

Hierfür soll am 15.07.2026 ein Ortstermin mit dem Bayernwerk stattfinden, um einen möglichen Standort zu prüfen.

Seitens des Gemeinderates war man sich einig, dass ein öffentlicher Standort nur dann infrage kommt, wenn auch andere Teile des Ortsgebietes davon profitieren.

4.6 Verkehrsüberwachung

Ein Ortstermin hat stattgefunden. Die Punkte aus der letzten Gemeinderatssitzung wurden besprochen und können umgesetzt werden. Die Beschilderung muss hierfür teilweise noch angepasst werden.

Am Dr. Helmut-Kohl-Platz kann die Beschilderung belassen werden. Damit gibt es dann zwei Bereiche, in denen nur Autos geparkt werden dürfen. Zwei Parkplätze neben der neuen Treppe stehen für Fahrzeuge bis 3,5 t zur Verfügung.

4.7 Sperrung des Ruhewalds

Die ersten Maßnahmen wurden von der Firma DLF bereits durchgeführt. Vier Tage wurde das Totholz zurückgeschnitten. Weitere Nacharbeiten sind noch erforderlich.

Diese sollen dann mit Hebebühne und Baumkletterern durchgeführt werden. Hierfür ist mindestens eine Woche einzurechnen, um dann die ersten Wege verkehrssicher zu machen. Hierfür wird der Gemeinde ein weiteres Angebot zugesendet. Leider hat die Firma schon jetzt angekündigt, dass - aufgrund anderer Arbeiten - diese Arbeiten frühestens Mitte August ausgeführt werden können.

4.8 Termin beim Wasserwirtschaftsamt

Der Antrag auf Verlängerung der Kanalbefahrung wurde für die geplanten Sanierungen im Rahmen der RZWas bis Ende 2028 verlängert.

Für alle anderen Kanäle muss bis Ende 2027 eine Befahrung stattgefunden haben und bis zum 31.12.2028 das entsprechende Sanierungskonzept vorgelegt werden.

Weitere Verzögerungen werden seitens des WWA nicht akzeptiert, da der letzte Sanierungsplan aus 2015 bis dato nicht umgesetzt wurde.

5. Information, Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden für die Gemeinde Greußenheim (1. Halbjahr 2026 - Stand 30.06.2026)

Gemäß Ziffer 3.3 der Handlungsempfehlung für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale Zwecke vom Bayer. Staatsministerium des Innern (Anlage zum IMS vom 27. Oktober 2008) befindet der Gemeinderat über die Annahme des Zuwendungsangebots (hier: Spende).

Die Liste der Spender/Innen werden als Tischvorlage in der Sitzung verteilt und anschließend wieder eingesammelt.

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spenden für das 1. Halbjahr 2026 - Stand 30.06.2026 entsprechend der vorgelegten Aufstellung.

Einstimmig beschlossen *Ja 13* *Nein 0*

7. Verschiedenes

7.1 Gebäude der ehem. BioEnergie

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der ehem. BioEnergie wurde abgebaut. Ein Gutachten für die durch Wasser betroffenen Balken wurde nicht beauftragt. Die ehemaligen Mieter werden die betroffenen Balken von einer Zimmerei aufdoppeln lassen, sodass unabhängig vom Zustand der vorhandenen Balken die statische Tragfähigkeit auf den ursprünglichen Zustand gebracht wird.

Bezüglich der Löcher in der Dachhaut im Bereich der Tiefsicken, verbunden mit der Problematik, dass dort Wasser in die darunter liegenden Balken eindringen kann, wurden über die komplette Dachlänge zusätzliche Abdeckbleche aufgeschraubt. Somit wird sichergestellt, dass in diesem Bereich der Tiefsicke kein Wasser mehr laufen wird und somit ein Durchdringen nach innen ausgeschlossen ist.

Aktuell wird das Gebäude vom Bauhof als Abstellfläche genutzt. An eine Vermietung des Gebäudes ist aktuell nicht gedacht.

Es wird nachgefragt, ob ein Abschlussbericht durch eine Fachfirma für die fach- und sachgerechte Abwicklung erstellt wird.

Bürgermeister Reinhold Seubert wird dies an die ehemaligen Mieter herantragen und um eine Bestätigung der beteiligten Fachfirmen bitten.

7.2 Kinderkrippengebühren (für Kinder bis 3 Jahre)

Eine Gemeinderätin trägt vor, dass Eltern Geldansprüche nur noch für Kinder, die vor dem 01.01.2025 geboren sind, haben. Für später geborene Kinder - ab dem 01.01.2025 - haben Eltern keine Geldansprüche mehr.

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 23. JULI 2026

Anfragen/Antragstellungen zur heutigen Sitzung:

„Von: Tanja Hartmann

Gesendet: Freitag, 17. Juli 2026 07:42

An: Seubert Reinhold

Betreff: Kommende Gemeinderatssitzung

Sehr geehrter Bürgermeister, hallo Reinhold,

ich komme noch mal auf den Wunsch zurück, die Sitzung am 23.7. zu verlegen.

Wir haben in der Sitzung am 25.6. durch Karin Kuhn auf die General-

probe des Theatervereins hingewiesen und gebeten, die Sitzung am 23.07. deshalb zu verlegen. In der ….

Vielleicht wäre es ja doch möglich, Herrn Fricker für einen anderen Termin zu laden?

In Anbetracht des ehrenamtlichen Engagements (alle Helfer sind an der Generalprobe eingeladen) und der Unterstützung der Vereine bitte ich um Verlegung der Sitzung.

Viele Grüße

Tanja“

Antwort von Bürgermeister Seubert:

„Von: Seubert Reinhold

Gesendet: Freitag, 17. Juli 2026 12:50

An: Tanja Hartmann

Cc: theatervereingreussenheim@gmx.de; Armin Spitznagel; Elfriede Streitenberger; Matthias Franz; Hartmut Keller; Heike Engelhart; Jürgen Kuhn; Karin Kuhn Marco Blackman-Linse Rainer Troll; Reinhold Seubert; Stefan Fersch; Udo Gehr

Betreff: AW: Kommende Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin, hallo Tanja,

vielen Dank für Deine Nachricht und das erneute Ansprechen des Terminkonflikts.

Bezüglich des Termins mit Herrn Fricker wurden im Vorfeld verschiedene Möglichkeiten geprüft. Letztlich konnte Herr Fricker den 23.07. freihalten, weshalb dieser Termin – bereits vor der Gemeinderatssitzung am 25.06. – verbindlich festgelegt wurde.

Um dem Terminkonflikt mit der Generalprobe des Theatervereins zumindest ein Stück weit Rechnung zu tragen, haben wir den Beginn der Sitzung auf 17:30 Uhr vorverlegt. Dadurch besteht die Möglichkeit, im Anschluss noch als Zuschauer an der Generalprobe teilzunehmen.

Ergänzend möchte ich darauf hinweisen, dass Altbürgermeisterin Kuhn bereits vor längerer Zeit auf diesen Terminkonflikt hingewiesen wurde. Dieser Hinweis fand in der vorgelegten Terminplanung der Gemeinderatssitzungen für 2026 jedoch keine weitere Berücksichtigung.

Ich hoffe, dass diese Lösung auf Dein bzw. Euer Verständnis trifft und den unterschiedlichen Interessen zumindest teilweise gerecht wird.

Vielen Dank.

VG

Reinhold

Reinhold Seubert

Erster Bürgermeister

Antrag von Gemeinderat Armin Spitznagel:

„Von: Armin Spitznagel

Gesendet: Mittwoch, 22. Juli 2026 11:11

An: Seubert Reinhold; Aufmuth, Thomas

Betreff: Antrag auf Ausfallenlassen der Gemeinderatssitzung vom 23.7.2026

Antrag auf Ausfallenlassen der Gemeinderatssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Seubert,

sehr geehrter geschäftsleitender Beamter Herr Aufmuth,

hiermit beantrage ich, die Gemeinderatssitzung vom 23.07.2026 ausfallen zu lassen und die Tagesordnungspunkte auf eine darauffolgende Sitzung zu verlegen.

Begründung

In der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2026 wurde seitens der Bürgermitte auf die terminliche Überschneidung mit der Generalprobe des historischen Theaterstückes hingewiesen. Im Verlauf der Diskussion wurde dies auch im Protokoll unter Punkt 3.4 festgehalten, mit dem Vermerk, die Sitzung vom 23.07.2026 ausfallen zu lassen.

Da keinerlei Punkte auf der Tagesordnung eine terminliche Präsenz erfordern, weder im öffentlichen noch im nicht öffentlichen Teil, bitte ich darum, die Sitzung ausfallen zu lassen und die Tagesordnungspunkte auf eine darauffolgende Sitzung zu verlegen.

Hinzu kommt, dass der Bürgermeister in seiner Antrittsrede in der konstituierenden Sitzung das Ehrenamt und die Vereine als besonderes Anliegen hervorgehoben hat; dies ist im Protokoll vom 07.05.2026 nachzulesen.

Ich bitte um wohlwollende Prüfung meines Antrages sowie um kurze Eingangsbestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Spitznagel“

„Von: Seubert Reinhold

Gesendet: Mittwoch, 22. Juli 2026 23:10

An: Armin Spitznagel Kontakt ; Aufmuth, Thomas <Thomas.Aufmuth Nicole.Götz

CC Gemeinderat

Betreff: AW: Antrag auf Ausfallenlassen der Gemeinderatssitzung vom 23.7.2026

Sehr geehrter Herr Gemeinderat Spitznagel,

hallo Armin,

vielen Dank für Deinen Antrag auf Ausfallenlassen der Gemeinderatssitzung am 23.07.2026.

Ich möchte in dieser Angelegenheit auf meine Antwort auf die bereits von Frau Dr. Hartmann eingereichte Anfrage verweisen.

Der Sitzungstermin am 23.07.2026 wurde bereits im vergangenen Jahr von der damaligen Bürgermeisterin festgelegt. Nach meinem Kenntnisstand wurde sie bereits im Dezember 2025 auf die terminliche Überschneidung mit der Generalprobe des historischen Theaterstücks hingewiesen. Gleichwohl wurde der Sitzungstermin nicht geändert.

Ende Mai habe ich gemeinsam mit Herrn Fricker nach intensiver Terminabstimmung den 23.07.2026 als Termin für seine letzte Gemeinderatssitzung verbindlich vereinbart. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde von keiner Seite an mich der Wunsch herangetragen, den seit Monaten feststehenden Sitzungstermin aufgrund der Generalprobe zu verlegen.

Da sich Herr Fricker im Rahmen dieser Sitzung nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, halte ich es im Interesse der Gemeinde und auch Herrn Fricker gegenüber für nicht angemessen, diesen Termin kurzfristig entfallen zu lassen.

Es ist bedauerlich, dass beide Veranstaltungen nun auf denselben Termin fallen. Der zugrunde liegende Terminkonflikt besteht jedoch bereits seit Monaten und hätte zu einem deutlich früheren Zeitpunkt gelöst werden können.

Vor diesem Hintergrund erschließt sich mir nicht, weshalb der Antrag erst jetzt gestellt wird, nachdem der Sitzungstermin seit Langem feststeht und zwischenzeitlich zudem weitere dringliche Beratungsgegenstände hinzugekommen sind.

Wie bereits in der gestrigen Vorbesprechung angekündigt, sind zusätzlich zwei dringliche Angelegenheiten hinzugekommen, die aus meiner Sicht noch vor der Sommerpause behandelt werden sollten:

- *die Zwischenfinanzierung der Calisthenics-Anlage durch die Gemeinde in Höhe von 5.000 € sowie*
- *die Beauftragung der Firma DLF mit weiteren Arbeiten im Ruhewald entsprechend dem vorliegenden Angebot. Nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Fischer ist mit einer Arbeitsdauer von etwa einer Woche zu rechnen, sodass anschließend Teilbereiche des Ruhewaldes wieder sicher freigegeben werden können.*

Vor diesem Hintergrund kann ich deinem Antrag leider nicht entsprechen. Die Gemeinderatssitzung am 23.07.2026 wird daher wie geplant stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Seubert

Erster Bürgermeister

Zu Beginn der Sitzung weist Bürgermeister Reinhold Seubert noch mal darauf hin, dass der Termin am 23.07.2026 bereits im Dezember 2025 festgelegt wurde. Bereits zu diesem Zeitpunkt war die Terminüberschneidung bei Altbürgermeisterin Karin Kuhn bekannt. Bürgermeister Seubert hatte zwischenzeitlich einen Termin mit Herrn Fricker vereinbart. Da Herr Fricker dann nicht mehr im Amt ist, konnte kein anderer Termin vereinbart werden.

Des Weiteren kamen für diese Sitzung zwei Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufgrund Dringlichkeit hinzu.

Mit Verwunderung nimmt Bürgermeister Reinhold Seubert die E-Mail von Gemeinderätin Karin Kuhn vom 22.07.2026 zur Kenntnis, nachdem die Hintergründe zur Beibehaltung des Sitzungstermins bereits mehrfach erläutert worden waren.

„Von: Karin Kuhn

Gesendet: Mittwoch, 22. Juli 2026 13:18

An: Seubert Reinhold ; Aufmuth, Thomas; Götz, Nicole
CC Gemeinderat

Betreff: Gemeinderatssitzung 23.7.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, hallo Reinhold,

maßlos enttäuscht über die Nichtverlegung der Gemeinderatssitzung vom 23.7.26 melde ich mich hiermit ab.

Es ist ein Affront gegen das Ehrenamt entgegen deiner Antrittsrede zur Unterstützung des Ehrenamts. Ist das der neue Wind für die Zukunft?

Karin Kuhn

Gemeinderätin & Altbürgermeisterin“

1. Gemeindewald Greußenheim - Forstbetriebsplan 2027

Herr Fricker zeigt anhand des Jahresbetriebsplans-/nachweisung den aktuellen Stand des Waldes Er verweist hierbei auch auf die Forstbetriebskarte zu den einzelnen Lagen. Das Schadensbild zum Zustand der bereits vorgeschädigten Bäume wird voraussichtlich erst im Mai nächsten Jahres ersichtlich sein. Dann werden die Schäden nicht mehr zu übersehen sein. Dann müsste auch nochmals die Verkehrssicherheit geprüft werden.

Des Weiteren wurden Pheromonfallen gegen den Schwammspinner aufgestellt. Diese sind in der Massenvermehrung, was dazu führen wird, dass die Bäume stark befressen werden. Aktuell sieht es sehr schlecht für den Wald um Greußenheim aus.

2025 wurden für den Holzeinschlag 2025/26 folgende Preise festgelegt:

Sortiment	Holzart	Kosten € für Greußenheimer	Anmerkungen
Scheitli	Buche	105,00 €/Ster	Ein Ster Scheitli entspricht exakt der Holzmenge von 1 Ster Holz (= 0,7 fm)
	Eiche	105,00 €/Ster	

Sortiment	Holzart	Kosten € für Greußenheimer	Anmerkungen
Polterholz	Buche	70,00 €/ Festmeter	
	Eiche	70,00 €/ Festmeter	

Der Einschlag 2026 wurde nach Bedarf festgelegt.

Herr Fricker schlägt vor, aufgrund der Schäden eine vorzeitige Revision durchzuführen, die Planung passt nicht mehr zum aktuellen Zustand des Waldes. Wo es möglich ist, sollte der Wald geschont werden.

Erweiterung Ruhewald:

Herr Fricker gibt den Rat vor der Erweiterung erst die geschädigten dürren Bäume zu entnehmen. Sinnvoller wäre es, mit der Erweiterung ein Jahr zu warten. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob der Ruhewald tatsächlich erweitert werden sollte.

Das Geschäftsmodell des Ruhewaldes ist aufgrund der vorhandenen Buchenwälder (die Buche ist hierfür sehr schlecht geeignet) und des fehlenden Niederschlags nicht optimal.

Herr Fricker bzw. Frau Rützel, die Nachfolgerin von Herrn Fricker, wird hierzu eine Stellungnahme erstellen.

Das Gremium ist sich einig, dass der Einschlag für 2027 ebenfalls wieder nach Bedarf festgelegt wird.

Anhand der Nachfrage bei Herrn Fricker, ob die Holzpreise wie im letzten Jahr beibehalten werden sollen, schlägt Herr Fricker vor, bei den Nachbargemeinden und Holzlieferanten Informationen einzuholen.

Aufgrund dessen werden die Tagesordnungspunkte 1.1 und 1.2 auf die nächste Sitzung vertagt.

Bürgermeister Reinhold Seubert dankte Wolfgang Fricker für seinen außergewöhnlichen Einsatz in nahezu vier Jahrzehnten. Er erinnerte an die erste große Bewährungsprobe kurz nach dessen Dienstantritt: den Orkan Wiebke im März 1990. Gemeinsam mit den Gemeindearbeitern und amerikanischen Soldaten seien damals die gewaltigen Sturmschäden beseitigt worden.

Er würdigte Frickers hohe fachliche Kompetenz und sein großes Engagement bei der Waldflurbereinigung, beim Aufbau des ehemaligen Nahwärmenetzes sowie seinen unermüdlichen Einsatz für eine funktionierende Naturverjüngung. Trotz aller Bemühungen seien der Wildverbiss sowie die Folgen von Trockenheit und Hitze bis heute die größten Herausforderungen für den Greußenheimer Wald geblieben.

Zum Abschied betonte Seubert, dass Frickers Erfahrung, sein Weitblick und seine klaren Worte weit über den Eintritt in den Ruhestand hinaus von großer Bedeutung für den Greußenheimer Wald bleiben werden.

Gleichzeitig freue sich die Gemeinde auf die Zusammenarbeit mit Försterin Elke Rützel und wünsche ihr für ihre neue Aufgabe einen guten und erfolgreichen Start.

Der Gemeinderat genehmigt den vorgestellten Forstbetriebsplan. Der Einschlag 2027 wird auf 1.120 fm festgelegt.

Einstimmig beschlossen *Ja 7* *Nein 0*

1.1 Festsetzung der Holzpreise 2026/2027 für Scheitli

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Holzpreise für das Jahr 2026/2027 wie folgt festzusetzen:

Zurückgestellt

1.2 Festsetzung der Holzpreise 2026/2027 für Polterholz

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Holzpreise für Polterholz für das Jahr 2026/2027 wie folgt festzusetzen:

Zurückgestellt

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (Art. 52 Abs. 3 GO) sowie Bekanntgabe von Themen, deren Grund der Geheimhaltung weggefallen sind

2.1 Information, Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Entschädigung des ehrenamtlichen Bürgermeisters sowie der Fahrtkostenpauschale

Der Gemeinderat beschließt die monatliche Entschädigung für den ersten Bürgermeister nach Art. 53, 54 KWBG in Höhe von 4.200 € festzusetzen.

Die Entschädigung der bisherigen Bürgermeisterin lag bei 4.760 €/Monat.

2.2 Information, Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Fahrtkostenpauschale des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Der Gemeinderat beschließt, die monatliche Fahrtkostenpauschale für den ersten Bürgermeister in Höhe von 250 € festzusetzen. Damit sind Fahrten innerhalb des Landkreises Würzburg inkl. Stadt Würzburg abgedeckt.

Dienstliche Fahrten zur Wahrnehmung von Terminen außerhalb des o. g. Bereichs werden nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes auf Antrag abgerechnet.

Die bisherige Pauschale lag bei 200 €/Monat.

2.3 Festsetzung der Entschädigung für den weiteren Bürgermeister / die weiteren Bürgermeister

Der Gemeinderat beschließt eine monatliche Entschädigung für den zweiten Bürgermeister in Höhe von 140 € sowie von 1/30 der Entschädigung des Ersten Bürgermeisters je Vertretungstag.

Die bisherige Entschädigung lag bei 132 €/Monat.

7. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 25.06.2026

Anträge auf Änderung des Protokolls vom 25.06.2026:

TOP 3.4 Termine Gemeinderatssitzung:

Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund des Förderantrages „ELER-Programm" eine Sondersitzung einberufen wird. Diese findet am Dienstag, 14.07.2026, um 19:00 Uhr statt.

Aufgrund dieser Sitzung wird gebeten, die Sitzung vom 23.07.2026 ausfallen zu lassen.

Sollten bereits Angelegenheiten auf der Sitzung vom 23.07.2026 eingeplant sein, soll versucht werden, diese auf die Sitzung vom 14.07.2026 zu nehmen.

Aufgrund des großen Zeitraumes zwischen den Sitzungen im Juli und September soll eine August-Sitzung erfolgen.

Gemeinderätin Karin Kuhn stellt einen Antrag auf Änderung des Protokolls vom 25.06.2026, TOP 3.4 Termine Gemeinderatssitzung:

„Von: Karin Kuhn

Gesendet: Montag, 20. Juli 2026 16:14

An: Götz, Nicole Aufmuth, Thomas; Seubert Reinhold

Betreff: Antrag auf Änderung des Protokolls vom 25.06.2026 TOP 3 .4 (Termine GR-Sitzung)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Aufmuth, liebe Nicole,

ich bitte in dem Protokoll vom 25.06.2026 den TOP 3.4 zu ergänzen:

Aufgrund dieser Sitzung wird gebeten, die Sitzung vom 23.07.2026 aufgrund der Generalprobe des Theatervereins "Kaiser Karl kehrt zurück - das Erbe von Gruzen" ausfallen zu lassen. Der Bürgermeister versucht den Termin zu verlegen.

Vielen Dank für die Änderung

Karin Kuhn"

Bürgermeister Reinhold Seubert teilt hierzu mit, dass er, sofern möglich, die Tagesordnungspunkte auf den 14.07.2026 vorzieht. Dann wiederum fällt die Sitzung am 23.07.2026 aus. Für diesen Fall müsste im August eine Sitzung stattfinden.

Das Gremium ist mit dieser Protokolländerung einverstanden.

Gemeinderat Armin Spitznagel stellt einen Antrag auf Änderung des Protokolls vom 25.06.2026, 9.7 Straßenschäden in der Frühlingstraße

Ein Gemeinderat spricht den Straßenschaden in der Frühlingstraße an. Durch Baumaßnahmen im Zuge eines Wasserrohrbruchs wurde das Loch nur provisorisch mit Schotter verfüllt. Bei starken Regenereignissen wird dieser nun zunehmend herausgespült. Er bittet um Versiegelung mit Teer, damit dies in Zukunft verhindert wird.

Seitens des Bauhofleiters Hartmut Keller wird mitgeteilt, dass die Fläche durch die derzeit in Greußenheim tätige Firma FBG, mit Teer verschlossen werden soll.

„Von: Armin Spitznagel

Gesendet: Mittwoch, 22. Juli 2026 10:24

An: Götz, Nicole

Betreff: Aw: Einladung Gemeinderatssitzung am 23.07.2026

Hallo Nicole,

ich hätte noch eine Protokolländerung. Es betrifft das öffentliche Protokoll von 25.6.2026 unter den Punkt 9.7 Straßenschäden in der Frühlingstraße.

Hier wurde von mir gesagt, das Loch wurde nur provisorisch mit Erde verfüllt.....

Zur Erklärung wäre es mit Schotter verfüllt, würde Regen nichts ausspülen.

LG

Armin"

Das Gremium beschließt, diesem Antrag auf Protokolländerung nicht nachzukommen. Die Fläche ist bereits durch die Firma FBG mit Teer verschlossen worden.

7.1 Beschluss zum Antrag von Gemeinderätin Karin Kuhn auf Änderung des Protokolls vom 25.06.2026, TOP 3.4 Termine Gemeinderatssitzung

Einstimmig beschlossen *Ja 7* *Nein 0*

7.2 Beschluss zum Antrag von Gemeinderat Armin Spitznagel auf Änderung des Protokolls vom 25.06.2026, 9.7 Straßenschäden in der Frühlingstraße

Mehrheitlich abgelehnt *Ja 0* *Nein 7*

8. Verschiedenes

8.1 Aufstellung weiterer Abfallbehältnisse im Gemeindegebiet

Eine Gemeinderätin berichtet, dass sie von einem Bürger darauf angesprochen wurde, ob im Gemeindegebiet weitere Abfallbehältnisse aufgestellt werden könnten. Sie habe den Bürger gebeten, in einem Plan die aus seiner Sicht noch fehlenden Standorte für zusätzliche Abfallbehältnisse einzuzeichnen.

Das Aufstellen weiterer Abfallbehältnisse hätte zur Folge, dass zusätzliche Kosten für die Gemeinde entstehen würden. Im Gremium wird erläutert, dass es bereits sehr viele Möglichkeiten zur Abfallentsorgung geben würde. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass Abfälle auch mitgeführt und bei nächster Gelegenheit bzw. gegebenenfalls im eigenen Haushalt entsorgt werden können.

8.2 Funklöcher bei der Bundesnetzagentur melden

In der Jägerstraße und Gartenstraße bestehen derzeit Lücken in der Mobilfunkversorgung. Dies könnte zum einen damit zusammenhängen, dass der Mobilfunkmast auf dem Dach der Geisberghalle nicht mehr vorhanden ist.

Möglicherweise kann der neu geplante, 34 Meter hohe Mobilfunkmast an der Bildeiche künftig für eine Verbesserung der Versorgung sorgen. Ob und in welchem Umfang dies tatsächlich der Fall ist, sollte zu gegebener Zeit überprüft werden.

Über die App „Mobilfunk-Check" der Bundesnetzagentur besteht zudem die Möglichkeit, entsprechende Versorgungslücken zu melden und damit auf eine Verbesserung der Mobilfunkversorgung hinzuwirken.

8.3 Aktueller Grundwasserstand im Brunnen

Auf Nachfrage berichtet der Bauhofleiter Hartmut Keller, dass der Grundwasserstand aktuell noch im normalen Bereich liegt.

Dennoch muss die Situation aufgrund der extremen Trockenheit sehr sorgfältig beobachtet werden.

Man solle versuchen, möglichst sorgsam mit dem Verbrauch des kostbaren Trinkwassers umzugehen.

8.4 Parken von Pkw etc. auf öffentlichen Straßen

Einem Gemeinderat fällt zunehmend auf, dass vor Wohnhäusern zahlreiche Pkw dauerhaft bzw. regelmäßig im öffentlichen Straßenraum abgestellt werden, obwohl auf den jeweiligen Grundstücken Garagen oder andere private Stellplätze vorhanden sind.

Gekürzte Fassung. Ausführliche Protokolle können im Rathaus eingesehen werden. Die Genehmigung der Protokolle ergeht in der nächsten Gemeinderatssitzung. Eventuelle Einwände werden ggf. im folgenden Mitteilungsblatt richtig gestellt.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG 2026

am Montag, 23. November 2026, 19:30 Uhr,
in der Geisberghalle in Greußenheim

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

ich lade Sie herzlich zur Bürgerversammlung 2026 in unserer Geisberghalle ein.
Alle Greußenheimer Bürgerinnen und Bürger können Fragen und Anregungen vortragen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie, gemeindliche Angelegenheiten, die in der Bürgerversammlung näher behandelt werden sollen, mittels dem nebenstehenden Wortmeldezettel spätestens bis **Montag, 16. November,** im Rathaus Greußenheim oder in der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt abzugeben.

Den Wortmeldezettel können Sie gerne auch per E-Mail an *rathaus@greussenheim.de* übermitteln.

FOLGENDE TAGESORDNUNG IST VORGESEHEN:

Begrüßung

1. Gedenken an die Verstorbenen 2026
2. Statistiken und Einblick in den kommunalen Haushalt
3. Rückblick 2026 und aktuelle Themen
4. Vorausschau
5. Wünsche und Anträge

Ich freue mich auf viele interessierte Besucher.

Reinhold Seubert

Erster Bürgermeister



Leserfoto: Rita Sawenko



Leserfoto: Elfriede Streitenberger

WORTMELDEZETTEL ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

am Montag, 23. November 2026, 19:30 Uhr,
in der Geisberghalle in Greußenheim

Bitte Wortmeldezettel vollständig und gut leserlich ausfüllen und Erläuterungen beachten!

☐ Anfrage / Anliegen (keine Abstimmung) ☐ Antrag (zur Abstimmung)

Möchten Sie mündlich vortragen? ☐ ja ☐ nein

Name, Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____ (bitte leserlich schreiben)

Unterschrift: _____

Text des Antrages / der Anfrage (bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit „ich stimme zu“ oder „ich stimme nicht zu“ beantwortet werden kann, ggf. Zweitblatt anfügen):

_____

_____

_____

Begründung: _____

_____

_____

BITTE NICHT BESCHRIFTEN:

☐ ohne Gegenstimme angenommen ☐ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt ☐ mit Mehrheit abgelehnt

Gemeinde Greußenheim Eingangsdatum des Meldebogens: _____

Antrag oder Anfrage: Was ist der Unterschied?

Über Anträge an die Bürgerversammlung stimmt die Versammlung am Ende der Bürgerversammlung ab. Stimmt die Versammlung dem Antrag mehrheitlich zu, ist er innerhalb einer Frist von längstens 3 Monaten dem Gemeinderat zur Behandlung vorzulegen. Über Anfragen findet keine Abstimmung statt. Sie werden nach Möglichkeit gleich in der Bürgerversammlung oder zeitnah durch die Gemeindeverwaltung oder Bürgermeisterin beantwortet. Sowohl Anträge als auch Anfragen müssen nicht unbedingt mündlich vorgetragen werden. Bitte kreuzen Sie die entsprechende Rubrik oben im Meldebogen an. Die Versammlungsleitung wird ggf. Ihren Antrag verlesen.

Reinhold Seubert,

Erster Bürgermeister

Gemeinde Greußenheim

AUTO BAUER LEINACH

JETZT ONLINE TERMIN VEREINBAREN!

- REPARATUREN ALLER ART
- INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN
- VERKAUF NEU-/GEBRAUCHTWAGEN
- REIFENSERVICE
- SERVICE & REPARATUR VON WOHNMOBILEN
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- UVM.

09364 89 65 62
WWW.AUTO-BAUER-LEINACH.DE

1a autoservice

CLAUS-SCHNABEL-STRASSE 22
97274 LEINACH

Keller & Kiesel
BAUUNTERNEHMEN

Unser Herz schlägt für den Bau!

Bauen mit Innungs-Qualität e.V. IQ

- Umbau
- Neubau
- Natursteinarbeiten
- Mauer- und Betonarbeiten
- Sanierung und Restaurierung

Telefon: 09306 1232 | info@keller-kiesel.de
Keller & Kiesel GmbH & Co. KG | Industriestraße 10 | 97249 Eisingen

www.keller-kiesel.de



Bei uns ist noch Platz für DICH.



Wir suchen Verstärkung. Im Lager und weiteren Bereichen.

Wirtschaftsinformatiker / Anwendungsentwickler (m/w/d) ERP-System
Vollzeit in Würzburg

Teamassistenz / Office Management (m/w/d)
Vollzeit oder Teilzeit in Würzburg

Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d) – Fokus Frankreich
Vollzeit in Würzburg

Nachwuchsführungskraft (m/w/d)
Vollzeit in Würzburg

Kaufmännischer Mitarbeiter / Front-Office Agent (m/w/d) Boardinghouse
Vollzeit in Margetshöchheim

Mitarbeiter Lager / Versand (m/w/d)
Mit Berufserfahrung, Vollzeit in Würzburg, Deutschland

Zur Stellenausschreibung



Zu allen Stellenangeboten
www.sprintis.de/jobs-karriere

SPRINTIS

SPRINTIS Schenk GmbH & Co. KG
Ludwig-Weis-Straße 11
97082 Würzburg

Tel.: +49 (0) 931 40 41 6-116
info@sprintis.de • **www.sprintis.de**

BRENNHOLZBESTELLUNG WINTER 2026/2027

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in der Gemeinderatssitzung am 22. September wurde zum Holzeinschlag Folgendes beschlossen:

1. Informationen zur Brennholzbestellung:

Es können Scheitli, Polterholz und Losholz bestellt werden. Der Transport des Scheitholzes muss selbst organisiert werden. Wo das Polterholz bzw. Scheitholz direkt abgefahren werden kann, wird noch bekannt gegeben.

Wichtiger Hinweis: Wer Brennholz selbst bearbeiten will, muss die Teilnahme an einem Kettensägenführerscheinkurs nachweisen. Die letztjährig vorgelegten Bescheinigungen werden für 2026/27 weiterhin anerkannt. Die gesondert ausgehändigten UVV sind zwingend zu beachten.

2. Hinweis zu den Abfuhrzeiten

Das Losholz muss zwingend bis Ende April aufgearbeitet und aus dem Wald abgefahren sein. Maßgeblich für diese Festlegung ist auch die Rücksichtnahme auf die Bockjagd, die am 1. Mai beginnt. Die Holzabfuhr ist nur gestattet, wenn die Wege trocken und/oder gefroren sind.

3. Schriftliche Bestellung mit Bestellschein

Wichtig ist Ihre schriftliche Bestellung anhand des Bestellscheines, abzugeben in der Gemeindeverwaltung (Briefkasten der Gemeinde Greußenheim in der Birkenfelder Straße).

Rückfragen bitte im Rathaus unter **Tel. 09369 / 98 16 -0** oder E-Mail: *rathaus@greussenheim.de*

Öffnungszeiten Rathaus Greußenheim: Montag und Mittwoch: 8:00-12:00 Uhr, Dienstag: 17:30-19:30 Uhr

Abgabetermin/ Bestellungen bis spätestens: bis Montag, 30. November 2026.

Freundliche Grüße,
Reinhold Seubert,
Erster Bürgermeister

Bestellzettel Brennholz 2026/2027 – abtrennen und an die Gemeinde Greußenheim zurückgeben

	Sortiment	Holzart	Menge	Scheit-Länge	Kosten für Greußenheimer	Kosten für auswärt. Interessenten Brutto	Anmerkungen
1	**Scheitli**	☐ Hartholz	_____ Ster	_____ cm	115,00 € Brutto je Ster	nicht möglich	Ein Ster Scheitli entspricht exakt der Holzmenge von 1 Ster Holz (= 0,7 fm).
Der Abtransport des Scheitholzes muss selbst organisiert werden.							
2	**Polterholz**	☐ Buche	_____ Ster		75,00 € Brutto je Festmeter	86,00 € je Festmeter, wenn genügend zur Verfügung steht!	
		☐ Eiche	_____ Ster		75,00 € Brutto je Festmeter	86,00 € je Festmeter, wenn genügend zur Verfügung steht!	
3	**Losholz**	☐ Ich möchte Losholz erwerben					

Name: _____ Telefon: _____

Straße: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

☐ Der Rechnungsbetrag darf, nach Zustellung und Fälligkeit der Rechnung, von der VGem Hettstadt direkt von meinem angegebenen Konto abgebucht werden!







Concordia Greußenheim

EINLADUNG ZUM SCHAFKOPFEN

Wir laden sehr herzlich zu Schafkopfrunden ein.

Am **Freitag, 6. November, ab 19:00 Uhr,** im Sängerraum in der Geisberghalle Greußenheim.

Wer Freude und Lust am gesellschaftlichen Spiel hat, ist herzlich eingeladen und soll auch kommen.

Weitere Info: Tel. 09369 / 17 83

E-Mail: *raimund.fischer@superkabel.de*

Musikverein Greußenheim e.V.

Termin zum Vormerken — Termin zum Vormerken

10.Greußenheimer Altortweihnacht

am 3. Advent

Der Musikverein Greußenheim e.V. lädt am
Samstag, 12.12.26, von 17.00 Uhr – 21.00 Uhr,
und am Sonntag, 13.12.26, von 13.00 Uhr – 19.00 Uhr zum
10 – jährigen Jubiläums – Weihnachtsmarkt rund um den Kirchplatz
in unserer Ortsmitte ein.

♫ ♫ ♫ **Lasst Euch überraschen** ♫ ♫ ♫

Fotomotiv Greußenheim

WIR FREUEN UNS AUF IHRE FOTOMOTIVE

E-Mail an: *hettstadt@typo-werkstatt.de*
Betreff: Fotomotiv Greußenheim

Ronja Mende, Grafik/Layout | Typo-Werkstatt


Leserfoto von Arthur Seubert

Obst- und Gartenbauverein Greußenheim 1895 e.V.

KIRCHWEIHTANZ

Zwar ist die Kirchweihfeier mit der Zeit mehr ins weltliche Brauchtum übergegangen, doch das zugrunde liegende kirchliche Fest ist die Weihe der Kirche. Das Kirchengebäude wird durch die Weihe zum Haus Gottes erhoben und dafür zumindest in katholischer Tradition von dämonischen Kräften gereinigt. Der Würzburger Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim (* 1708; † 1779) hat die Kirchweihtanz-Termine im Jahr 1764 neu festgelegt. Die Kirchweihen im gesamten Hochstift Würzburg wurden auf den Sonntag nach Martini (11. November) einheitlich terminiert, damit alle Kirchweihen gleichzeitig stattfinden, um die Feierlichkeiten zu zentralisieren. Ihm stieß nämlich auf, dass die Kirchweihen in den einzelnen Orten zeitlich versetzt stattfanden und dadurch wohl auch die Moral seiner „Schäfchen“ litt. Diese neue Regelung war natürlich insbesondere für die Musikanten finanziell äußerst nachteilig. Für die Musikanten fielen durch die „Zentralisierung“ des Kirchweihtermines auf den 11. November alle bisherigen Einnahmequellen weg, was wirtschaftlich für die Musikanten fatal war. Zudem wurden durch den Erlass vom 14. März 1770 die bislang 39 kirchlichen Feiertage des Jahres auf 21 reduziert; die betroffenen 18 Verehrungstage von Heiligen sollten jeweils am folgenden Sonntag stattfinden. An denen aber war alles Tanzen und Musik halten untersagt. 1789 wurde jedoch im gesamten Herrschaftsgebiet des Fürstbischofs die „Verpachtung der öffentlichen Musik auf dem Lande“ eingeführt, was zu weiteren Einnahmen des Fürstbischofs führte. Die Summe des jährlichen Ertrags belief sich 1789 auf 1.210 fl. und 5 2/5 xr. Der Kirchweihtanz in Greußenheim ist erstmals 1828 nachweisbar, nachdem am 17. November 1828 ein Bauernbursche beim Kirchweihtanz totgeschlagen wurde. Wo genau ist nicht bekannt.

In Greußenheim wurde lt. einem Inserat vom 8. November 1876 ein Kirchweihtanz mit „guter“ Musik, Speisen und Getränke am Sonntag, 12. und am Montag 13. 11.1876 im Gasthaus „Zur Glocke“ von Johann Roth durchgeführt. Das ehemalige Gasthaus „Zur Glocke“ stand an dem Platz des heutigen Gästehauses Öchsner, früher Gasthaus „Zur Rose“, Hauptstraße 1. Erbaut wurde es von Andreas Roth II. Sein Sohn Johann Adam Roth VI übernahm das Anwesen um 1840. Im heutigen Anwesen Birkenfelder Straße 4, früher Hs-Nr. 60 (Staus) war das Gasthaus „Zur Krone“. Die ältesten Leute erinnerten sich noch an den Namen "Gröhles Wirtschaft". Eigentlich muss es heißen: "Krönles-Wirtschaft (s. Krone!). Barbara (Babet) Staus wusste noch (1988), dass ihr Uropa mit Nachnamen Lanig hieß und Besitzer der "Gröhles-Wirtschaft" war. Sie erzählte: „Uropa Lanig ließ eine Mauer zwischen seinem Anwesen und dem benachbarten Anwesen bauen, da er die Musikkapelle in seinem Haus bezahlte und im anderen (Gast-)Haus wurde kostenlos mitgetanzt.“; da wollte er einen Riegel vorschieben. 1986 fand eine Kirchweih noch im früheren Gasthaus „Zur Rose“ statt, dessen Eingang mit Bäumchen und farbigen Papierbändern geschmückt war. Ob in Greußenheim bereits früher der Kirchweihtanz mit einem Schaf (Hammeltanz) stattfand, ist nicht überliefert. Der jährliche Kirchweihtanz in Greußenheim wurde inzwischen mangels Beteiligung eingestellt.

Thomas Rützel

Arbeitskreis Heimat- und Geschichtspflege

Obst- und Gartenbauverein Greußenheim

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit ergeht herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 28. November, um 15:00 Uhr,** im Pfarrheim Greußenheim.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Vortrag des Arbeitskreises Heimat- und Geschichtspflege
9. Blumenverlosung
10. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich spätestens eine Woche vorher beim Vorstand Arnulf Duscha, Jägerstr. 15, 97259 Greußenheim abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Arnulf Duscha

Vorsitzender OGV

Gottesdienst für lebende und verstorbene Mitglieder

Um 18:30 Uhr ist Gottesdienst für lebende und verstorbene Mitglieder des Obst- u. Gartenbauvereins in der St. Bartholomäus Kirche in Greußenheim.

MARIA HIMMELFAHRT - TAG DER KRÄUTER

In vielen Regionen pflegt man am 15. August (Maria Himmelfahrt) eine alte Tradition: Das Binden und die Segnung von Kräuterbüscheln mit der Königskerze nach Möglichkeit in der Mitte. Sie schmücken Zimmer oder auch landwirtschaftliche Anwesen. Sie sollen vor Krankheit schützen und böse Geister vertreiben. Seit vielen Jahren sammelt der Obst- und Gartenbauverein verschiedenste Kräuter- und Heilpflanzen wie Johanniskraut, Lavendel, Majoran, Pfefferminze, Ringelblumen, Rosmarin, Thymian, Zitronenmelisse usw. Die Kräuter werden zu Sträußen gebunden und nach der Segnung gegen eine Spende an die Bevölkerung abgegeben. Das Spendenergebnis wurde in diesem Jahr der Stammzellenforschung zur Verfügung gestellt. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer über die vielen Jahre hinweg zu dieser alten Tradition!



Foto: C. Oechsner

Arnulf Duscha

Vorstand Obst- und Gartenbauverein





Sportverein Greußenheim 1946 e.V.

HERBSTAKTIONSTAG SAUBERES SPORTGELÄNDE

Wir machen unser Sportgelände FIT! Am **Freitag, 20. November, von 14:00 – ca. 17:00 Uhr** und am **Samstag, 21. November von 09:00 – ca. 14:00 Uhr** findet unser Herbstaktionstag statt.



Unter dem Motto **„Wir machen unser Sportgelände fit!"** möchten wir die alljährlich anfallenden Herbstarbeiten an und um das Gelände herum erledigen und bitten hierfür um eure Unterstützung. Jeder, der ein Quäntchen Zeit hat, darf mit anpacken! Gerne könnt ihr auch Besen, Schaufel, Motorsäge, Gartenwerkzeug etc. mitbringen. Rege Beteiligung wäre echt suuuper! Mehr Hände machen ein schnelleres Ende. ;-)

Also helft mit - gemeinsam können wir viel erreichen!

Bitte meldet euch hierzu bei Manfred Öchsner (**Tel. 0171 / 874 01 82**) und Sebastian Jung (**Tel. 0170 / 805 61 58**)

ABTEILUNG BREITENSPORT

DARKGAME – TURNSTUNDE IM DUNKELN

Am **Freitag, 4. Dezember,** findet das jährliche „Darkgame" in der Geisberghalle statt.

- Kindergartenkinder: 16:30 Uhr
- 1.–3. Klasse: 17:30 Uhr
- Ab 4. Klasse: 18:30 Uhr

Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 3 €.

Alle Interessierten sind eingeladen, eine besondere Form des Turnens kennenzulernen.

Wir freuen uns auf euch!

Francesca & Sandra

MEET FAMILYS AND FRIENDS

Lust auf gemeinsame Ballspiele?



Für die ganze Familie?

Wir wollen alle Altersklassen von jung bis alt treffen und freuen uns daher, wenn Ihr mit Euren Familien und Freunden kommt.

Das nächste Treffen findet bei ausreichendem Interesse am **Samstag, 21. November, um 10:30 Uhr,** in der Geißberghalle statt.

Bei Fragen meldet Euch bei Francesca-Laura Schubert.



Bild: Canva

ABTEILUNG FUSSBALL

AUFGEPASST – WIR SUCHEN DICH!

Unsere 1. Mannschaft geht auf Spielersuche!

Du bist 18 Jahre oder älter, liebst Fußball und hast Bock auf Teamgeist, Gemeinschaft und sportliche Herausforderungen?

Dann komm zu uns und werde Teil unserer Mannschaft!

Egal, ob du bereits Erfahrung hast oder einfach wieder richtig Lust auf Fußball im Team bekommst – Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Gemeinsam trainieren. Gemeinsam kämpfen. Gemeinsam Erfolg feiern.

Du fühlst dich angesprochen oder kennst jemanden, der perfekt zu uns passen könnte?

Dann meldet euch gerne bei unserem 1. Mannschaftstrainer Christian Demling unter **Tel. 0151 / 61 68 75 05**.

ABTEILUNG TENNIS

SAISONABSCHLUSS UNSERER TENNISABTEILUNG!

Ende September feierten wir den Finaltag unserer Clubmeisterschaft und den Abschluss einer erfolgreichen Tennissaison. Bei bestem Wetter lieferten sich unsere U12- und U15-Spieler sowie die Damen und Herren spannende Finalspiele.

Herzlichen Glückwunsch an alle Finalistinnen und Finalisten!

U12: 1. Platz Jonas Kuhn 2. Platz Erik Ikkes

U15: 1. Platz Simon Kuhn 2. Platz Mika Franz

Damen: 1. Platz Sabrina Sendelbach
2. Platz Sherrie Blackman-Linse

Herren: 1. Platz Jochen Reinhart 2. Platz Jan Seidel



Foto: Steffi Herdt

Im Anschluss an die Siegerehrung wurde zusammen gegrillt und viel gelacht. Ein rundum schöner Tag mit viel Leben auf der Anlage! An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die beim Gelingen dieses Tages tatkräftig mitgewirkt haben und natürlich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Clubmeisterschaften!

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Sponsor Andreas Ikkes von AET-Autoteile für die großartige Unterstützung unserer Mannschaften.

Eine großartige Saison geht zu Ende und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste!

Nun wünschen wir allen Spielerinnen und Spielern eine schöne, verletzungsfreie Wintersaison.



Foto: Steffi Endres

Mit sportlichen Grüßen

Euer Jan Seidel (Vorstand Tennis)

Unser gesamtes Angebot finden Sie auf der HP des SVG
www.sv-greussenheim.de

Eine gesunde und sportliche Zeit,

wünschen euch die Vorstandschaft des SVG



WVV ENERGIE

100 % WÜRZBURG.

MEINE STADT. MEIN INVESTMENT.

Bis zu 5 % Zinsen p.a.

Die Energie- und Wärmewende gelingt am besten gemeinsam. Mit der WVV Bürgerbeteiligung 4.0 können Sie aktiv dazu beitragen, wichtige Infrastrukturprojekte in Ihrer Region zu ermöglichen und gleichzeitig von einer attraktiven Anlagemöglichkeit profitieren.

Attraktive Verzinsung:

WVV Energiekunden/innen:

5 % p. a.

Bürgerinnen und Bürger:

4,75 % p. a.

- Anlageform: Genussrechte
- Laufzeit: mindestens 5 Jahre
- Anlageprojekte:
  - Fernwärmeausbau
  - Erweiterung des Heizwerks am Elferweg

Legen Sie Ihr Geld zu attraktiven Zinsen an.

Jetzt investieren unter: wvv.de/buergerbeteiligung

Hinweis nach § 12 Abs. 2 & 3 Vermögensanlagengesetz:
Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Bund Naturschutz e.V. Ortsgruppe Greußenheim

MITGLIEDERVERSAMMLUNG & NEUWAHLEN

Unser nächstes Monatstreffen findet diesmal mit Mitgliederversammlung und Neuwahlen statt. Dazu laden wir Sie/Euch herzlich ein.

Termin: Montag, 9. November, 19:00 Uhr im Pfarrheim

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Rückblick aufs Backhäuslesfest und die Familienwanderung
3. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Austausch / Verschiedenes / Ausblick auf neue Projekte

Für die Ortsgruppe des Bund Naturschutz Greußenheim,

Antonia Reuther, Marcel Eger

GELBES BAND

Aufgrund des geringen Obstertrags können wir in diesem Jahr leider keine Bäume im Rahmen der Aktion „Gelbes Band“ zum Selberpflücken anbieten.

RÜCKBLICK BACKHÄUSLESFEST 2026

Durchweg positiv wurde in diesem Jahr der erste rein vegetarische Stand der Ortsgruppe beim Backhäuslesfest in Greußenheim wahrgenommen. Am Samstag und Sonntag mittag wurden die Gäste mit vegetarischem Essen versorgt. Es gab Rotes Linsendal oder einen Falafel Teller, beides liebevoll selbst zubereitet von unserem Kochteam.



Foto: Bund Naturschutz e. V. OV

Ein herzliches Dankeschön dafür! Sowie auch an alle zahlreichen Helfer im Verkaufsstand und bei den Vorbereitungen im Vorfeld. Ohne euch alle wäre diese tolle Aktion nicht möglich gewesen. Die vegetarischen Alternativen kamen bei den Gästen so gut an, dass am Ende alle Portionen restlos ausverkauft waren.

Jagdgenossenschaft Greußenheim

RÜCKSCHNITT WALDRÄNDER

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
werte Landwirte und Waldbesitzer,

wie jedes Jahr werden auch in 2026/2027 wieder Waldränder im Auftrag der Jagdgenossenschaft Greußenheim zurückgeschnitten und gesäubert. Um die Beauftragung der Rückschnitte wegen der sich ständig änderten Witterung zeitnah kalkulieren und beauftragen zu können, **melden Sie bitte bis zum Freitag, 27. November, welche Waldränder an öffentlichen Wegen wo zurückgeschnitten werden sollen.** Bitte Meldung per E-Mail an *Thomasruetzel@web.de* oder unter **Tel. 09369 / 20 90 10** unter Angabe der Fl.Nr. und Lage, am besten mit Luftbild und farbiger Markierung.

VdK Ortsverband Greußenheim

KAFFEE UND KUCHEN FÜR DIE TAGESPFLEGE ST. VINZENTINIUM

Der VdK Ortsverband Greußenheim spendierte den Gästen der Tagespflege Vinzentinum Greußenheim zum Kaffee leckeren Zwetschgen-, Apfel- und Käse/Mandarin Blechkuchen.

Die Kuchenspende stieß bei den Gästen auf große Begeisterung!



Auf dem Bild hinten von links: Susanne Bruckert Leiterin der Tagespflege, und Michael Oppmann Vorsitzender VdK OV Greußenheim

vorne dritte von links: Marion Diergardt Tagespflege sowie Gäste der Tagespflege

Foto: VdK

ANZEIGE

HECKENWIRTSCHAFT
10. OKTOBER BIS 22. NOVEMBER 2026
MO-DI & DO-SA: AB 17 UHR I SONNTAG: AB 16 UHR
MI RUHETAG
OHNE RESERVIERUNG
WINZERIN ILONKA SCHEURING
LUTZGASSE 6
97276 MARGETSHÖCHHEIM

WIR MACHEN LICHT

HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de

Maler und Verputzer

- Maler- und Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Verputzarbeiten
- Fassadensanierungen
- Bodenbeschichtungen

Hotline: 09721 676-160
www.riedelbau.de

Riedel Bau

Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung



PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

Ihr Handwerksbetrieb für Insekten- und Sonnenschutz in Veitshöchheim

Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | **www.profiroll.net**

HÖRNER
GESUNDE WÄRME

NICHT NUR EINE HEIZUNG.
EIN KONZEPT VON FEUER-WÄRME-LEBEN.
Individuell geplant. Fachgerechte Montage. Aus einer Hand.

HÖRNER GESUNDE WÄRME GMBH
OFENBAU | HEIZTECHNIK | KLIMAANLAGEN

Kiesgasse 12 | 97259 Greußenheim
Tel. 09369 2107
mail@hoerner-gesunde-waerme.de

Jetzt kostenfreie Erstberatung sichern:

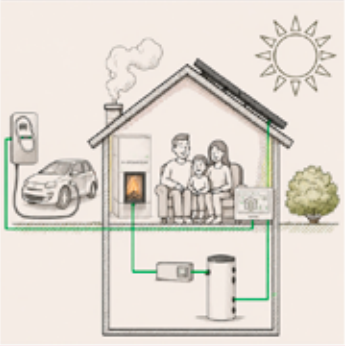
ÖFEN & KAMINE
Kachelöfen | Designkamine
Speicherofen | Kamineinsätze



HEIZSYSTEME
Wärmepumpe | Pelletsheizung
Scheitholzheizung



HYBRIDLÖSUNGEN
Ofen + PV mit oder ohne
Wärmepumpe intelligent kombiniert



KLIMAANLAGEN
Kühlen | Heizen | Luft filtern



www.hoerner-gesunde-waerme.de

Theatergruppe Vorhang auf!

VORHANG AUF IM MAXIMILIANEUM

Unsere Theatergruppe „Vorhang auf!“ erlebte am 24.09.2026 Landtag und Oktoberfest mit dem Landtagsabgeordnetem Björn Jungbauer.

Nach den anstrengenden Wochen unseres Schauspiels im Juli/ August 2026 ging es für den Theaterverein Greußenheim mit ihrem Schirmherrn nach München.

Mit zwei voll besetzten Reisebussen fuhren über 100 Bürgerinnen und Bürger aus Greußenheim, Eisingen und Margetshöchheim in die Landeshauptstadt, um den Bayerischen Landtag zu besuchen und anschließend das Oktoberfest zu genießen.

Landtagsabgeordneter Jungbauer hatte die Mitglieder des Theatervereins als Schirmherr begleitet und die Aufführungen persönlich unterstützt – eine Verbundenheit, die er nun mit der Einladung ins „Hohe Haus" fortführte.

Im Maximilianeum erwartete die Vereinsmitglieder mehr als ein klassisches Rahmenprogramm: Nach einer beeindruckenden Führung durch das historische Parlamentsgebäude nutzte Jungbauer die Gelegenheit für eine offene, lebhafte Diskussionsrunde. Kulturförderung, Vereinsleben im ländlichen Raum und die Frage, wie Politik Gemeinschaft stärken kann – Themen, die den Theaterleuten aus Greußenheim direkt am Herzen liegen.





Fotos: Karl-Heinz Koch

„Meine Einladung sollte ein kleines Zeichen der Wertschätzung für das großartige ehrenamtliche Engagement des Theatervereins sein“, so Björn Jungbauer.

Für viele war es die erste Begegnung mit dem parlamentarischen Betrieb des Freistaats im Maximilianeum, die offene Atmosphäre hinterließ nachhaltigen Eindruck.

Auf dem Oktoberfest feierten Theaterverein und alle Mitreisenden im Festzelt schließlich gemeinsam – eine Bühne der anderen Art, auf der die Gemeinschaft aus dem Würzburger Umland noch einmal zusammenwuchs.

SOCIAL-MEDIA-AWARD FÜRS EHRENAMT

Am 09.10.2026 wurde von der Bayerischen Versicherungskammer Stiftung der Social-Media-Award fürs Ehrenamt in 4 Kategorien verliehen.

Diese sind: Newcomer, Engagementfluencer, Young Impact und Sonderpreis Freiwilligenagenturen.

Ausgezeichnet werden Vereine, gemeinnützige Organisationen und Engagierte, die mit Kreativität und Strategie das Ehrenamt auf Social Media sichtbar machen und mit Posts, Reels oder Kampagnen Menschen für freiwilliges Engagement begeistern.

Der Theaterverein aus Greußenheim ist seit 10/2025 in den sozialen Medien präsent und nahm daher in der Kategorie "Newcomer" teil.

Groß war für uns die Überraschung, als am 25.08.2026 bekannt gegeben wurde, dass wir es sogar in die TOP 3 unserer Kategorie geschafft hatten, verbunden mit der Einladung zu den Preisverleihungen nach München.

Am 09.10. machte sich daher eine Delegation des Theatervereins auf den Weg, um in München an der Veranstaltung teilzunehmen.



Foto: Theaterverein

Der Staatsminister für Digitales, Dr. Fabian Mehring ist der Schirmherr der jährlich stattfindenden Preisverleihung.

Der 3. Platz war für uns ein großer Erfolg in Anbetracht der Vielzahl an tollen Vereinen und Organisationen, die sich mit uns beworben hatten.

ANZEIGE







Gruppenreise

Mein Schiff Relax
7 Nächte ab/bis Hamburg | 13.06.–20.06.2027
Preise p. P. im PRO-Tarif:

Innenkabine ab: ***1.299 €***
Außenkabine ab: ***1.459 €***
Balkonkabine ab: ***1.569 €***

REISELAND Würzburg
Spiegelstr. 9 | 97070 Würzburg | Tel.: 0931 355690
E-Mail: wuerzburg.spiegelstrasse@reiseland.de

Mein Schiff TUI Cruises

REISELAND
URLAUB IST UNSERE LEIDENSCHAFT.

Veranstalter: TUI Cruises GmbH | Heidenkampsweg 58 | 20097 Hamburg REISELAND GmbH & Co. KG | Osterbekstr. 90a | 22083 Hamburg

S²IMMOBILIEN
MAKLER & PLANER FÜR WOHNIMMOBILIEN



WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI
DER VERMIETUNG UND DEM VERKAUF
IHRER IMMOBILIE.

Regional. Kompetent. Persönlich.

Immobilienbewertung
realistisch & marktgerecht

Persönliche Beratung
kompetent & zuverlässig

Professionelle Vermarktung
gezielt & wirkungsvoll

Sichere Abwicklung
von der Besichtigung bis zum Notartermin

Kontakt
Simon Schäfer & Julia Haaf

09307-9898590
info@s2immobilien.com
www.s2immobilien.com

Öffentliche Bücherei Hettstadt



Altes Rathaus 1. OG, Würzburger Str. 47, 97265 Hettstadt
Tel. 0931 / 205 86 10 E-Mail: *buecherei-hettstadt@gmx.de*
www.buecherei-hettstadt.jimdo.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Jeden 1. Mittwoch im Monat	**9:30 - 10:30 Uhr**
Donnerstag	**17:00 - 18:30 Uhr**
Sonntag	**9:45 - 10:45 Uhr**

VORLESESTUNDE

Am Donnerstag, 12. November, von 15:30 – 16:30 Uhr.

Nächste Haltestelle



Pico liebt es zu reisen. Es kribbelt in seinem Bauch und er kann es kaum erwarten, endlich einzusteigen. Begleite Pico bei seinem Ausflug und den kleinen Abenteuern, die ihn an jeder Haltestelle erwarten.

Wir heißen alle Grundschulkinder herzlich willkommen.

Die **Veranstaltung ist kostenfrei** – es ist **keine Anmeldung** erforderlich.

Dorothea Hugo und Ilka Fischer vom Büchereiteam



Kath. öffentl. Bücherei Greußenheim

Kirchplatz 2, 97259 Greußenheim
Tel. 09369 / 98 08 28 E-Mail: *koeb-greussenheim@web.de*
www.pg-sankt-kilian.de/greußenheim/kath-öffentliche-bücherei

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr

Freitag 15:00 - 17:00 Uhr

AUTORENLESUNG MIT KIRSTEN NÄHLE BEIM LITERARISCHEN SEKTFRÜHSTÜCK

Zu einem besonderen literarischen Vormittag trafen sich fast 60 Frauen im Pfarrheim in Greußenheim. Bereits zum vierten Mal lud die KÖB Greußenheim zum literarischen Sektfrühstück für Frauen ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand eine Lesung mit der Autorin Kirsten Nähle aus ihrem Buch Die Finca, die das P ublikum mit spannenden und interessanten Textpassagen begeisterte.

In entspannter Atmosphäre konnten die Gäste zunächst bei einem leckeren Frühstücksbuffet und einem Glas Sekt miteinander ins Gespräch kommen. Das vielfältige Angebot sorgte für einen Genuss vollen Auftakt und bot den Teilnehmerinnen Gelegenheit zum Austausch.

Anschließend nahm Kirsten Nähle die Zuhörerinnen mit in die Welt ihres Romans Die Finca.

Besonders eindrucksvoll war die Lesung des Prologs: Während Kirsten Nähle die ersten Seiten vortrug, waren alle Gäste mucksmäuschenstill und hörten gefesselt zu. Die gespannte Atmosphäre zeigte, wie sehr die Geschichte das Publikum von Beginn an in ihren Bann zog.

Mit persönlichen Einblicken in ihr Buch schuf die Autorin eine besondere Verbindung zwischen Literatur und Begegnung. Die ausgewählten Passagen sorgten für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Vormittag.

Im Anschluss bestand die Möglichkeit, ein Exemplar am Büchertisch, der vom Spielhimmel aus Uettingen bereitgestellt wurde, zu erwerben und gleich von der Autorin signieren zu lassen. Die Veranstaltung verband kulinarischen Genuss, literarische Spannung und geselliges Beisammensein auf gelungene Weise. Die anwesenden Gäste zeigten sich begeistert und genossen die besondere Atmosphäre des literarischen Sekfrühstücks.



Foto: KÖB Greußenheim



Ich freue mich auf Euren Besuch, euer Schmöker Rabe

ANZEIGE







Kinderhaus Blumenwiese

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Der Förderverein Kinderhaus Blumenwiese e. V. lädt alle Mitglieder, Eltern und Interessierten herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 17. November, um 18:00 Uhr** ein.

Neben den Neuwahlen des Vorstands freuen wir uns auf einen gemeinsamen Austausch, neue Ideen und Anregungen rund um unsere Blumenwiese und die Wiesenwichtel.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer!

Sabine Rittelmann

Förderverein Kinderhaus Blumenwiese e. V.

IT´S TIME TO START SOMETHING NEW

Ganz nach diesem Motto starteten alle Blumenwiesenkinder in den Oktober.

Angefangen bei den Kleinsten, unseren Bienchen und Schmetterlingen, die mit allen Sinnen den Herbst erfahren, über die Gänseblümchen (3-4 Jährige), die das Projektthema „Ich bin ich“ für sich entdeckten, zu den Löwenzähnen (4-5 Jährige) mit ihren Projekten: „Für Hund und Katz´ ist auch noch Platz“ und „Igel“, bis hin zu den Pusteblumen, unseren Vorschulkindern, die motiviert mit dem Thema „Wir“ in die Vorschularbeit starteten.

Auch Naturtage, Turnen in der Hedan-Halle und Musik & Tanz stehen wieder auf dem Programm.

Für jedes Kind ist also etwas dabei, ganz nach dem Motto von Kathy Walter: "... denn nicht alle Kinder lernen das Gleiche zur gleichen Zeit auf die gleiche Weise."

Anika Hübner, Kinderhausleitung

Grund- und Mittelschule Hettstadt

EIN GELUNGENER START IN DEN „ERNST DES LEBENS“

Am 15. September war es endlich soweit. Die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler der Klassen 1c und 1d durften ihren ersten Schultag gemeinsam mit ihren Eltern in Hettstadt erleben.

Nach einem wunderschönen ökumenischen Gottesdienst, der von den Religionslehrkräften der Schule liebevoll vorbereitet worden war und an dessen Ende den ABC-Schützen noch der Segen zugesprochen und ein Schutzengel überreicht wurde, begannen die Feierlichkeiten auf dem Pausenhof des Grundschulgebäudes.

Nach einem herzlichen Willkommen durch ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler aus der zweiten Klasse mit flotten Liedern und guten Wünschen wurden die aufgeregten Schulanfänger sowohl von der gesamten Schulleitung, Frau Blistyar,

Frau Böll und Herrn Herrmann, als auch von der Hettstädter Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher mit kindgemäßen Ansprachen und schönen Geschichten freundlich begrüßt.

Anschließend durften die Kinder durch einen extra für diesen großen Tag angefertigten blumigen und laut Frau Böll „magischen" Torbogen schreiten, der die Kindergartenkinder nun ganz offiziell in richtige Schulkinder verwandelte.

Von ihren Lehrkräften Frau Endres und Frau Adelmann, die genauso gespannt waren wie ihre Schützlinge, wurden sie dann zu ihrem Klassenzimmer begleitet und durften dort ihre erste Unterrichtsstunde genießen und ihre neue Klasse schon ein wenig beschnuppern.

Die Schulfamilie freut sich sehr über ihre neuen Mitglieder und wünscht ein gelungenes erstes Schuljahr.

Text: D. Adelmann und J. Endres

Kindergarten St. Sixtus Hettstadt

VIER MITARBEITERINNEN FEIERN DIENSTJUBILÄUM

In diesem Jahr gibt es in unserem Kindergarten gleich vier besondere Dienstjubiläen zu feiern.

Bereits am 1. Januar 2026 konnte **Evi Munda** auf **25 Jahre** im Dienst zurückblicken.

Am 1. Oktober 2026 feierten gleich drei weitere Mitarbeiterinnen ihr Jubiläum: **Kerstin Werner** und **Lucia Geßner** sind seit **25 Jahren** für unseren Kindergarten tätig. **Nicole Grimm** blickt sogar auf **30 Jahre** engagierte Arbeit zurück.

Wir möchten uns bei allen vier Mitarbeiterinnen ganz herzlich für ihre langjährige, zuverlässige und wertvolle Arbeit bedanken. Mit viel Herz, Engagement und Fachwissen begleiten sie seit vielen Jahren Kinder und Familien und prägen damit unseren Kindergarten nachhaltig.

Wir freuen uns sehr, dass sie Teil unseres Teams sind, und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit, Gesundheit und viele schöne gemeinsame Jahre in unserem Kindergarten!



Foto: Kindergarten St. Sixtus

Kinderhaus am Geisberg Greußenheim

DER HERBST IST DA!

Und mit ihm eine ganz besondere Spende für unser Kinderhaus! Die Familie Herold hat uns mit einer großzügigen Menge an Kürbissen überrascht und damit nicht nur unsere Küche, sondern auch die Kinderherzen erfreut.

Die ersten Kürbisse kamen bereits bei unserem Suppentag zum Einsatz und wurden zu einer leckeren Kürbissuppe verarbeitet, die bei Groß und Klein großen Anklang fand. Doch damit ist die Kürbissaison bei uns noch lange nicht vorbei: Wir haben schon viele Ideen, was wir aus den gesunden Herbstschätzen noch alles zaubern können – vom Backen bis zum gemeinsamen Kochen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Herold für diese tolle und großzügige Spende! Mit solchen Gesten wird unser Kinderhausalltag ein Stück bunter, leckerer und gemeinschaftlicher.



Foto: Selina Gehringer

ANZEIGEN

PHYLOKARTE PRINT GmbH
Die Druckerei in Zell im Klosterhof
Privat-, Vereins- und Geschäftsdrucksachen, Plakate, Stempel, Flyer
Digitaldruck - Auch in kleinen Auflagen
Besuchen Sie uns im Internet: www.phylokarte.de
Klosterhof 4 • 97299 Zell • info@phylokarte.de • Tel.: 0931 / 46 30 80



WWW.KFZ-MAXIMAL.DE

KFZ MAXIMAL®
IHR PARTNER FÜR MAXIMALEN SERVICE

Offizieller Händler für: JOBRAD GRIP Beta

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für PKW und Zweirad aller Marken in Leinach.

Inspektion nach Herstellervorgaben an allen Fabrikaten // Reparaturen aller Art // Kostenloser Hol- und Bring-Service im Umkreis von 5 KM // Klimaanlagenservice // AU/HU jeden Donnerstag // Anhängervermietung // Unfallinstandsetzung // Reifenservice und Einlagerung // 3D Achs- und Fahrwerksvermessung auf modernstem Stand // Motorradreparatur und Verkauf // neuer 100m² großer Showroom

FÜR ALLE FRAGEN RUND UM IHR AUTO UND ZWEIRAD SIND WIR GERNE HELFEND UND BERATEND FÜR SIE DA.

ZELLINGER STR. 28a // 97274 LEINACH // TEL. 09364/8025557 // TERMIN PER WHATSAPP: 0176/76609107

Wir vom Fach – steigen Ihnen auf`s Dach

Feineis
Bedachungs-GmbH

Am Hoffeld 4 ◆ 97265 Hettstadt
Tel.: 09 31-3 29 26 90 ◆ Fax: 09 31-3 29 26 92
www.feineis-gmbh.de ◆ info@feineis-gmbh.de

- Steildach
- Flachdach
- Wohnraumfenster
- Dachausbau
- Wärmedämmung
- Solaranlagen
- Fassadenverkleidung
- Photovoltaik
- Reparaturarbeiten



Krabbelstube Greußenheim

GEMEINSAM SPIELEN

Die Krabbelstube lädt zum gemeinsamen Spielen ein!

Komm in unsere WhatsApp-Gruppe!
Einfach den QR-Code scannen und dabei sein.

JUZ
Gemeindejugendarbeit Hettstadt

Kontaktdaten: Hannes Hildebrandt E-Mail: *jugendarbeit@hettstadt.de*
Tel. 0931 / 46 86 1-26 und 0170 / 65 76 354

BLUEBOX-ÖFFNUNGSZEITEN

siehe auch unter www.jugendarbeit-hettstadt.de
Instagram @juz_265

Mo. / Di. / Fr. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Mi. / Do. geschlossen

In den Ferien findet in der Regel kein regulärer JUZ-Betrieb statt. Bitte Ferienprogramm beachten.

LATE NIGHT JUZ

Jeden 3. Freitag im Monat gibt es wieder das Late Night JUZ für alle ab 14 Jahren. An diesen Freitagen bleibt das **JUZ bis 22:00 Uhr** offen, damit ihr die Zeit mit euren Freunden so richtig ausnutzen könnt. Wir freuen uns auf euch.

Das Late Night JUZ findet im November am **Freitag, 20. November,** statt.

Ihr/Euer Hannes





Krabbelstube Hettstadt

Altes Rathaus, Würzburgerstr. 47
E-Mail: *krabbelstube-hettstadt@web.de*

WIR SPIELEN ZUSAMMEN AM:

Dienstags, **09:30 - 11:30 Uhr**
(für alle mit Kindern bis 3 Jahre)

Mittwochs, **09:30 - 11:30 Uhr**
(für Eltern mit jüngeren Kindern, die noch nicht laufen)

NEU! VATER-KIND-TREFF

1. Donnerstag im Monat 16:00 - 17:00 Uhr

Für nähere **Infos** und einen **Schnuppertermin** meldet euch telefonisch im Rathaus bei Frau Götz **Tel. 0931 / 468 61-12** oder Frau Väth **Tel. 0931 / 468 61-17**

Wir freuen uns auf neue Familien!

ANZEIGE

Vico
Ihr Malermeister
Farbenverführer
Viktor Batke
malt, tapeziert, lackiert,
Trockenbau,
Fassadenrenovierung
Telefon 09369 9800470 Mobil 0160 7301332
www.malerbetrieb-batke.de
Mittlere Stämmig 4 97292 Uettingen E-Mail: viktor.batke@yahoo.de

2-3 ZI-WHG. 59 QM

IN HETTSTADT, AUGUST-WÖRNER STR. 14

AB 01.12.26 ZU VERMIETEN

mit Küche, Bad mit Badewanne und ausgebauten Spitzboden, Kellerabteil sowie Stellplatz

Miete € 655,00 +
€ 180,00 NK VZ

Mietkaution 2 Monatsmieten

Kontakt per E-Mail:
mikrug1@t-online.de

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.

WIR SUCHEN HÄUSER
(gerne auch renovierungsbedürftig)

- für vorgemerkte Kunden
- Seriöse Wertermittlung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:
0931 32169-0

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de



ART - Bau
Straßenbau

ART-Bau Hoch & Tiefbau - Innen & Außen

- Pflasterarbeiten
- Asphaltarbeiten
- Maurerarbeiten
- Terrassen
- Gartenbau
- Landschaftsbau

Tahir Shabanaj • Am Finkenflug 7 • Uettingen • ✆ 0152-01835170
E-Mail: info@art-bauunternehmen.de www.art-bauunternehmen.de

IN GREUSSENHEIM ZU VERKAUFEN:

Acker Fl.-Nr. 26388

Wald Fl-Nr. 33056

Tel. 0151 / 10 61 13 75



Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!
Besuche nur mit Termin!
82 mm für beste Fensterqualität

ZIEGLER
Qualität für's Leben!

Wir fertigen für Sie:
Fenster
Haustüren
Sicht- und Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

75 JAHRE für Generationen

Wer uns findet, findet uns gut
Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Nachbarschaftshilfe Hettstadt

Sophia Amrehn
Sprechzeiten: Montag: 10:00 - 13:00 Uhr Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr
E-Mail: *nachbarschaftshilfe@hettstadt.de* Tel. 0151 / 53 28 88 95

Die Nachbarschaftshilfe Hettstadt unterstützt alle Bürgerinnen und Bürger im Alltag - unkompliziert, unentgeltlich, vertraulich. Unsere ehrenamtlichen Helfer*Innen bieten zum Beispiel Unterstützung bei kleinen Besorgungen, Begleitung zu Arztterminen oder Hilfe in besonderen Lebenssituationen.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen in der Gemeinde, die vorübergehend Unterstützung benötigen.

Alle Angebote sind unentgeltlich. Die Ehrenamtlichen Helfer*Innen arbeiten freiwillig und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Falls Sie helfen möchten oder Hilfe benötigen, melden Sie sich gerne!

Für die Nachbarschaftshilfe Sophia Amrehn

Seniorenkreis Ü60 Greußenheim



SENIORENNACHMITTAG

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 12. November, um 14:00 Uhr** in der Gaststätte Nino statt.

Wir dürfen uns auf "Schinz" freuen, der einige lustige Gschichtli zum Besten geben wird.

Außerdem verwöhnen uns die Firmlinge mit selbst gemachten Kuchen.

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Euer Seniorenkreis-Team

Spiele-Team Pfarrei Greußenheim



SPIELEABEND

Für alle, die Lust auf Gesellschaftsspiele haben, Spielbegeisterte und welche, die es werden möchten.

Wir spielen SKYJO, Phase 10, Uno, 6 nimmt! und vieles mehr.

Gerne können weitere Spiele mitgebracht werden!

Nächstes Treffen: Donnerstag, 19. November, um 19:00 Uhr im Pfarrheim.

KREATIV TREFF

Der Kreativ Treff findet jeden 1. Donnerstag im Monat statt. Termin im November ist am **Donnerstag, 5. November, um 19:00 Uhr** im Pfarrheim.

Nachbarschaftshilfe Greußenheim



Gemeinde Greußenheim: Tel. 09369 / 981 60
Angelika Rützel: Tel. 09369 / 20 90 10



Greußenheimer helfen Greußenheimern

In Notfällen möchten wir ältere, kranke bzw. hilfsbedürftige Mitmenschen in Greußenheim unterstützen. Wir sind keine Konkurrenz zu irgendwelchen bestehenden Organisationen. Selbstverständlich sind Verschwiegenheit, Unabhängigkeit, Ehrenamtlichkeit ...

Seniorenkreis Hettstadt



SENIORENNACHMITTAG

Der nächste Seniorennachmittag beginnt am **Donnerstag, 12. November, um 14:00 Uhr** im Pfarrheim mit einem Gottesdienst und im Anschluss freuen wir uns auf Kaffee und Kuchen. Claudia Zinngl ist bei uns zu Gast mit folgendem Thema: Das Heilige Jahr 2025 hat in seinem Motto die "Hoffnung" in den Mittelpunkt des Nachdenkens gerückt. Neben "Glaube" und "Liebe" ist die "Hoffnung" eine der Grundhaltungen des christlichen Lebens. So ist dieses Thema immer aktuell - gerade auch angesichts der vielen Herausforderungen der momentanen Zeit.

Worauf gründet Hoffnung? - Wie kann sie sich zeigen? - Und wie wird sie konkret?

Verschiedene Impulse an diesem Nachmittag sollen anregen, für sich und miteinander Antworten auf solche Fragen zu finden und sie vor Gott zu bringen. So kann der eine oder andere Hoffnungsschimmer entstehen. Wenn wir ihn teilen, können wir zu Hoffnungsstiftern werden und können aus der Kraft der Hoffnung leben.

Auf einen interessanten Nachmittag freut sich

Euer Seniorenkreis-Team

Spiele-Team 55+ Hettstadt



SPIELENACHMITTAG

Am **Mittwoch, 18. November, um 14:00 Uhr,** treffen sich alle ab 55 plus, die gerne Gesellschaftsspiele spielen im Pfarrhaus.

Bei Rummikub, Skip-Bo, Skyjo, Ubongo, Mensch-ärgere-dich nicht...oder gerne ein Spiel nach Wahl, halten wir unsere Gehirnzellen auf Trab...aber der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

Euer Spiele-Team

Seniorenzentrum Uettingen
Sichern Sie sich Ihren Pflegeplatz

Jetzt eines der letzten Pflegezimmer sichern!

Kaufpreis: 174.000 €

Provisionsfrei direkt vom Bauträger



Investieren Sie regional, sicher und zukunftsorientiert:

- ✓ Erwerb eines Pflegezimmers im neuen Seniorenzentrum **im Herzen** von Uettingen
- ✓ **Vorbelegungsrecht bei Eigenbedarf** (auch für direkte Angehörige) in allen Einrichtungen: Aub, Bergtheim, Eibelstadt, Estenfeld, Hausen b. Würzburg, Kürnach, Ochsenfurt, Uettingen, Würzburg und Röttingen
- ✓ **Mietgarantie 25 Jahre** durch die Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg
- ✓ Sichere **Kapitalanlage** mit regelmäßigen Einnahmen aus einem indexierten Mietvertrag







Neu eröffnet!

Ein Projekt von:

archicult

archicult – breunig architekten

0931/468 833 41

m.breunig@archicult.de

Gefördert durch:

Festhalten, was verbindet.

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

In Kooperation mit:

LBS

Sparkassen Immobilien

Seniorenvertretung Hettstadt

Aktiv für unsere Bürger...

Ansprechpartnerin: Sophia Amrehn
E-Mail: *seniorenvertretung@hettstadt.de* Tel. 0931 / 468 61 -27

Veronika Chodera, Cilly Falgner, Klaus Hild (Vorsitzender), Theo Horn, Cornelia Jung, Christine Ludwig, Hans Arndt, Dagmar Lux, Petra Müller-März

SENIORENSPRECHSTUNDE IM NOVEMBER

Bei der monatlichen Seniorensprechstunde können Seniorinnen und Senioren im persönlichen Gespräch mit einem Mitglied der gemeindlichen Seniorenvertretung Wünsche und Anregungen ganz niederschwellig mitteilen. Wer etwas auf dem Herzen hat, Verbesserungsvorschläge in Bezug auf das Gemeindeleben äußern möchte, kommt bitte zur genannten Uhrzeit in das Alte Rathaus (Schusterraum). Dort wartet ein Mitglied der gemeindlichen Seniorenvertretung mit einem offenen Ohr auf Sie.

Datum: Freitag, 13. November

Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Postraum

SENIOREN DIGITAL – HILFE IM UMGANG MIT SMARTPHONE, TABLET UND PC

Die Seniorenvertretung bietet in Unterstützung mit dem Verein „Internet von Senioren für Senioren e.V." und der Mehrgenerationenstelle zweimal im Monat ganz individuelle und persönliche Hilfestellung beim Umgang mit dem Smartphone, Tablet und PC an.

Kommen Sie vorbei, wir nehmen uns gerne Zeit für Ihr Anliegen!

Termine: Freitag, 6. November & Freitag, 20. November

Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Postraum

Keine Anmeldung erforderlich

HANDARBEITSKREIS

Wir treffen uns wie gewohnt am **Dienstag, 3. November, ab 13:30 Uhr,** im Alten Rathaus, ehemaliger Postraum.

Hobby teilen, Stricken, Sticken, Häkeln mit Kaffeeklatsch in fröhlicher Runde.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Ihre Seniorenvertretung



Mehrgenerationenarbeit Hettstadt

Sophia Amrehn Sozialpädagogin (B.A)
Sprechzeiten: Montag: 10:00 - 13:00 Uhr Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr
Tel. 0931 / 468 61 - 27 E-Mail: *sophia.amrehn@hettstadt.de*

SPIELPLATZTREFF „VALENTINUS"

Gemeinsam zusammenkommen, Zeit an der frischen Luft verbringen, sich austauschen, spielen, Kontakte knüpfen



Der Spielplatztreff ist ein offenes Angebot von der Mehrgenerationenbeauftragten der Gemeinde Hettstadt und richtet sich an alle Eltern und Großeltern, die gerne ihre Zeit mit den Kindern an der frischen Luft verbringen und Lust auf einen bunten Nachmittag haben.

Datum: Freitag, 6. November

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Valentinusspielplatz Hettstadt

Termine zum Vormerken: 04.12.26

Bitte beachten: Die Aufsicht liegt bei den Eltern.

Bei Regen findet die Aktion im **Turnraum der Grundschule** statt. Die Eingangstüre befindet sich unterhalb des Hintereingangs der Grundschule.

Kontaktdaten: Sophia Amrehn, Sozialpädagogin (B.A.)
E-Mail: *sophia.amrehn@hettstadt.de*
Tel. 0931 / 468 61 -27, 0151 /62 95 16 01
Bürozeiten: Montag und Freitag

ANZEIGE



ENGEL&VÖLKERS

Würzburger Immobilienforum

Einladung zum Vortrag

Erben und Vererben
Do, 19.11.2026, 18:30 Uhr

Energiekonzepte für Wohngebäude - von der Analyse bis zur Umsetzung
Do, 26.11.2026, 18:30 Uhr

Wohnungseigentum und Eigentümergemeinschaft – was vor und nach dem Kauf wichtig ist
Do, 21.01.2027, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort
Burkardushaus - Tageszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg



Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Webseite.
wuerzburgerimmobilienforum.de

Wir bitten um unverbindliche Anmeldung:
Sabine.Krappitz@engelvoelkers.com
Die Teilnahme ist kostenfrei.

WÜRZBURG
Fuderer Real Estate GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH
Karmelitenstr. 24 | 97070 Würzburg | T +49 (0)931 991 750 0 Wuerzburg@engelvoelkers.com | Immobilienmakler

In unserem Leben
hast Du Deinen Platz verlassen,
in unseren Herzen
bist Du immer bei uns!



Johann Götz

* 29.01.1929 † 17.09.2026

Danke sagen wir

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihre Anteilnahme am Tod unseres Vaters durch ihren persönlichen Abschied am Grab, durch Kränze, Blumen und Kondolenzschreiben sowie Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Ein herzliches „Vergelt's Gott" auch Herrn Pfarrer Cwik für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,

dem Team der Hausarztpraxis Dr. B. Stitz in Uettingen für die langjährige Betreuung,

der Sozialstation St. Burkard in Greußenheim für die liebevolle Pflege,

dem Bestattungsunternehmen Gorhau für die einfühlsame Trauerbegleitung

sowie dem Pfarrheimteam für die gute Bewirtung.

Jürgen, Gerald und Susanne mit Familien

24 Std. Bereitschaftsdienst

- Bestattungsvorsorge / Deutsche Treuhand
- Alle Bestattungsarten, Erd- und Feuerbestattung, Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Grab- und Baggertätigkeiten
- Parkplätze im Hof

Sprechen Sie uns gerne an!

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

ABSCHIED
BESTATTUNGEN
seit 1963
Bestattermeisterin Alexandra Geist
Annastraße 16
97072 Würzburg
T: 0931-13087
mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

ZUVERLÄSSIG
KOMPETENT

Untere Pleitenstraße 5
97297 Waldbüttelbrunn
ts.pflaster.garten@gmail.com
0931 35802681

THOMAS SCHWARZ
Pflasterbau und Gartengestaltung

Hof- und Wegebau · Terrassen · Treppenanlagen · Einfriedungen
Entwicklung von Konzepten für Gartenanlagen · Erdarbeiten
Natur- und Betonsteinverarbeitung · Pflanzungen · Bodenverbesserung

HOLZ HOH

Ihr regionaler Brennholzpartner
termintreu, regional, persönlich



Premium Brennholz aus Spessart & Odenwald
Technisch getrocknet - Gereinigt, frei von Staub, Rinde und Feinanteilen

Main-Spessart
Main-Tauber-Kreis
Aschaffenburg
Würzburg
Kitzingen

ab 75,-€/SRM
10% Neukundenrabatt
Code: holzhoh10

+49 (0) 160 90257215
info@holz-hoh.de
Pascal Hoh | Söllershöhe 13 | 97828 Marktheidenfeld/Altfeld
www.holz-hoh.de

St. Kilian
Kath. Pfarreiengemeinschaft



Würzburg-West, Hettstadt, Greußenheim,
Waldbüttelbrunn, Rossbrunn / Mädelhofen

Kontaktdaten der Seelsorgenden

Pfarrer Dariusz Cwik: Tel. 0931 / 489 94
E-Mail: *dariusz.cwik@bistum-wuerzburg.de*
In dringenden Fällen erreichbar unter Tel. 0151 - 22 93 97 13

Gem.-Ref. Melanie Greier:
(Ansprechpartnerin für die Erstkommunionvorbereitung)
E-Mail: *melanie.greier@bistum-wuerzburg.de*

Diakon Walter Servatius:
E-Mail: *walter.servatius@bistum-wuerzburg.de*

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Beschäftigte im Pfarrbüro:

Hettstadt: Sylvia Derleth; Tel. 0931 / 46 29 51
E-Mail: p*farrei.hettstadt@bistum-wuerzburg.de*
Greußenheim: Eva Spanheimer; Tel. 09369 / 23 95
E-Mail: *pfarrei.greussenheim@bistum-wuerzburg.de*

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Hettstadt:	Dienstag:	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	Donnerstag:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Greußenheim:	Mittwoch:	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Das Pfarramt in Greußenheim ist am Mittwoch, 4. November, geschlossen.

Aktuelle Informationen können Sie gerne auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft ersehen https://wuerzburg-links-des-mains.bistum-wuerzburg.de

Der **Redaktionsschluss für Gottesdienstbestellungen** für die nächste Gottesdienstordnung (Dez. 2026 / Jan. 2027) ist am 06.11.2026.

St. Bartholomäus
Kath. Pfarrgemeinde Greußenheim



Tel. 09369 / 23 95 E-Mail: *pfarrei.greussenheim@bistum-wuerzburg.de*
Kirchplatz 2, Greußenheim

GOTTESDIENSTE GREUSSENHEIM

Die Gottesdienstordnung mit Intentionen für die Monate Oktober und November 2026 wird in der Kirche und in der Metzgerei Deppisch zum Mitnehmen aufliegen.

jd. Mittwoch	19:00 Uhr	Rosenkranz
So., 01.11.	10:30 Uhr	Messfeier - Allerheiligen
	18:00 Uhr	Gebet auf dem Friedhof
Mo., 02.11.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Fr., 06.11.	16:00 Uhr	Hausbesuche m. Krankenkommunion
Sa., 07.11.	18:30 Uhr	Vorabendmesse f. alle Verstorbenen seit November 2025 (Zählung der Gottesdienstteilnehmer)
So., 15.11.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit den Erstkommunionkinder 2027 von der PG
Mo., 16.11.	09:00 Uhr	Messfeier
So., 22.11.	10:30 Uhr	Messfeier
Sa., 28.11.	18:30 Uhr	Vorabendmesse für die PG

Mo., 30.11. Hausgottesdienst zum Advent, der Text dafür liegt in der jeweiligen Pfarrkirche zum Mitnehmen auf.

St. Sixtus
Kath. Pfarrgemeinde Hettstadt



Tel. 0931 / 46 29 51 E-Mail: *pfarrei.hettstadt@bistum-wuerzburg.de*
Rathausplatz 4, Hettstadt

Die Gottesdienstordnung mit Intentionen für die Monate Oktober und November 2026 wird an folgenden Stellen zum Mitnehmen aufliegen: Kirche, Metzger, Weltladen Bosembo, Sparkasse, Blumenladen Floralia oder im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten).

GOTTESDIENSTE HETTSTADT

jd. Montag	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (still)
jd. Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz
Sa., 31.10.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So., 01.11.	14:30 Uhr	Allerheiligen-Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung, danach Totengedenken der Gemeinde
	18:00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
Mo., 02.11.	18:30 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
	19:00 Uhr	Messfeier für alle Verstorbenen seit November 2025
Do. 05.11.	18:00 Uhr	Anbetungsstunden 18:00 - 21:00 Uhr
So., 08.11.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier - Zählung der Gottesdienstteilnehmer
Di., 10.11.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Do., 12.11.	14:00 Uhr	Messfeier - Seniorengottesdienst
So., 15.11.	10:30 Uhr	Messfeier
Mi., 18.11.	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sa., 21.11.	18:30 Uhr	Vorabendmesse für die PG
So., 22.11.	18:00 Uhr	Trost in schweren Zeiten - Trauergottesdienst, anschl. Tee zum Ausklang
Di., 24.11.	09:00 Uhr	Messfeier
Mi., 25.11.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der Tagespflege Soleo, anschl. Kaffee und Kuchen
So., 29.11.	10:30 Uhr	Familien-Wortgottesfeier zum ersten Advent m. Segnung d. Adventskränze

Mo., 30.11. Hausgottesdienst zum Advent, der Text dafür liegt in der jeweiligen Pfarrkirche zum Mitnehmen auf.

Messbestellungen können zu den Öffnungszeiten, telefonisch oder über die in der Kirche aufgelegten Umschläge (Einwurf in den Briefkasten des Pfarramtes) getätigt werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.wuerzburg-links-des-mains.bistum.de

Anni Herold

† 15.08.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank gilt Pfarrer Paul Masolo für die würdevolle Trauerfeier.

Greußenheim, Oktober 2026

Familie Michael Herold
und Geschwister mit Familien



Leserfoto: Albin Spannheimer



Mittendrin statt nur dabei!

Kostenloser Hörtest
Schauen Sie einfach in eine unserer Filialen rein – wir freuen uns auf Sie!

Beratung und Service in HD Qualität seit über 30 Jahren

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Stadtmitte: Eichhornstraße 2a • Telefon 0931/1 44 74
Weitere Filialen: Rimpar | Gerolzhofen | Höchberg | Ochsenfurt | Wü-Heuchelhof

kontakt@huth-dickert.de www.huth-dickert.de





St. Bartholomäus



Evang. Kirchengemeinde Uettingen

Tel. 09369 / 23 56 E-Mail: *pfarramt.uettingen@elkb.de*
www.evangelische-kirchengemeinde-uettingen.de
Pfarramt Uettingen: Kirchplatz 1, 97292 Uettingen

Kontaktdaten:

1. - 3. Pfarrstelle: derzeit vakant

Vertretungen:

Pfarrer i. R. Jürgen Draht - Vertretung Geschäftsführung
Tel. 09369 / 23 56, E-Mail: *juergen.draht@elkb.de*

Pfarrer Frank Witzel - Vertretung in seelsorglichen Notfällen und Beerdigungen, **Tel. 0176 / 41 4141 67,**
E-Mail: *frank.witzel@elkb.de*

Anfragen für Taufen und Trauungen:
Bitte an die jeweiligen Pfarrbüros melden

Pfarramt: Tel. 09369/2356 für Remlingen und Uettingen
Sekretärin: Simone Thorenz
E- Mail: *pfarramt.remlingen@elkb.de* o. *pfarramt.uettingen@elkb.de*

Das Pfarramt ist **freitags von 9:00-12:00 Uhr** besetzt.

GOTTESDIENSTERMINE

Sa., 31.10.	18:30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Matthias Hörning mit anschl. Fingerfood (UE)
So., 08.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Hans Schlumberger (UE)
So., 15.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrer Dreher (UE)
	14:00 Uhr	ökum. Totengedenken auf dem Friedhof (RE)
Mi., 18.11.	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Dirk Rothmann (RE)
So., 22.11.	10:30 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Hauke Thorenz und Prof. Lenssen (RE)
So., 29.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Frank Witzel (RE)
	18:30 Uhr	ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche mit Glühwein-Ausschank (UE)
So., 06.10.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst für ALLE (UE)

CLUB 60

Am **Dienstag, 10. November, 14:00 Uhr** lädt der Club 60 alle Interessierten zum Dorfrundgang mit Monika Conrad ein. Treffpunkt: Barbarossasaal der Aalbachtalhalle

Große & kleine Einrichtungswünsche
erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •
www.Möbelmacher.de
witt Ihr Möbelmacher
Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • Kitzingen 09321 / 33 450

St. Matthäus



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hettstadt, Höchberg, Waldbüttelbrunn

Tel. 0931/ 487 25 E-Mail: *pfarramt.hoechberg@elkb.de*
www.hoechberg-evangelisch.de
Pfarramt St. Matthäus: Am Trieb 13, 97204 Höchberg

GOTTESDIENSTERMINE

Sa., 31.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest, Bonhoeffer-Gemeindehaus; im Anschluss Dämmerschoppen
	18:00 Uhr	Jugendgottesdienst „Aufbruch“, Philippuskirche Eisingen
So., 08.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Angebot für Kinder und Kirchenkaffee, Bonhoeffer-Gemeindehaus
Mo.,09.11.	19:00 Uhr	Andacht zum Pogromgedenken, Matthäuskirche
So., 15.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Angebot für Kinder, Paul-Gerhardt-Haus
Mi., 18.11.	19:00 Uhr	Gottesdienst, Bonhoeffer-Gemeindehaus
So., 22.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken & Angebot für Kinder, Matthäuskirche

WEITERE TERMINE

Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Am **Mittwoch, 18. November** (Buß- und Bettag), im Bonhoeffer-Gemeindehaus für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse. Thema: „Noah – Tiere, Trubel und Vertrauen“. Ab 7:30 Uhr bieten wir eine Kinderbetreuung an, los geht es um 8:45 Uhr. Ende ist um 15:00 Uhr.

Alle Infos und die **Anmeldung** sind unter folgendem QR-Code zu finden.

Mittwoch, 11. und 25. November, 16:30 Uhr Kindergruppe "Youngsters", Paul-Gerhardt-Haus.

Donnerstag, 19. November, 15:00 Uhr Seniorenkreis, Bonhoeffer-Gemeindehaus: Anna-Lena Hepp spricht zum Thema „Zauberhafte Balladen“.

ANZEIGE

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland
Trauerhilfe
Trauerhilfe Emmerling
Inh. Anette Dölzer-Nachtmann
Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

Notfallnummern

Notruf 112 für Feuerwehr & Rettungsdienst
Notruf 110 für Polizei

Wasserschaden Hettstadt **Tel. 0170 / 634 64 81**
(Mo. - Do. 7:00 - 16:30 Uhr, Fr. 7:00 - 12:00 Uhr)
Außerhalb dieser Zeiten sowie sonn- und feiertags:
Fa. MFN: **Tel. 0931 / 36 12 60**

Bauhof Greußenheim: **Tel. 09369 / 98 16 14**

Telefon-Seelsorge: **Tel. 0800 / 111 0 111 (ev)**
Tel. 0800 / 111 0 222 (rk)
Tel. 0800 / 111 0 333 (Kind)

Das Hilfetelefon **Tel. 11 60 16**
Beratung und Hilfe für Frauen "Gewalt gegen Frauen"

Giftnotrufzentrale Bayern:
Nürnberg **Tel. 0911 / 398 24 51**

Sperren von Kreditkarten: **Tel. 116 116**
Eurocard, Visacard, American Express

Notdienst der Apotheken

Tagesaktuelle Information erhalten Sie künftig

vom Festnetz: Tel. 0800 / 00 22 833 (kostenfrei)
vom Handy: Tel. 22 8 33 (69 Cent /Minute)

Notdienst jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

Auch auf unserer Homepage können Sie sich über den Apothekennotdienst informieren:
https://www.blak.de/notdienstsuche

Aufgrund von Apothekenneueröffnungen, -schließungen und Notdienständerungsanträgen kann sich der Apothekennotdienst in der Region kurzfristig ändern. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich über den oben genannten Link oder per Telefon über den tagesaktuellen Notdienst der Apotheken zu informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst
ist erreichbar unter der **Rufnummer 116 117.**
Ohne Vorwahl, deutschlandweit, kostenlos
(Festnetz & Handy)

Bereitschaftspraxis im Juliusspital in Würzburg
– neben der Notaufnahme in der Koellikerstraße.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel. 0700 / 35 07 00 35

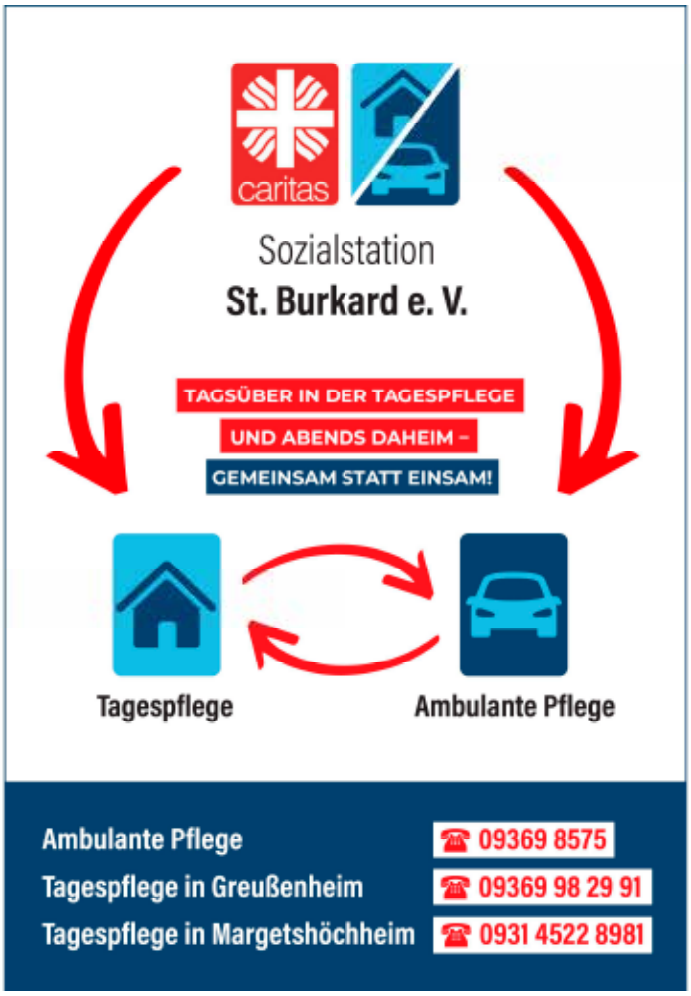
Zahnärztlicher Notdienst: www.notdienst-zahn.de

ANZEIGE




Hilfe für
Ihre
psychische
Gesundheit
Therapieangebot für
Depression
Ängste
Essstörungen
ADHS im Erwachsenenalter
Persönlichkeitsstörungen
Traumafolgestörungen
Trauer
u.v.m.
JUTTA SCHÖNWÄLDER
Praxis für Psychotherapie
Kognitive Verhaltenstherapie
Jutta Schönwälder
Julius-Echter-Str. 1, 97265 Hettstadt
Tel. 09 31 – 45 24 97 77


OMEGA
Bestattungen
Ihr professioneller Bestatter
www.omega-trauerhilfe.de
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36
• alle Bestattungsarten
• auf allen Friedhöfen tätig
• Bestattungsvorsorge
info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de


caritas
Sozialstation
St. Burkard e. V.
TAGSÜBER IN DER TAGESPFLEGE
UND ABENDS DAHEIM –
GEMEINSAM STATT EINSAM!
Tagespflege
Ambulante Pflege
Ambulante Pflege
09369 8575
Tagespflege in Greußenheim
09369 98 29 91
Tagespflege in Margetshöchheim
0931 4522 8981


nees
Heizung - Solar - Sanitär
Zeller Weg 3 • 97265 Hettstadt • Tel. 0931- 46 23 28
Heizung • Solar • Sanitär • Bad-Komplett-Sanierung
Wartung • Reparatur • 24-Stunden-Notdienst
Jetzt modernisieren und schon morgen
!! ENERGIE SPAREN !!
Wir bieten Ihnen:
Sanierung und Modernisierung von Sanitär- und Heizungsanlagen
Energiesparende Erdwärme- und Luftwärmepumpenheizungen
Solaranlagen zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung
Stückholz-, Holzpellet- und Hackschnitzel-Heiztechnik
Gas- und Öl-Brennwertanlagen
termingerecht - kostengünstig - schnell - sauber
komplett aus einer Hand


RP
Ihr persönlicher Druckpartner vor Ort.
Wir sind gerne persönlich für Sie da!
Telefon 09364/8173-0
info@rainbowprint.de
www.rainbowprint.de
Direkt zur Website
SCAN ME
RP RAINBOWPRINT

ÄNDERUNGEN ZUM 1.1.2027

Zum 1. Januar kommt es zu einer Anpassung der Abfallgebühr:

BEHÄLTER	JAHRESGEBÜHR
60 Liter Restmüll	314,83 €
90 Liter Restmüll	401,13 €
120 Liter Restmüll	487,43 €
240 Liter Restmüll	832,63 €
1.100 Liter Restmüll	3.349,20 €
Zusatzbehälter 120 Liter Bio	97,49 €

Jeder Grundstückseigentümer erhält Anfang Dezember per Post einen neuen Abfallgebührenbescheid.
Auf der Homepage von team orange erhalten Sie weitere Informationen zu allen Fragen rund um die Abfallwirtschaft.

So können Sie die Abfallgebühren bezahlen:

1. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
Das Formular hierfür erhalten Sie:
- online **www.team-orange.info/formulare**
- in unserem KundenCenter in Veitshöchheim
- in allen Gemeindeverwaltungen

2. Jährliche Überweisung auf das folgende Konto:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE05 7905 0000 0043 8664 58
BIC: BYLADEM1SWU

Bitte unbedingt die jeweilige Objektnummer angeben.
Diese finden Sie auf Ihrem aktuellen Gebührenbescheid.

NICHT VERGESSEN! **Die Abfallgebühr ist fällig am:** **15.2.2027**

team orange
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Wir gehören zum KU



LASS DICH BERATEN:
APG-Kundenzentrum
Juliuspromenade 40 - 44
in Würzburg

Flug mit dem Raumschiff: Unbezahlbar.
Fahrt mit dem Bus: Ab 1,47 Euro* am Tag.

* mit dem 9-Uhr-Abo NVM.

APG
Der Landkreis-Bus
KU